olschenizyn nach Jerusalem eingeladen den. Versuch unternommen, gen im Exil zu leben. Aus Oslo merde bekannt, der norwegische OSCICILZYII II III JUI UDULTUM JUI UDULTUM

entitier dem Zionsberg" seijächsten Werke zu schrei-

e Maki-Kommunisten verton gestern die Ausweisung henizyns. In der Bundesslik Deutschland wurde dem fisteller ein deutscher Reis überreicht.

pockholm (R) - Die Komstische Partei Schwedens die Ausweisung des soschen Schriftstellers und apreistragers Alexander benizyn streng verurteilt. Parteileitung sandte ein sttelegramm an die komsische Partei-Führung im d. Die schwedischen Komsten sind durch 19 Abgete im Parlament vertreten. ler Welt hat die Auswei-F F E C P Du Hiller USSR als "Verräter"

- or amerikanische Aussen-- ter Kissinger erklärte, Sol-

einer Pressekonferenz in bis Netania IL 2.50. bekanut. Das Naturgas

Section 1

· *

ER ISRAELISCHE KRIEGSGEFANGENE EIN

ich bereit, an einer Weit- in Syrien teilzunehmen. Die Tag für die Freisetzung der gung wird nächste Woche in Brüssel abgehalten.

ein und schlug dem Schrift- erklärte zu Pressevertretern, er- informiert, dass ihn Norwegen T vor, in der Heiligen Stadt würde es vorziehen, in Norwe gern aufnehmen wird.

INDUSTRIELLE WOLLEN 6% TEUERUNGS ZULAGE AB 1. APRIL AUSZAHLEN

Vertreter des Industriellen- die Histadrut werde auf die Ans labresende zu verlängern sind. festlegen.

venbandes informierten die Hi- zahlung ab 1. Februar nicht stadrut, sie seien zur Auszuh- verzichten. Uriel Abramowitz Tenerungszulage bereit, doch len bis nächsten Sonntag (liberwollen sie die Zulage erst ab morgen) verlangt. Ein Sonder-1. April und nicht ab 1. Februar ausschuss der Histadrut und des szahlen. Des weiteren verlan- Koordinationsausschusses der Ingen die Industriellen, dass die dustriellen soll auch das Mikollektiven Arbeitsvertäge bis nimaleinkommen ab I. Februar

damm übrigbleiben, auf wei- mussie.

chem der West-Ost-Verkehr vor

KLEINER GIPFEL IN

DREI EINNEITSPREISE BEI "DAN"

Solschenizyus, der weBezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussenmansen in Bezirk sind gestern von dem stunden (ausser zwischen 07.00 Aussen ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft den ausser zwischen (ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft den ausser zwischen (ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft den ausser zwischen (ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft den ausser zwischen (ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft den ausser zwischen (ausser zwischen 15.30 und 18.00 Uhr) in Kraft d Die neuen Fahrpreise im Dan- iner in den Tages- und Abend-Es werden drei Einheitspreise sein. Für Kinder und Studenten, im Erdölkonflikt in direktem rangert worden ist, Pro- eingeführt: IL 0.50, IL 1.10 und sowie für Pensionäre werden Kontakt kennen zu iernen. Die IL 1.20. Diese Einheitspreise Souderkarten in Farbendruck beiden Aussenminister werden treten austelle der bisherigen bergestellt. Pensionare erhalten auch nach Paris fahren und der zohn Fahrpreise. In den städ: gelbe Fahrscheine, die Ende die Regierung Frankreichs für ihre schen Bezirken Cholon, Bat Jam, ses Monats zum Verkauf gelan-Haltung bei der Energiekonfethe in Amerika wilkom- Kfar. Saba, sowie in Rischon gen. Die Karten werden nicht renz in Washington den Dank Lezion werden die internen Fahr- nur bei den Verkehrskooperati- auszusprechen. Die beiden Auswegen seiner Familie anslentlich besorgt und halentlich besorgt und

Gas-und Erdölvor- nach Tel-Aviv wird IL 120, al-NEUE STRASSEN IM SINAI GEBAUT en sind in Griecheniand le anderen Strecken IL 1.10 ko-ALTE KRIEGSBRUECKEN ABGERISSEN ekt worden. Der griechi- sten. Ebenso kostet die Fahrt Tei Ministerpresident gab dies Aviv-Herzlia IL 1.20. Tel-Aviv (WT) - Der Rückzug der verringert werden, haben die

> t der Insel Tasos in Nord- alle Frauen über 60 Jahre und plangemäss und reibungsies vor bereits vorgestern begonnen. enland. Der Ministerprä- alle Männer über 65 Jahre ge- sich. Um die besonders grosse rung in vollete Umfang Histodrutselestar, erklärte, die des Saezkanals gebant. Gleich- der gründlichen Wartung von sagte Verteidige

EI NOBELPREISTRÄEGER SETZEN SICH

sich gehen wird. rei Nobelpreistöger erklär-lisraelischen Kriegsgefangenen Westufers begann dieser Tage

KUERZE Brandt, deutscher Nobelpreisträger Heinrich Böll, Da gleichzeitig auch die israeliler, wird sich im April nach Manfred Hagen für vier Tage begeben. 'Lwoff.



binetts der breiten Koalifion such, die Bildung eines Kabi- missvorschlag

Dayan vor Studenten: Golan muss gehalten werden schiedenen Strömungen im Welt-judentum sollen berücksichtigt

Auch die Aegypter haben zwar weder aufdrängen, noch werde den Gebirgsübergängen des Mittle Als Studenten Aufklärung hat misslingen sollte. Truppen vom UNO-Truppen mit der Kontrol- und d. Gidizu zu erobern, aber ben wollten über die Amtsverset-Erdölquellen befinden sich 35% Fahrtermässigung werden Westufer des Speziennals geht le dieser Troppenverringerung sie haben doch den Kampf um zumg von Aluf Gonen (Goto- Pinchas Sapir, von einigen die Kanalüberquerung gewon disch), sagte Dayau, dass Aluf Mitgliedern des Verhandlungs-An der syrischen Front nen. Derrigegenüber haben wir Gonen vom Posten eines kom- ausschusses der IAP begleitet, erklärte, es bestehe Aps- niessen. Die durchschnittliche Anzahl von Fahrzengkolonnen herrscht weiter gespannte Ruhe, im Kampf um den Brücken- mandierenden Generals auf ei- mit Fran Golda Meir zu Beraharren gewannen das diese Vorkommen Fahrpreiserhöhung um 50 Pro- animehmen zu können hat das Unsere Truppen befinden sich kopf gewannen und damit Soez nen anderen gleichwertigen Po- tungen zusammen. A. Jadliu

> letzten Kriegsbrücken über den zen begonnen, welche in den un der Bar Ban-Universifit. Kanal abgebrochen und mor- jüngsten Kampftagen naturge- In bezug auf den Golan füg- richtigen Platz steht.

> > der Fall war.

Jom Kippur-Krieg ein klares Ziel. Minister betonte in diesem Zu- Vertretern abgewiesen wurde, pämlich den gesamter Golan zu- sammenhang auch, dass er der ben noch weiteres Gebiet auf komme fühlen wird. "Ich wer- Meir durchblicken, sie werde der syrischen Höhe verloren de mich der neuen Regierung nachste Woche nach Ablauf der hm letzten Krieg ihr Ziel nicht ich versuchen, in die Regierung bildung ihr Mandat an den esreicht, denn dieses war das zu infült-ieren", sagte Dayan Staatspräsidenten zurückerstat-Ostufer des Suezkanals bis zu mit leichtem Anflug von Humor.

und Andre schen Truppen im sog. Brücken- nisiert zu haben, um Europa be- Befragt über seine Meinung Disposition stehen. Nach Mei- habe, In der Moezet Ichut Hakopf am Ostofer des Kanals herrschen zu können Nixon sei zum "Fall Dayan" sagte der Mi- nung Dayans verträgt sich die kwuzot we-Hakibbuzim in Teles nicht an den Energieproble- nister: "ich bin zwar der Mol- intensive politische Tätigkeit von Aviv wurden erstmals Stimmen men gelegen, soil Pompidon auf nung, dass ich meine Aufgabe Knessetmitgliedern überhaupt u. für die Errichtung einer natioder vorgestrigen Kabinettseitzung vor und während des Krieges von Ariel Scharon im besonde- nalen Regierung laut. Besonders richtig erfüllt habe aber letzt- ren nicht der Bekleidung füh- setzte sich Senta Josefthal dalich hat darüber die Agranat-render Posten in der Armee und für ein. Menachem Gilad (Kfar Kommission zu entscheiden. Ich zwar auch dann nicht, wen es Kuppin) saigte. die bisherigen werde mich ihrem Befund oh um Reserveoffiziere geht.

(WT) - Die Syrer hatten im ,nc weiteres unterwerfen." Der Vorschlag, der von den RNP-21-tägigen Frist zer Regierungsten, wenn die Regierungsbildung

יום שישי, כ"ג שבט תשל"ד ● המחיר: ליי - PREIS: IL 2.- יום שישי, כ"ג שבט תשל"ד

resamten Bedarf Griechen zent unt am Sonniag in Kraft, israelische Geniekoria ehrige Doch immer in erhöhter Bereit- und die 3. Armee von der igsp- sten versetzt wurde. Es ist eben erklärte, der Maaruch sei weidecken werden schaft für Jeruchan. Meschel, antierender Oct-West-Strassen am Ostufer schaft, aber es wurde bereits mit dischen Etappe abgeschnitten. — selbstverständliche Pflicht des terhin für die Bildung der nächngsminister Mo- Verteidigungsministers dafür zu sten Rogierung verantwortlich Ermässigung für Pens on are wird zeitig allerdings werden die Kampfpanzern und Feldgeschüt- sche Dayan in einem Vortrag sorgen, dass in der Armeelei- und werde diese Aufgabe keitung der richtige Massa zuf dem per anderen Partei überiassen.

gen dürfte nur poch der Fahr- mäss vernachlässigt werden te er hinzu, dass wir dieses Ge- Andere Studenten wolken wisbiet - seiner Meinung nach - sen, warum Aluf d.R. Ariel Barkai mitteilen, dass sie keinesbalten müssen. Wir müssen je- (Arik) Scharon seines Postens als doch bereit sein, dafür den ent- Divisionskommandant enthoben nationalen entgegenzukommen. sprechenden Preis zu zahlen. Das wurde. Dayan antwortete, dass RNP-Sekretär Zwi Bernstein aus-Paris (R) - Präsident Pom- bedentet t.a., dass wir in die- alle Mitglieder der Knesset ihrer serte sich pessimistisch und auch die Verringerung der Trup- pidou beschuldigte Präsident Ni- sem Jahre die Reservesoldaten militärischen Posten enthoben sagte, seine Partei könne sich penstärke der 2. ägyptischen Ar- xon, die Energiekonferenz in länger im aktiven Dienst balten wurden und in einer besondere in keine weiteren Verhandlun-Es handelt sich um die mee am Ostufer des Suezkanals. Washington aus "egoistischen müssen als dies normalerweise Liste zusammegefass, sind, wo gen einlassen da ihr der Maasie der Armeeleitung 'eweils

Schmerzerfüllt geben wir das Ablehen unserer

CHANA GOLDBERG >-1

geb. Silberman, Witwe von Seev Goldberg

bekannt.

Die Beerdigung findet heute. Freitag. 15.2.74 um 12.30 Uhr mittags, auf dem Friedhof in Cholon

Treffounkt am neuen Tor des Friednofs.

Die traueroden Familien: Biderman, Schlesinger, Grant

Anlässlich der SCHLOSCHIM nach dem Ablehen unserer geliebten Schwester, Schwägerin und Taute

> MIRJAM (Mania) MANELA geb. LEWKOWICZ (früher Brestau)

findet die ASKARA am Montag, den 18. Februar 1974, um 3.30 Uhr pachmittags, auf dem Friedhot in Kiriat Schanl staff. Autobus um 3 Uhr nachmittags. Israelis-Str. 7 Tel-Aviv.

> Leo und Ruschka Pechwasser, geb Lewkowicz

Für die erwiesene Anteilnahme danken wir berzlich.

Koalitionsyerhandlungen hätten dem Maarach grossen Schaden zogefügt, da das Volk das Vettrauen zur IAP verliert.

Die Unabhängigen Liberalen

MIFAL HAPAJIS

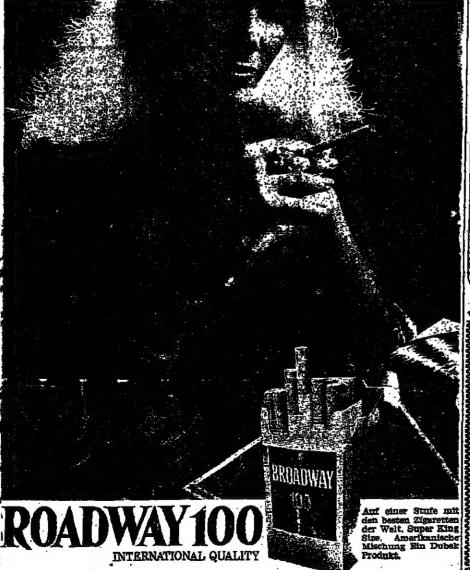
Bei der gestrigen Ziehung des Mifal Hapajis (7/74) gewannen die Lose Nr. 184027 und 765400 je IL 150,000. IL 50,000 gewann Lor Nr. 536605, le IL 12.500 gewannen die Nummern 067845 and 155290. All: 1 ose mit Endziffe. 1 erhalten den Einsatz zurück. Ohne Gewähr)

DAS WETTER

Teilweise Bewöikung, niedrigere Luftfeuchtigkeit. Nordestwinde.

Temperaturen: Jennalem erusalem 4—14; Tel Aviv -20; Haifa 7-19 Lod 4-21; Galil 2-9; Hermon -6 his (); Hule 3-, 17: Emet Jesteel 3-19: Tiberia: 5- 18: Totes Meer 7-22; Beer Scheme 7-19; Ejat 7-24 Grad.

תל' אביב_יפן TEL-AVIV---JAFO שולם -.P. 139





POMPIDOU

BESCHULDIGT NIXON

Exportware vom Brzenser direkt zum Verbrancher

TEL-AVIV, Nachlat Benjar fan: Hef)

DEBATTE UM DAYAN Dawar erklärt, der Anschluss

von Mitgliedern der Arbeitspartei und des Maarach an die Demonstrationen gegen den Verteidigungsminister sei nicht angebracht. Wenn d. neue Regierung gegen die Worte des Aussenmischildet wird und die Namen nisters in einem Interview mit der neuen Minister festgelegt einer italienischen Zeitung über Bichkeit, sich gegen die Führung Diese Worte stehen im Gegen-Partei ausserhalb der Parteigre- grossen Schaden einzetragen.

die Parteieinheit zerstören. kann die Mehrheit der Bevolke- Schabbat verletzen. rung nicht überzengen. Die Fra- DAS ARKOVMEN UFBER ge der Verantwortung für die DIE TEUFRUNGSZULAGE Mängel des Jom-Kippur-Krie- Jeresalem Post zieht aus dem wird und im Hafen anderen bang eine ernste Rüge an die ges ist von erstrangiger mensch- Abkommen des Finanzministers lichet und juristischer Bedeu- mit der Histadrut über die tung und die Verantwortung tra- Teuerungszulage gewiste Konsegen der Sicherheitsminister und quenzen. Der neue Generalseder Generalstabschef. Aus den krétär Meschel benutzt zwar in Worten Davans ist zu entneh- seinen Worten einen mehr zutnen, dass er sich nicht als al- rückhaltenden Still, aber auch leiniger Verantwortlicher an unter seiner Führung nimmt die sieht und glaubt, dass Verant-Histadrut keine Vorschriften wortung auch auf den General- vom Finanzminister und der stabschef fallt. Unter diesen Zentrale der Arbeitspartei entge-

Umständen ist zu verstehen, gendass die Ministerpräsidentin auf den Bericht der Agranat-Kommission wartet, denn die Debat-DIE REGIERUNGS-

BILDUNG ..

chen Kombination apsobliesses AUSSENPOLITISCHE

DEBATTE Hazofe wendet sich im Anschluss an die Knessetdebatte

werden, dann besieht die Mög- einen Staat der Palästinenser. innerhalb der Partei zu wenden, satz zur Regierungspolitik und Kampf gegen die Führung der haben uns aussenpolitisch nur on-roll-off-Frachters Narkiss' in durch eine gleiche Situation auf ohamächtig der Entwicklung ge-RELIGIOESE PROBLEME

Schearin weist darauf hin, die Worte des zur Arbeitspartei ZIM und dem Verband der trieb stören. dass Dayan auf seiner Presse- gehörigen Raw Hacoben in der konferenz erklärt hatte, er sei Knesset und bezeichnet sie als rektor des Haifaer Hafens J. jedoch dadurch nicht von ihrem off-Schiffe unrentabel mache. gegenüber der Ministerpräsiden arrogant und ungehörig. Nach tin verantwortlich und habe Meinung des Blattes benutzt der bot für die "Narkis" versuchte, bestreikten die "Narkiss" aus- ZIM-Direktorium zu einer Notnicht selbst über Rücktritt zu Abgeordnete seinen Rabbinerti- die Bestreikung am Kai zu ver- serhalb des Hafens und klindigbeschliesen. Diese Argument ist tel. um Kreise zu untersifitzen, hindern. Der Hafendirektor be- ten ausserdem noch einen Wur- über die Krise auf diesen Frachjedoch nur formaler Natur und die in aller Oeffentlichkeit den gründete seine Massnahme da aungsstreik auf einem weiteren tern zu beraten und eventuell ei "Schalom" und nachmalige waldtwerken-Deutsche

DIE AUSWEISUNG SOLSCHENITZYNS Al Hamischmar wendet sich

te um die Sicherheit kann die scharf gegen die Vertreibung ohnehin nur sehr oberflächliche Solschenitzyns aus seiner Hei-Einheit der Arbeitspartei völlig mat. Die russischen Behörden Vaterland statt seiner Freiheit zu rauben. Sie wollten gegen ihn. Hauretz ist der Auffassung, kein Gerichtsverfahren durchdass der Maarach nicht mehr führen, weil ihm dieses die Mögder RNP nachlaufen sollte. Der lichkeit zu einer gewaltigen An-Maarach kann eine Regierung klage gegeben hatte. Die Ausauch ohne die Religiös-Nationa-) weisung ist noch viel schlimmer len bilden, wenn er nor die Ab- als die Verhaftung des Dichters, neigung gegenüber der Gruppe denn es gibt für die Ausweisung von Schulamit Aloni überwin- keine gesetzliche Grundlage in den könnte. Es ist jedoch nicht der Sowjetverfassung, und auszu empfehlen, dass der Maarach serdem handelt es sich um ein etwa eine Minderbeitsregierung schweres Vergehen gegen die affein - ohne die Unabhängi- Menschenrechte. Das Verhalten gen Liberalen - bildet, in der der Sowietbehörden zeigt nur, Hoffnung, dass die Religiös-Na- dass der Dichter mit seinen Autionalen sich später einer sol- schuldigungen recht hatte.

Tiefbetrübt geben wir das Abieben unserer

Rosa Apfeldorf

Kirjat Frostig, 15. Februar 1974

bekayrot. Die Beerdigung hat gestern stattgefunden, MAX APPELDORF

Anlässlich des ersten Todestages nach dem Ableben

Nathan Fuchs 7"T

findet die ASKARA am Dienstag, 19. Februar 1974 um 3.00 Uhr nachm., auf dem Friedhof in Cholon statt. Treffpunkt am neuen Friedhofseingang.

DIE FAMILIE

Wir danken allen Freunden und Bekannten für die uns erwiesene Anteilnahme an unserem Schmerz nach unserem Familienoberhaupt

RICHARD LEVY >"

Die damilie and HAUS RICHARD LEVY Ltd

Neue Fahrpreise für «Egged» und voraussichtlich «Dan»- ab Sonntag

werden auch am gleichen Tag l'el Aviv noch Haifa werden von IL 1.65 auf IL 2.50. Wie der Egged-Sprecher Mor- nach Jerusalem von IL 4.30 auf werden sich die Tarife gleichdechni Schiffmann bekanntgab. IL 6.80; nach Beer Schewa von falls um 50 Prozent erhöhen.

Eine Fahrpreiserhöhung für wurde mit dem Verkehrsmini- IL 5.50 auf IL 5.30; nach Tibe- Die Fahrt von Holon zum Zen- Kooperative Preise Egged"-Autobusfahrten um 50 sterium ein Abkommen über die rias von IL 6.60 auf IL 10...; tralbusbahnhof kostet ab Sonn- 0.50 und 0.80 IL, ans Prozent wird am Somtag in bevorstehenden. Preiserhöhun- nach Kirjat Schmone von IL tag IL: 0.75 anstatt 0.50; von her 0.30 bis 0.50 IL I Kraft treten. Voranssichtlich gen getroffen. Die Fahrten von 8.50 auf IL 12.50: nach Natania Rischon Lezion nach Tel Aviv will Egged die Preise

Haifa kam es zu einer weiteren noch einem bestreikten Frach- genüberstehe. In seiner monat-Verschärfung des Konfliktes ter am Kai den ohnehin beeng-Hamodie wendet sich gegen zwischen der Nationalreederei ten Hafen noch mehr im Be- fa wies der Generaldirektor Rahaw durch ein Einfahrtver- Arbeitsausstand abhalten. Sie Für gestern abends wurde das mit, dass bereits das Schwester- Schiff der gleichen Klasse an. seit fast 14 Tagen bestreikt äusserte in diesem Zusammen-

Nach der Ankunft des Roll- nimmt. Num könne man nicht ner Ansicht nach vollständig Schiffsoffiziere, obwohl der Di- Die Schiffsoffiziere liessen sich der Secoffiziere die Roll-on-roll-

Schiffen einen Ankerplatz weg- Adresse der Histadrut, die sei-

Staatskoutrolleur Leo Baeck Institut K.J.V Irgun Merkas Europa Van-Leer Institut laden zu einer GEDFNKFETER fuer

Dr. Siegfried Moses ז"ל

den ersten Staatskontrolleur Israels

ein. die am 19 Februar 1974 כ"ז שבט תשליד um 6 Uhr nachmittag im Van-Leer Institut, Jerusalem, Jabotinskystr. 43 stattfindet.

Staatskoutrolleur Dr. J. E. NEBENZAHL Pinchas Rosen, A.H. Gerling, Dr. M. Gilon

In tiefer Traver geben wir das Ableben unserer lieben Mutter. Schwiegermutter. Grossmutter und Urgrossmutter

in Kopenhagen .

BETTY RUBEN geb. Hildeshe'm

Families RUBEN and BRINKMANN

TEL-AVIVER UNIVERSITAET MEDIZINISCHE FAKULTAET ehrt das Andenken von

Hans Joel ז"ל

der am 17.2.1974 par pro verschieden ist u. seinen Leichnam der Wissenschaft zur Verfügung gestellt hat.

Baruch (Bruno) Zimbler

ist am 12. Februar 1974 restorben

in tiefer Trauer **FAMILIE ZIMBLER** FAMILIE TAMARI

Unsere geliebte Mutter und Grossmuter

Channa Chaschin

Die Beerdigung findet heute. Freitag 15. Februar 1974. um 10.00 Uhr vorm., vom Rothschild-Krankenhaus, Haifa. aus. statt.

Sonderautobus vom Baus der Verschiedenen Wedgewood Str. 16, Har Hacarmel um 9.30 Uhr vorm.

DIE IRAUERNDE FAMILIE

lichen Pressekonferenz in Haldarauf hin, dass die Haltung ne Entiassung der Matrosen. Schiffe ins Auge zu fassen.

Durch die Stillegung der Frachter dieser Klasse, die auf von Frachten mittels Lastwagenanhängern eingestellt sind, (daher Roll-on-roll-off, we'll die Anhänger mit der Fracht einfach an Deck rollen und kein ZIM ein Schaden von 6500 Dollar pro Schiff und Tag. Bisher hat der Streik auf der "Iris" bereits mehr als IL 300,000 an direkten Schäden verursacht. Die Secoffiziere, die um erhebliche Vergunstigungen kämpfen. verdienen laut Darlegung von ZIM Gehälter von IL 5400 me, dass nicht-Inputton \$11. 14200 · nettoke bis Reedorei adie (Stillogunge II. 7200 brutto (II. 5500 netto, Schiffe veroisscht schätten 7th Die

erhöht sich der Tarif von IL Streckenlängen eintellen die "Dan"-Tarife erhöht werden, von IL 5.30 auf IL 8.— erhöht; Im Umkreis von Tel Aviv 0.80 auf IL 1.20: von Rechowot Preise IL 0.50 bis 1.1 von IL 1,20 auf IL 1.80; von gen sollen.

Herzlia von IL 0.80 auf II. 1.20. Die Streckenkarten fi Von Haifa nach Akko wird fache Fahrten ("Kartis sich der Fahrpreis von II. 1.20 len bis zum Ende des auf IL 1.80 erhöhen: nach Na- ihre Gültigkeit behaltes haria von IL 1.80 auf IL 2.70. stimmte dem in den Die Fahrpreise innerhalb der lungen mit dem Verk-Stadt Haifa und Jerusalem wur- sterium zu. obwohl d den noch nicht entgültig fest- Karten noch zum alt gesetzt. In Jerusalem fordert die verkauft wurden.

KEIN GLUECK MIT "HANSEATIC"

(as) Auch die zweite "Han- Schwarzen Moer. Wäl seatic" - Passagierdampfer der frühere "Hanseatic", ein BRD - musste jetzi verkauft lom", in Nantes, Frank standssitzung einberufen. um werden, nachdem auch ihre baut wurde, war die z Vorgängerin. die ehemalige menssträgerin 1969 bei Hanseatic', aus wirtschaftlichen der Hansestadt vom b schiff der "Narkise", die "Iris", ZIM-Direktor Mosche Kaschti oder sogar den Verkauf der Erwägungen von den Hambur- laufen. Sie trug urs ger Besitzern abgestossen wer- den Namen Hamburg de nach dem Verkand

> Die jetzige "Hanseatie" verbesonders schnellen Umschlag liess dieser Tage den bisherigen fahrtgeschäft heute am Heimathafen, wobei sich, trotz Ländern mit einer s strömendem Regen mehrere tau- Wirtschaft und entsch send Hamburger von ihr an der Arbeitslöhnen, oder in Untereibe verabschiederen. Das Sonderfällen. Der heute 25.000 BRT grosse Luxusschiff re alte Kapitan der Kran benötigt wird), entsteht erhielt jetzt den Namen Maxim Gorki stand nämlich Gorki' und wird als Kreuzfahrt- auf der Kommandobri schiff und "Musikdampfer" der anderen russischen Sowjets eingesetzt werden. Der schiffes, das seit neue Heimathafen der "schönen! Neckermann » Tourist Hamburgerin" heisst Odessa am Deutschland über

Kapitäusgehalt.) Die neuen For- Schiffe seien unterbemannt und derengen, würden Erhölungen wärdes noch je 13 Mans Beset

.Schalom' umestauft.

fenbar lohnt sich da

Unseren beben Eltern und Grosseltern Elvira (Ester) und Bernard (Dov) LIFSCHUETZ die herzlichsten Glückwilnsche zum 40. HOCHZEITSTAG und wünschen noch viele gesunde Jahre zusammen Url LIFSCHUTZ, Eju Tron

Lea, Jitzchak. Bilim und Lilach ERLICH,

Ejn Iron, 18.2.1974.

KEHILAT RAMAT-AVIV

Universität Tel-Aviv, Haus Perez Naphtali Beteiligen Sie sich an unserem FREITAG ABEND GEBET um 17.30 und hören Sie die Predigt von RAV ASABI!

VEREINIGUNG EHEMALIGE KOFLNER und RHEINLAENDER, HAIFA

Mittwoch, 20. Februar 1974, van 19.00 Uhr BET HAROFE. Wingate - Ecke Golombstrasse

FILMABEND

"SCHLOSS GRIPSHOLM".

nach dem gleichnamigen Roman von Kurt Tucholsky

■Tel. 662244.

laedt zu einem VORTRAG (in deutscher Sprache) von

"WIRTSCHAFTSPROBLEME DEUTSCHI ANDS UND DER EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFT UND IHR EINFLUSS AUF ISRAEL"

im Museum Tel-Aviv

auf 6400 bis 8500 IL brutto dar- zung branchen. ZIM sehe aber stellen. Die Secoffiziere erklär- die Frachter als "konventionelle ten in ihrer Gegen-Stellungnah- Schiffe an, was sie nicht sind. **OPERETTE** FESTIVAL Neues Progra Mirjam, Gadi. Lio and Miraf LIPSCHUTZ. JAFO. "Alhamb

Montag. 25.2 8.0 TEL-AVIV .Ohel Moz. Schabt., 6.45-8.45 UF Karten:

_Atid", Tol. 31 und andere Bin Naharia. ...Hod .

Heute Freitag, 152 Petach Tikwa, Hej Montag. 18.2., 8 \"Imia. ..Scharon". Do., 21.2., Kiriat Bialik, Savy Freitag 22.2. 5 Karten in den Krajot no Savyor und in H Kupat-Haifa. erusatem "Bet Ha" Samstag. 23.2. 8 Recharot. "Be: 89's Mittwoch 27.2 8 laifa Armon Do., 78.2., 7 Kirien bei supa

Die Israelisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer

Herrn ERNST BENDA

über das Thema

Der Vortrag findet am Dienstag 10 Februar 1974 um 18.00 Uhr Auditorium auf den Namen Leon una visthild: Recanati. Schaul Hamelech St

RASSED Veritag, 15. Z. 1517 RAD - ab Sound ROMYKO SOLL SYRIEN UN Nahen Osten Ven YACHIN Nahen Osten Sein. Syriena Präsident S Nahen Osten

te", die der igraelischen Kriegs-

pefangenen, nicht aus der Hand

"Befreiungsorganisation für

Die Russen batten verspro-

ben und verlangte von Arafat

DIE PALAESTINENSER

Jefangenen veranlassen" ; per seinem russischen Leitung des Ahram. en Gromyko in Wa-

sowjetische e grundsätzlich zn, lehn- die Umbesetzung in der grösschen Stil nach Damas-. Er erinnerte den Chef von Rhodos zu gewin-

Alle or a

Section .

大学 大変 マス ピラ

isserfolg gewesen, und ko wollte sich in Danicht eine Ehnliche Weibolen. "Die Syrer sind littker beim Prasidenten, die ":n. und wir müssen eie a durch D'plomaten auf-"" - hatte er Dr. Kisdes "Aufweichens" sind erschiedene Politiker be-

Die Reise war ein glat-

allen diesen Bemühusben die USA und Mose Unterstülzung Sadats. '- lieser weiss genau, dass these Phase der Genfer iskonferenz erst nach ng eines Truppenentagsabkommens an der on Grenze beginnen "unbekannt" . geen israelischen Gefan-

auf der Golan-Höhe peitergeführt werden. ägyptische Präsident hat nfer Konferenz vom Efen der Syrer und dem ten einer Grappe von

Das heisst in den komler des Sommers die Gen- sten der istraelischen Kriegunge- gefeierte Pührer der Palästinenriedenskonferenz fortge- fangenen veraniaut werden.

amerikanische diplomatische zum Einleuken zu bringen Druck ausüben und es Eilts hatte sich über diesen ware wahrscheinlich zum Nach-

linlenken in der Frage Artikel bitter beschwert. Sadat geben bereit gewesen, war erregt gowesen, und so soln Aussenminister und die te Aussenminister Dr. folgte die Umstellung in der Pührung der Brath Partei wollten von nichts wissen und wollte die "einzige Trumpfkar-Wieder fand Sadat für dieses Ereignis seine eigene Sprachregelpage er verband

och eine Reise im Kisten Zeitung des Landes mit der Aufhebung der politischen Zensur und ernannte einen poate Departments daran, litischen Emigranten, Ali Amis. r vor einigen Jahren auf zum Nachfolger von Hassnein des damaligen Aussen- Heikal. Die neu gewoonene aber diese Frende konnte die auftauchenden Oppositions-Sadat sehr bedrücken. Fast taglich erscheinen .Po-

> ihn warnen: "Das Beziehen der neven . Positionen am Suezkanal schafft einen endgültigen gesagt, und mit dieser Zastand. Nichts wird sich andern, und die Israelis denken gar nicht daran, alle besetzten arabischen Gebiete zurückzugeben, and etwa auch noch auf Jerusalem verzichten. Die Drohungen und finanziellen Erklärung Golda Meirs über Zusagen hatte er Yassir Ara-

> > wirkliche Situation enthüllt".

Mit hektischem Eifer bemüht Palästina" sich Sadat diese düsteren bilden solle, die der ägypti-Prophezeiungen zu widerle schen Taktik zu folgen bätte. gen bad zu beweisen, dass eine neue Phase der Genfer Kon- chen, sich für die Zulassung ferenz folgen wird, wo Israel einer solchen Regierung sich und ständigen Feuerge- von allen Seiten unter Druck in Genf einzusetzen, auch die genommen werden kann. Der Amerikaner hatten angedoutet, die Genfer Konferenz Druck wird um so stärker sein, dass eine Körperschaft mit der wenn Syrien und die Palästineuser dort vertreten sind. De- mehr Aussicht auf Vertretung ten durch ihre Verbindungen Lösung dieses und an her beteiligt sich Sadat an der als ein Terroristenverband ha zu Reg erungs-und Polizeikrei-Probleme seine eigene Kinflussnahme unf Syrien ben wurde. Sadat war bereit, sen die Untersuchung zu stop-/e Sprachtegelung 25 und bot der Regierung von den König Hussein zu überge-Erstellen Beteil Dentiskus folgender Geschäft ben und verlangte von Arafit, an der nachsten Phase au: die wichtigsten arabischen dass die Palästhenser sich zusai: die wichtigsten arabischen dass die Palästinenser sich zu-Stanten versprechen Syrien in nächst mit der Übernahme des aller Öffentlichkeit, dass with Westufergebietes und der Zone lich jeder Fussbreit arabischen von Gaza besmitten sellten mensern abhangig ma- Bodens zurückgegeben werden Arafat und auch sein bisher muse and days das Olembargo Wochen und Monaten bis zier Durchsetzung, dieser Salef (Abn Ayad) sagten zu. die Syrer, und die Pa- Forderung anhalten: wird. Mit aber sehr schnell musste Ara-

1 ist an der Lösung dieser einer "kleigen Spitzenkonfeme besonders interes renz" in Kairo abgeschlossen veil sich in seinem Lan- werden, aber die Syrer und die Arafat scharf gegen das Abkomposition gegen die von grabischen Olstasten waren nicht efolgte Taktik und ge zu einer Wallfahrt nach Aegyp- derte weiter Beseitigung von ": Zuvammenarbeit 'mit ten bereit. Daher solf die Ver-. Amerikanern bemerkbar: einbarung anlässlich der panz. Den Chefredakteur des islamischen Konferenz in La-Heikal hatte er abge- bore in Indien getroffen werrell dieser in einem sei- den. Dort wird eine radikale 'titien Artikel behauptet und begeisterte Stimmung herr- auf und begann mit der " lass die Amerikaner das schen, und auf ihrem Hinter- Durchführung neuer Terrorcentum Abu Dahbi beset- grunde werden die syrischen akte im Anslande unter Beteia d sich das dortige Öl mit Pührer, besonders der extreme ligung von Japanern. Die "Bebeschaffen wollten. Der Aussenminister Hadam, eher freiungsorganisation

regt mit dem Ausschluss der basch) charakterisieren inen ab. Sie müssen auf Vertreter in Kairo Herman sein. Striens Präsident Sadat Entscheidung hatte nicht viel rater-Taeffen". Wert, da ein Vertreter der Habasch-Organisation brochen werden sollte.

Vorbereitungen für ollte. Aber in seinem engsten nen, und die Hoffung auf Seite gibt es eine Reihe gehei- kann.

Habasch-Gruppe, aber diese geplante Konferenz als "Ver- Unter diesen Umständen kann

nicht zur Sitzung erschienen die Unrube in der jordani- der Präsident des Nilstaates war, auf der der Stab über die schen Armee gesetzt. Die er- weiss nicht, wie er die beiden go-Arafat hat inzwischen mit rea von der Agentur der Ter- soll: Durchsetzung des Rückeinen roristen gekommen. Aber Prinz zuges Israels aus allen besetz- zu überwinden, dass keines-Kongress seiner Organisation Hassan haite durch finanziel- ten Gebieten und Sieberung wegs sieber ist, ob er den mit begonnen, auf der die Exilsre- les Nachgeben die Truppen der "legitimen Rechte" der Dr. Kissinger vereinbarten sierung ausgerufen werden wieder zur Ruhe bringen kon- Palästinenser. Auf der anderen Weg geradlinig weiter gehen

Kreise herrscht Widerstand ge- eine Aenderung im politischen mer Absprachen mit den Amegen diesen Plan, und im West- Bilde des Nahen Ostens war rikanern, die für politische Konufergebiet besteht keine Nei- mittels Erhöhung des Solds zessionen grosse Investitionen gung, sich an der Tagung von für die Bedumen-Soldaten im Nilstaat vornehmen und Cairo zu beteiligen. König Hus- geschwunden. Hussein fühlte die Öffnung des Kanals finansein hat dort wieder an Boden sich so sicher, dass er auch zieren wollen. Gowissermassen gewonnen, und die radikalen seinen Widerstand gegen eine mit Zustimmung von Wa-Elemente (besonders Dr. Ha- Terroristen-Vertretung in Genf shington und Jerusalem bedie aufgab.

Die Mitarbeiter von Arafat Sadat die von diesem verlang- so Manhattan Bank sollen Mit-Volksbefreiungafront erst gar batten gewisse Hoffaung auf te Exilsregierung "liefern", und tel des Friedens und des Aufsten Nachrichten über die Gä- Forderungen Syriens und aller rung im Heere Husseins wa- radikalen Araber befriedigen

suchte David Rockefeller Aegypten, und die Gelder der Arafat nicht seinem Gönner von Rockefeller geleiteten Chabans werden.

> von Sadat zu sein, aber er hat noch so viel Schwieriekeiten

cher der in Saudi-Arabien anbeitenden Ölgesellschaft Aram-

lieferungen an die "araber-

hatte, die Erdölpreise möglichst

Oberlegungen der Aramco

sieht nur noch eine Gnaden-

frist bis zur Nationalisierung

ibrer Anlagen durch die Re-

gierung des König Feisal vor

sich In dieser Zeit will

Schulen litten unter Krankenhaeuser und den Manoevern der Erdoelgesellschaften

Dem Untersuchungsrichter Mario Almerighi in Genua fiel auf, dass die Krankenhäuser and Schulen in seiner Stadt besonders unter schlechter Belieferung mit Heizől zu leiden hatten. Auf Grund von Anzejgen gegen den Erdölindustriel-Für die kommende Phase der len Garrone begann er eine Genfer Konferenz will Sadat Untersuchung einzuleiten, und auch eine Lösung für den dem Angeschuldigten wurde Komplex der Palästinenser finunberechtigte Hortung von Erdden. Durch eine Mischung von ölvorräten zur Last gelegt.

In Genua begann eine gandie Höhe von Golan haben die fat dazu gebracht, dass die ze Lawine ins Rollen zu kommen, denn zur gleichen Zeit eine Exilsregierung hatte der Untersuchungsrichter in Rom, Amendola, eine Untersuchung über ähnliche Vorgänge eingeleitet, die zur italienischen Erdolppion führten. Diese Union umfasst alle privaten Gesellschaften mit Ausnahme der staatlichen Gesellschaft ENI. Die betroffeeiner solchen Regierung nen Gesellschaften versuchpen, aber sie konnten nicht verhindern, dass die eifrigen Gross-Untersuchungsrichter" Razzien in den Büros der wichtigsten Erdölfirmen vornebmen liessen, bei denen Menge von Dokumenten beschlegnahmt wurde.

radikaler Stellvertreter Saleh Seither steht Italien im Zeichen eines Skandals, bei dem den Gesellschaften werden, damit im Spries zur Übergabe der Li- wegs mehr der anerkannte und sowie künstliche Verknepoung von Erdől und ausserdem Preistreiberei vorgeworfen wird. Allen nur möglich gewesen sein, der ... "Befreiungsorganisatiou" sprach sich in Abwesenheit von Fen von den Gesellschaften Schmiergelder in Höhe von ummen mit Sadat aus und- forgerechnet etwa- 30 Millionea Dollar erhalten haben sollen. Bei den ersten Untersuchungen ganz Palästina. Die radikale hatten die Vertreter der Ölgesell-(Fühschaften lediglich ins Feld zn rer Dr. Habasch) trat scharf führen, dass der Anstoss zur gegen alle Kompromisspläne Zahlung der Gelder nicht von ihnen, sondern von den geldhungrigen Parteien ausgegangen sei. Der Untersuchungsrichter von Genua hat in weiser Voramahnung von "Pro-

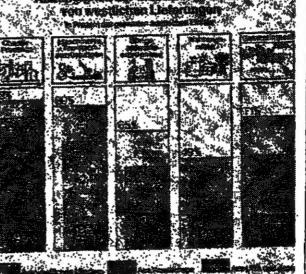
alles tektionsbemühmeen" Material . photokopieren und die Doppelexemplare verstek- über einem Jahre Erdol kilnst- setzen, sie ziehen weiter die der Akten sabotiert werden beheizung zu steigern, und die

Bei der Untersuchung ergab sich, dass die. Ölgesellschaften nater Beautzung von Code-Punknachrichten Erdölschiffe omleiteten, um die Erdölknapp heit zu vergrössern. Der italie-Generalstaatsauwalt wurde daher in diese Affare eingeschaltet, die von verschielegen Zeitungen als "Riesenskandal" bezeichnet worde. Der mutige Untersuchungs-

von Genna befindet sich nun in guter Gesellschaft. Anch in Frankreich, das durch eine Freundschaft mit den erabischen Staaten eich für alle Zeiten Erdől zésichert zn haben glaubt, sind pcinliche Gerichtsverfahren gegen die grosen Gesellschaften im Gange. Auch dort werden die Erdőlfirmen angeklagt, durch Kartell-Absprachen sich Riesenpreive für die Heizöl-Belieferung von Krankenhäusern und Schnilen hérnvigeschlagen zu haben. Die Hospitaler und BilÖlgesellschaften angetan zu ha- die Erdölgesellschaften so etben — gegen sie richteten sie bittert, weil diese im Jahre in Jahre co zugeben, dass sie auf Weiihre ganze Feindschaft, und 1973 besonders viel verdient für Warme in Klassenräumen hatten, bemerkenswerterweisollte besonders viel bezahlt so waren die Einkunfte besonwerden. Die Erdölgesellschaf- ders im letzten Viertelfahr ken mussten. Das war abet ten sollen ausserdem seit Aus- 1973 (also nach Beginn des nur der eine Tell der Geschichbruch der Olkrise die Beliefe Oktoberkrieges) gestiegen, und te. Ausserdem wurde bekannt, rung freier Tankstellen und zwar um 50 Prozent gegeni Grossisten in Frankreich mit dem letzten Quartal 1972. Die längere Zeit vorher von Benzin und anderen Olproduk- Gesellschaft Golf Oil schloss sich aus dem Scheich geraten ten sehr gedrosselt haben, um das Jahr 1972 mit einem Gewinnzuwachs von 86.5 Prozent stell in die Höhe zu treiben. Die

höhere Pre:se zu bekommen. winnzuwachs von 86.5 Prozent zu den Untersuchungsrich- ab. Nach Ansicht der untersutern in Italien und in Frank- chenden Senatoren waren die sind einfach: Die Gesellschaft

reich gesellt sich der Staatsan- se Riesengewinne nur möglich. walt des Staates New York weil der amerikanische Staat Louis Lefkowitz, der einer Un- den Gesellschaften phantastitersuchung gegen vier grosse sche Geschenke macht: sie kon-Ölkonzerne eingeleitet hat. Er nen die Bohrkosten von der wirft ihnen vor, dass sie seit amerikanischen Steuer



sesen die westlichen Industrieländer einsetzen, importieren vier Fünftel ihrer gesamten Einfuhrerzenguisse aus dem Westen: die Hälfte aus Westeuropa, ein Viertel aus den Vereinigten Staaten und Japan. Die westlichen Lieferungen erreichten bei Chemie-Erzengnissen fast 90 Prozent, Maschinen und Transportanscustungen werden zu 82 Prozent aus dem Westen eingeführt. Bei Untersuchungsrichter anderen wichtigen Industrieerzeugnissen liegt dieser Auteil bei Dickicht der Konzerne, der 70 Prozent, für Nahrungsmittel bei fast 50 :Getreide: 70) Prozent. Da für die nicht ölexportierenden 1. Inder im allgemeinen diese Quoten etwas unter den genannten Werten liegen, fallt damit der Durchschnitt für alle arabischen Lander auf die in ner der Olfachleute hat gape der Grafik genannten Werte.

ken lassen, damit nicht ein lich knapp gehalten haben, von ihnen gezahlten Konzes-Prozess durch Verschwinden um die Preise für Wohnungs- sionsgebühren (Royalties) von den Steuersommen ab, Firmen sollen insbesondere seit sie haben ansserdem das Recht dem Oktoberkrieg und dem Beginn des Embargos phan-(depletion). tastisch verdient haben.

> Die Ölgesellschaften, besonders die Shell USA, haben die Vorwürse des Staatsanwaltes Erdölgesellschaften und eine Lefkowitz entschieden zurücksewiesen, aber er besteht auf einer Untersuchung. Sein Verfahren kam in Gang, nachdem schon ein Kongressausschuss unter Leitung des Senators Jackson mit Prüfung der Gewinne der Erdölgesellschaften begonnen hatte.

Die Vertreter der Ölgesellschaften waren über die bohrenden Fragen der Ausschussmitglieder sehr erbittert, aber sie hielten bei den Verhören wie Pech zusammen, Senator Jackson musste bestätigen, dass bei den ganzon Verhören aus den Direktoren der Erdölgesellschaften nicht viel herauszuholen war.

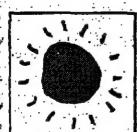
möglichst viel verdienen, und daber stachelte sie den Ölminister an, hohere Preise zu verlangen und durchzusetzen, denn vom gestelgerten Preis bleibt der forderuden Gesellchaft, der Aramco, mehr übrig. Saudi-Arabien ist denn auch das tenerste Erdölland geworden, and Scheich Jamani will sich bemühon, auf der nächsten Konferenz der Erdől-Länder (Opec) am 11. März weitere , Preissteigerungen durchzusetzen und alle anderen Staaten dazu zu bringen. nicht eswa das schwarze Gold zu geringeren Sätzen abzuge-In den USA besteht der Verdacht, dass die Aramco, einst Unternehmungsgeistes in Wüste, an diesen gegen

ten Anteil hat. Daher rührt die Wut der Senatoren und Richter über diese Gesellschaft sowie gegen die anderen Erdölfig-Es ist zweifelbaft ob die Richter, Staatsanwälte

Preisvereinbarungen und der ten durchleuchten können. Eioffen erklärt, dass die Gesellschaften bobe Verdienste unter allen Umständen erzielen müssen, denn bis 1985 müssen nach seiner Berechnung von den Erdölgesellschaften zwecks Ausban ihrer Anlagen ze einer Abschreibung von 22 Milliarden Dollar investiert wer-Prozent als Substanzverzehr den, Bei der heutigen politischen Situation und dem Geld-Unter diesen Umständen hat- und ten die Volksvertreter in den der Ölfänder erscheint diese USA patriotischen Einsutz der Rechnung zweifelhaft zu sein. Die Machenschaften der Erd-

Maximalanstrengung zwecks ölgesellschaften können jedenreibungsloser Weiterlieferung falls nur als zusätzliche Rechtvon Erdől erwartet. Statt des- fertigung für alle Bemühunsen standen die USA ebenso gen dienen, sich von den asiawie die Länder Europas im tischen Erdöllieferungen mög-Zeichen eines Erdölfiebers und lichst unabhängig zu machen. einer drückenden Brenustoff-Wenn andere Quellen zur Ver-Knappheit. Mit Erbitterung fügung stehen werden, dann sahen die Bürger der USA im werden Typen wie Scheich Ja-Fernschen, wie die Generaldi- mani nicht mehr Politik, Lierektoren der grossen Gesell- fortempo und Preise diktieren schaften bei einem Empfang in können, und dann werden nichder saudi-arabischen Botschaft tige Direktoren sich nicht mehr sich vor dem allmächtigen Erd- auf Kosten von Krankenhäuölminister Scheich Jamani sern und Schulen bereichern bückten, als ob sie seine un konnen. Es muss jetzt nur dafür gesorgt werden, dass nach Zwischen dem neoimperia- dem Bade des Winters das Thelistischen Scheich und den Ölge- ma "Ausnutzung des Notstansellschaften bestehen auch Be- des" nicht vergessen wird nad ziehungen besonderer Art. nicht von der Tagesordnung über Beim Verhör vor dem Jackson- verschwindet.

Fahren Sie jetzt ans Tote Meer







ser ist.

Israel. und .. Übernahme

"Volksbefreiungsfront"

KARLSBAD, EVIAN, MONTECATINI, BADEN BADEN ...

sind vielleicht seit langem berühmt, doch besitzen sie nicht die Heilwirkung der Chame Zohar. Mit der Inbetriebnahme der neuen Badeanstalten von Chame Zohar und mit den berrlichen Luxushotels am Toten Meer gehört jetzt auch Israel zu den internationalen Heilzentren.

Durch das angenehme Wetter was hrend der Wintermonate, durch die einzigartige Kombination der Mineralvorkommen — Schwefel. Radium, Radon — sind die Chame Zohar einzig in ihrer Art unter den internationalen Heilbaedern

Nähere Einzelheiten in den Hotels: "Pan-American", "Gale Zohar". "Ein Bokek" am Toten Meer und "Nof Arad", "Merada" in Arad.

tertänigen Sklaven wären.

ger Mann hier und nicht in sy

rischer Kriegsgefangenschaft sitzen. Sie sallten betser den Mund

RUND UM DIE KNESSET:

VERBLASSENDE MOSCHE DAYAN

Der Sicherheitsminister No Sitzung der abgelaufenen Wo- erklärten einstimmig die drei dezeit in der Debatte über eine che sechzehn parlamentarische Antragssteller, dass unsere Sol- vom Polizeiminister eingebrach-Fragen und zwei Amrage zur daten nicht alle rechtzeitig die le Novelle zu einem angemein Tagesordnung, die von fünf An- warmen, in Amerika hergestell- heftigen Angriff auf die Regietragstellern begründet wurden, ten "Dubonim" als persönliche rung genutzt. zu beantworten. Man darf ruhig Winterausrüstung erhalten ha- Man ist es in der Knesset behaupten, dass alle diese parla- ben. Aus Erklärungen der Ar- gewöhnt, aus dem Munde Tamentarischen Initiativen gegen mee-Sprecher, verschiedener Re- mirs bei jeder passenden und sidentin und der Sicherheitsmi-Dayan gerichtet waren oder we- gierungsstellen und an der Gonigstens Kritik an seinen Ta- lan-Front eingesetzter Soldaten tigkeiten als Sicherheitsminister geht hervor, dass die Klagen rende Regierungspersönlichkeit übten. Wenn man weiter in Be- und Beschwerden von einigen, zu hören. Aber was sich der Litracht zieht, dass wenige hundert wenigen Urlaubern, die von der kud-Abgeordnete diesmal leiste-Meter vom Knessetgebäude ent- Presse begierig aufgegriffen wurfernt der vor kurzem vom Mi- den, stark übertrieben waren die ihn für einen unverbesserlifirar emlassene Offizier, Moul Es stimmt zwar, dass zu Be- chen Demagogen halten, der mit Aschkenssi, unterstützt von ei- ginn des Winters nicht alle Ein- seinen Mitteln nicht sehr wähner anschwellenden Zahl von heiten für die hochgehende lerisch ist, wenn es ihm darum preisgeben, ihr könnt sie nicht Gleichgesinnten, vor der Kanz- Frostwelle eingekleidet werden geht, seinen politischen Ehrgeiz einfach ihrem Schicksal überlei der Ministerpräsidentin die kounten, aber alle Mängel die zu befriedigen. sofortise Demission des Sicher- ser Art konnten nach kurzer Zeit heitsministers forderte, dann behoben werden. nimmt es einen nicht Wunder, dass Dayan einen Teil seiner

menchmal nervös reagierte. Man ist es bei Dayan gewöhnt, sagte Dayan dass dieser Fragen- Regierung, die sich neuerdings dass er Zwischenrufe mit einem komplex Probleme aufwerfe, da Abgeordnete der Opposition erüberlegenen Lächeln oder mit man neben den Aufgaben, die lauben: einer gezieben, lakonischen Ant- die Sicherheit des Landes auf- Tamir: Man kann das auf der wort quittert. Letzten Mon28g, erlegt. auch die Notwendigkeit Tagesordnung stehende Thema als ihn die Abgeordnete Schula- in Betracht ziehen müsse, alles nicht behandeln, ohne über das mit Aloni mit einer harmlosen zu tun um eine Lahmlegung der Los unserer Gefangenen in Sy-Frage unterbrach, riss dem Si- Wirtschaft zu vermeiden. cherheitsminister der Geduldssa- Die Ablehnung Dayans als Si- über die Nachgiebigkeit der Reden. Unwirsch, zornig und vor- cherheitsminister durch wichtige gierung . . bittert entgegnete er: "Ist es denn Teile der Bevölkerung ist in mehr völlig unmöglich hier, in diesem als einer Hinsicht charakteri- bereits dementiert.

Hause, ruhig und ohne Störun- stisch für die jetzige Situation. gen auf einen eingebrachten An- Aber die vorhergeheude Sitzung den man dem Publikum in die trag zur Tagesordnung zu ant- des Parlaments, in der der Li- Augen streut. Schulamit Aloni, die einigrenden Aschkenasi ihre Sympa- Schärle hervorgerufen hat, ist unser Verhalten, die Genfer verlor sich in einem unbeschrei- andere Vorstellungen von dem thien ausgesprochen und durch nicht minder bezeichnend für Konvention, Ihre Unterschrift sich mit des- die schwere geistige und morasen Forderung nach der Demis- lische Krise, in der wir uns jetzt fibelster Sorte... nion Dayans identifizert hatte, nahm die Nervosität und die Gereiztheit des Ministers gebührend zur Kenntnis. "Aber bitte.

einem Lächeln, das Genugtuung, Schadenfrende und ruhige Überlegenheit zum Ausdruck brachte. sie selbst behaupten - einen Der einet, mit nur ganz we- Zermurbungskrieg gegen Israel, men erreicht worden war, hor- kleiner als jene im Sinai und nigen Ausnahmen, vom Volk so Es bleibe dahingestellt, ob der ten die Feuergefechte an der am Westufer des Suezkanals. Wir hochgeschätzte und von der Ju- Ausdruck "Zermürbongskrieg" ägyptischen Front zur Gänze sitzen zwar auf der sp. ischen gend angehimmelte Dayan, be- auf die derzeitige Situation an auf. Es liegt nahe, anzunehmen, Höhe nur 43 km von Damaskus findet sich in einer nicht benei- der syrischen Front auch wirk- dass sich erwas ähnliches auch an entfernt, während wir am Westdenswerten Lage. Jetzt, wo sein lich zutrifft, aber der Tatbestand der syrischen Front ereignen ufer des Soezkanals 101 km von Stern im Verblassen ist, hat sich ist völlig klar. Die Syrer führen würde, wenn es uns gelänge, mit Kairo entiernt waren. Doch unstern im verblassen ist, the stern ist vollig kint. Die Syrer tunten watte, wellte stern in verblassen ist, the stern gegeben, die aut das sogar die Rechtsopposition, die an unserer Nordfront eine Art den Syrern ebenfalls zu einem sere "strategische Tiefe" im Go-Verhältnis Bonns zu Jerusalem ihn immor als den Repräsentan- "Sitzkrieg", das heisst sie setzen Disengagement zu gelangen. Ian lässt sich gar nicht vergleiten ihrer ideologischen und welt- dabei gegen unsere Stellungen unschaulichen Konzeption im po- lediglich Feuer aus den verschie- dass die Ahnlichkeit zwischen sere Rückzugsmöglichkeiten im inschanlichen Konzephon un po ledigisch reuer aus den verschie- dass der gegenwärtigen Lage an der Golan sind daher bedeutend ge- durch die Haltung ganz Westenpartei btrachtete, von ihm di- dabei das Element der Bewegung syrischen Front und jener, wel- ringer. Ganz abgesehen davon partet brachtete, von inn die dabei das Element der Bewegung syrischen Front und jener. Wel-ringer. Ganz abgesehen davon ropas zu allen Fragen, die mit stanziert. In seiner eigenen Par- zum Ausdruck kommt. Da Israel che an der ägyptischen Front besieht heute im Golan bereits dem Nahen Osten zusammentei ist der non politisch völlig auf diese Feuerangriffe jeweils bestanden hat bevor es dort zum eine Reihe von jüdischen Siedhängen. Schütz war der Lichttei ist der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reuerangritte jeweils pestanden hat bevol is der nam politisch vollig auf diese reu auf die mütterliche Betreuung 50 ist eine Eskalation letzlich lich auf das Gebiet der politi- in Verlauf eines allzu tiefen te. wenn auch nicht erwartet Golda Meirs und die zaghafte unausweichlich. Es geht dabei schen Taktik bezieht. Die Grund- Rückzuges geführdet wöre. Zwar wurde, um all jenen neuen Auf-Golda Meirs und die zagnate unauwereinen. Die gene und der zeit bestrebt, aus den trieb zu geben, die behaupten, Freunde angewiesen. M. Dayan quantitative Steigerung, sondern beiden Fronten völlig verschie- Erfahrungen des Jom Kippur- in der Bundesrepublik Deutsch- nach Neuseeland. kämpft verbissen, um von seis auch um eine qualitative Vers den. Die Agypter hatten und has Krieges auch in bezug auf die land finde Israel nach wie vor nem dahinschwindenden Presti- schärfung dieses Krieges. So ha- ben nömlich ein reales Interesse Verteidigung dieser Siedlungen so viele Preunde, dass von uns ge als Staatsmann und militäri- ben die Syrer z. B. vor wenigen ar der Einhaltung der Waffen- zu lernen, aber es ist wohl kaum aus alle Austrengungen gemacht scher Alleskönner zu retten, was Tagen israelische siedlungen im rube und des Entflechtungsab- denkbar, diese in militärische noch zu retten ist. Aber es sieht Golan unter Artilleriebeschuss kommens — so jedenfalls neh- Festungen zu verwandeln, wel- Freunden die Verbindung aufso aus als ob er daritt nicht genommen - das erste Mal seit men nicht nur die Amerikaner, che einem unmittelbaren An- rechtzuerhalten, die erwartet sehr erfolgreich ist. Bei seinem Ende des Jom Kippur-Krieges. jungsten Auftreten in der Knes- Vor kurzem nahm der Sicherset jedenfalls machte er den heitsminister Mosche Dayan zur Eindruck eines Politikers, der Situation an der syrischen From Suezkanal', welche davon ans- realer Garantien für die Einhal- die für korrekte diplomatische den Höhepunkt seiner Karriere Stellung und sagte. dass seiner eing, dass die Wiederöffnung tung der Waffenruhe und eines Beziehungen zwischen beiden bereits überschritten hat. Und Meinung nach an dieser From der Suezkanals und der Wieder- eventuellen Entflechtungsabkom- Ländern Sorge tragen, sabotiedas bedeutet allerhand in der erst dann Ruhe eintreten wird, aufbau der Städte am Westufer nieus syrischerseits in Betracht ren im Grunde alles, was darjetzigen Situation, wo viele glauben, dass die alternde Golda Meir nicht mehr die Kraft be-

bitte, sehr verehrter Herr Sloher-

heitsminister", erwiderte sie mit

Die Antrage selbst mit denen Dayan sich zu beschäftigen hatte, hatten durch die ju-sten Richtigstellungen viel von threr Aktualität eingebüsst. Schmuel (Maarach), bemängelten die dürftige Wimerbekleidung der im hohen Norsen kämpfenden Soldaten. Es sei völlig unakzeptabel.

Selbstsicherheit verloren hat, und gesordnung, über die ungleiche un den Diskussionen, die jetzt

kud-Abgeordnete Schmuel Tamir einen Tumult und ein Wortge- Abendzeitungen ...

halten. Unsere Gefangenen in Syrien wurden von der Regieunpassenden Gelegenheit schwerste Anschaldigungen gegen fübte überraschte selbst dieienigen.

Der nachstehend veröffentlichte Auszug aus dem Protokoll die-

ser denkwürdigen Sitzung ver-Zum zweiten Antrag zur Ta-mittelt ein eindrucksvolles Bild Verteilung der Last der Landes- in der Knesset geführt werden verteldigung auf die Bevölkerung, und der Art der Kritik an det

rien zu sprechen. Die Nachricht Sarid: Die Nachricht wurde

Tamir: Das Dementi ist Sand.

Sarid: Lesen Sie doch bitte die . Tamir: Wir verletzen

befinden. Tamir hatte seine Ro- Tamir. Sie der Sie als jun- Mühe beilegen konnte.

Syrien probt Zermuerbungskrieg

nenliste führen soll

Geschwätz.

freien kann?

Die Syrer führen also - wie

ner Art Entflechtonesabkommen sitzt um bis zum Ende er zwei Situation mit iener, welche sel- fen kommen wird. Auch wenn ergibt sich die Frage: welchen nerzeit an der agyptischen Front man diese Überlegung als rich- resien Wert kam ein Entflech-Monate alten Legislaturperiode an der Spitze der Regierung zu herrschte. fällt zwar ins Auge, tig hinnimmt. so gibt es doch an jungsabkommen mit den Syrern nicht zu weit treiben. Auch die lei Parallele. schluss des Waffenstillstandsab-

Von Dr. WILLI THEIN | möglichkeit im Golan und auf besonderen Platz ein.

schon die Grundidee iener be- wachsen waren. kannten "Zwischenlösung am Wenn wir also den Mangel nur wir machen diese Anstrenwenn wir mit den Syrern zu ei- des Kanals eine wirkungsvolle ziehen. und sie mit der geringen über hinausgeht. Als, auf eine Garantie dafür sind. dass es dort: Manövrierfähigkeit unsererseits gelangen. Die Ahnlichkeit dieser nicht mehr zu weiteren Kamp- ir Zusammenhang bringen, so des Aussenministeriums eine Is-

gement zu kommen. Als dies im schränkung ihrer Handlungsfrei- talten. Die wirkungsvollste aber schnell und wirkungsvoll zurückbekannten Entflechtungsabkom- schränkung ihrer Handlungsfrei- talten. Die wirkungsvollste aber schnell und wirkungsvoll zurückheit gibt, ist unsere Manövrier- auch tenenste Garantie dieser schlagen zu können.

der syrischen Höhe wesentlich Es will aber doch scheinen chen mit jener im Sinai und unsondern auch wir an. Es war ja sturm der syrischen Armee ge- werden kann und muss. Denn

aber man darf den Vergleich der syrischen Front dazu keiner- haben? Damit soll natürlich steriums dafür, dass diese Organicht gesagt cein, dass es auf ägypter haben nach dem Ab- Die Syrer haben auf der syri- keinen Fall lohnt, zu einem solschen Höhe keinerlei Objekte, chen Abkommen mit den Syrern kommens das Feuer nicht zur deren Wiederaufbau oder In- zu gelangen. Klar aber ist dass Gänze eingestellt. Im Gegenteil standsetzung sie an der Wieder- unter diesen Umständen an der Art besteht zweifelsohne darin sie haben seinerzeit zu einer Art aufnahme von Feindsellgkeiten syrischen Front unsererseits wir dass wir - nach Abschluss ei-Tamir (Likud), Juda Ben Meir Skalation geführt, wobei es wirkungsvoll hindern könnte, kungsvolle militärische Garan- nes Eutstechtungsabkommens — (RNP) und Chaika Grossmann ihre klare Absicht war, mit Is- Wehr noch: während es also für tien dafür geschaffen werden im Golan genügend starke mirael ehestens zu einem Disenga- die Syrer uns gegenüber eigent- müssen, dass die Syrer dort die litärische Kräfte halten, um eigement zu kommen. Als dies im

rung preisgegeben. Ein neues len anderen Einzugeseilt. Ich weise nicht wie die Ministerpränister nachts rubig schlafen können. Und wie können wir hier überhaunt über andere Dinge sprechen und diskutieren? Ihr in den Kampf schicken könner Weise preisgebt. Ihr konnt die jungen Menschen nicht einfach A. Aukorin: Sie sind natür lich der Einzige, der sich um unsere Jugend kümmert: Sie Su-Buchstaben semäss, und nicht nur nach ihren, oftmals sehr Polizeiminister Hillel: Diese freizügigen Auslegungen. Anschuldigungen entbehren in Schütz besuchte Israel. Er der Grundlage. Gesundheitsmiwurde überall mit Preundschaft. nister Schemtov: Ihnen geht es lediglich darum Skandale zu provozieren, Abg. Tamir. Was

ja mit Begeisterung aufgenommen. Wahrend seines Besuches hatte der unbefangene Be-Sie da vorbringen, ist sinnloses obachter nicht selten den Eindruck, dass weitgehend, daran Sarid: Jedes Wort aus Ibrem Munde, ist eine Lüge. Abg., Ta- vergessen wurde, Schütz ist nicht nur der Bürgermeister eimir. Können Sie uns denn sagen wie man die Gefangenen be-Tamir: Ich kann Thoen sagen, dass man vor Erpressungsversu- gibt es Uebereinstimmunger chen nicht kapitulieren soll, dass zwischen Berlin und Israel. Pas man von der festgelegten Poli- Land Berlin ist ebenso wie der tik nicht abweichen und keine jüdische Staat von seinen natür-Verhandlungen ohne Gefange- lichen Verbindungen zur freien Welt abgeschnitten, von Nachblichen 'Tumuit, der etwa zehn was man Alltagsdasein nenner Sarid: Sie sind ein Demagoge Minuten andauerte und den der kann, herrschen. Diese Gleich Vorsitzende nur mit grösster heit drückt sich natürlich auch in Freundschaft aus, die sich mehr und mehr profiliert. Nicht etwa, dass behaupter werden könnte. Israel babe im restlichen Deutschland keine Freunde - es gibt deren viele Tausende - aber Beriin nimmt in den Beziehungen zu Israel einen ganz

Für den Israeli, der sich um israelisch-deutsche Kontakte bemijht, war die Anwesenheit des Regierenden Bürgermeisters von Berlin in Israel ein sehr bedeutsames Ereignis. In den letzten Monaten hatte es viele Schatten gegeben, die auf das durch die deutsche Haltung im besonderen, und andererseits werden können, um mit diesen stille, nicht spürbare Initiative raelisch-Deutsche Geselischaft gegründet wurde, sorgten die zu ständigen Beamten dieses Mininisation nicht alizo aktiv werde,

13

Berlins Regierender Buergermeis besuchte Israel

einen Kämpfer, Unerschrocken Erfolg. Bis zum heutigen Tage setzte or sich stets für das ein, wird ja nachdrücklichst verwas er für richtig erachtete, gleichgültig, ob das seiner Partei Deutsche Gesellschaft von je- ar wiedergewählt werde ehr genehm war, gleichgültig, nem Initiativkomitee, das von ob seine Linie mit der offiziel- oben her gebildet worden war, ist. Schütz hat für B len Linie übereinstimmte. Er bereits als bestehend, eingetraforderte in scharfen Worten die gen und mit Vorstand und Mit- gierenden Bürgetmeiste korrekte Einhaltung aller Ab- gliedern versehen, übernommen te: werden kann, wenn kommen, die mit Ostberlin, die wurde. Zugeben kann man nur, wirklich voll und gan mit der DDR erschlossen wor- dass die erste Gesellschaft Is- Aufgabe widmet- wa den waren und kummerte sich rael-Deutschland der nachfol- jeder Regierungschef gabei keineswegs darum, dass genden Gesellschaft Israel-, sagen darf. "Im Gegee gerade weitere Verhandlungen Deutschland darin völlig gleich anderen Orten der Bin zwischen Bonn und Pankow war, dass sie völlig inaktiv war, blik, wo man Generatie stattfanden und diese Verhand- ist und anscheinend auch bleibt. durch ansässig sein m hingen gestört werden könnten Denn Schütz ist ein echter Vertreter dessen, was man heute in Deutschland als Demokratie, als freiheitliche Ordnung bezeichnen kann und er tritt dafilr mit aller Kraft ein. Er weiss sehr genau, dass er in Moskan und in Ostberfin nicht sehr poputer ist. Denn er bleibt dabei. dass auch die Kommunisten die Abkommen zu erfüllen haben. und zwar ganz genau dem

Menschen, die aus bestim lin, besteht. ner grossen Stadt, er ist, weit der Sozialdemokratischen Par in unser Land gebra mehr als das, der Regierungs- tei stehen", sagte Schütz bei sei- Er und seine Bezieht chef eines Landes. Natürlich ner Begrüssungsansprache an "Ich bin

schwiegen, dass die Israelisch- Danmen drücken werde Den einzigen Massenemp-

fang für den Regierenden Bürgermeister gab der Verband ehemaliger Berliner in Israel. Hier zeigte es sich, dass bei den Orten Deutschlands ins Land gekommen waren, nach wie vor eine Bindung zu diesem Heimatort besteht, eine Bindung, die in keiner Weise ihren Stolz darauf. Israelis zu sein, mindert. Sie sind alle stolze und gute raifele zu Israel. Wir Staatsbürger des jüdischen Staa- Einwanderungsland und tes. Aber sie verstanden, besser als alle anderen Israelis, welch grosses Gefühl der Ver- Bürgermeister, die ; bindung zwischen Berlin und des Landes geboren Israel, zwischen Israel und Ber-

"Im Jahre 1975 finden in Berlin Wahlen statt. Bei diesen Wahlen wird mein Name wiederum an der Spitze der Liste er den Gruss Berlins

em Berliner" Wenn ich sage, - sagte in Asspictung auf Kennedys Apparticulation Des lin Tel Avivs Bürgerme Schlomo Lahat, als er bei dem Empfang für Schütz, den der Verband ehemaliger Berliner in Israel in Tel Aviv gegeben hatte, das Wort nahm. Lahat ist 1927 in Berlin geboren. kam al-

lerdings im zarten Alter von fünfeinhalb Jahren pach Israel. Der General der Reserve fand warme Worte für seinen Besucher, der ihm. der bei diesem Empfang erst vier ben, die man ansonsten Tage Bürgermeister war, trocken sagte, er werde bald merken, dass das Amt des Oberbürgermeisters einer und muss der Besuch grossen Stadt ganz und gar Schittz in Israel als i kein Zuckerlecken darstellt. Erfolg gewertet werd

Es kann nicht bezweit. den, dass ihm alle Israe man ein hohes Amt ist Berlin grosszügig geauch Menschen, die sind, well sie seit Jahr auch. Er ist in Heide werden Menschen Min Regierungschefs. Staat dem Lande wird alle resetzt. Was die Gé Lande bedeuten könnt Schiltz hat Israels t nach Berlin genomme gespürt baben, welche hall sie im israelisch kum gefunden haben. den Israeli war es

> fühlen, welchen Wide als Gemeinschaft, in die sich immer wiede In Israel hat der I Bürgermeister von Be seine Probleme ebens chen, wie er aufmerk hörte, berichtete man unserem mannigfaltige blemen. Meinungen wi getauscht. Erfahren glichen und es kann i zweifelt werden, dass

tröstlich und berubig

Lösungen gesehen wer erreichen imstande wi dieser Basis gesehen. w lich in all seinen Aspek Schütz in Israel als

ENGLAENDER WOLLEN AUSWAND

Immer mehr Briten wollen ib-i rer Heimat den Rücken kehren und auswandern! Das berichteten Vertreter der Commonwealth-Staaten in London. Im stoffknappheit und Dezember 1973 beamtragten z.B. schläge - die Ursache 15 359 Briten die Einwanderung England-Müdigkeit neh

Ein Jahr zuvor ware 4 858 gewesen. Massenarbeitslosiekei auftrieb. Verkehrschao

PREMIERR



年

-

一种 一种

4 5 MS(22)

The state of

· ·

course her flag

A 1704

ALC: N

3 445 3

AKTUALITAETEN - SATTRE - MUSIE

Musikalische Begleitung: KURI MASS Dienstag, 19.2., - Z.O.A. Baus, Tel-Aviv, 8.15 Karten: "Uniou", Dizengoff 118

SAMSTAG, 16.2. - Betern, Haffe, 2 Vente 8.60 Uhr abds, Karter: "Nova", Horzi 32-34, Tel. SAMSTAG, 23.2. - Bet Hatarbut, Ramat Gan. J Ecke Herzi, 2 Vorst.: 5.30, 8.00 Uhr. Karten: Bet H drut, Zimmer 5, Jahalouistr. 6 and Kartenburos.

MONTAG, 25.2. - Khan, Jerusalem, 8.60 Uh Karten: Cahana und Ben-Naim.

DONNERSTAG, 28.2. - Ohel Schem, Nataria, 5. abds. Karten: Signal.

NOVA-BERGER

dem Jahre 1967 haben appen von jungen Deutmaligen Konzentrations ken würden. ensorte an arbeiten.

Pflege dieser Gedenk-trar sind 73 in Polen aus der reits manipuliert werden.

sahen sie als iberflüsni suchen and wieder an nicht ausschliesst, wollen & chen. onen wie Aktion Sühne bringen. suspekt, da sie mit der

riolgie eine Überwinolcher Voruneile. Da- meisen haben grichteten dieser Tage - Aktion Sühnezeichensdienste im . Zentrum Bewegung in Jerusalem-

. ب و ، بور او

-

. ۔ خەنجە خەنجە

the way .

19 1 W. 19

 $(\sigma, b) = (a, b)$

はばない ディコー

155 - 15-

.

** 125

34 g

المراجعة المنافقة الم

-

(発生)シャル・ディー

MET SAN

مستنبط سني

ميانه والأواف

مرتب سينج

2-3 .- 4

The Park To

and the state of the

-

-

37470

h, im Hanse Par. ; jungen Deutschen wazwei Wochen in Majda- mern umgebracht wurde. ehemaligen Konzentraund Vernichtungslager andellfall für die jüdische ie ist, ohne welche der wan jus und der Staat liste

. . IL Bilchen imtedell . Affine and Jajdanek und Jerusalem oen so im Sinne von katholische Priester oder None ned Wirkung. beton Rerichtenstatter shemalige KZ-Lager wie lig klar.

n oder Bergenbelsen bekann, die aber heute

"Unser Los euch zur

fielen. Es ist erstaun- sen. dass die jungen Deur-

gebrauchten Terminolo-Schauplatz der Tragodie erar das Wort Faschismus richtet wurde. esnräch ist, was eigent-

um den Nationalsozialis- kann. Der Faschismus, Dr-

vergessen.

ational und soziali-lehi gerückt.

am Ausban und in den liebt ist. Man sagt demokratisch scher.

sehr begeistert gewesen genwart und Zubunft auseinan- legt. dersetzten. andere wiederum wit- Diese kritische Solidarität, ner unrichtigen und einer rich- kann.

lebendiger Begegnung der Roten Armee erobert wur-

selich die Groppe grosser Teil in den Gaskam-

hen diesen Biosatz als gibt eich ein anderes Bild.

liegt der Zusammenhang achtzig Prozent aus Juden, pol- Pogromen zum Opfer. fielen. ten im Mittleren Osten. es klar, dass Majdanet Juden die Häftlinge aufgeführt neu. There als Juden (oder Nichtarier) selbst wenn sie

non waren, gaken. Erst im Gespräch mit den lass man such in der Helfern aus Majdanek wird die-srepublik Deutschland sen selbst der Sachverhalt völ-

Redenkt man dass in der den Charakter von Me-Leitung des Museums und parks annehmen, wah des Archivs, der Bibliothes und Azidaoek (oder Auschwitz) der Gedenkstätte Majdanek Handlungsfreiheit seiner : des KZ- und Vernich- let, und die Gruppe keine Gengers bewahrt haben, legenbeit hatte, auch nur einen Feind, sonderm auch dem leich darch ein grossar-einzigen Juden in Polen zu Freund zu trouzen? Diese und Mahamal und ein Mauso-sprechen, so wird das vermittelantheon mit der Auf- te Goschichtsbild verständlich. nehmend an Aktualität. Es ist daher wesentlich, dass eng" der Schreckensort diese jungen Menschen guten nek transzendiert wurde. Willens nun in Jerusalem die drei Jahren wurden hier Gedenkstätte Yad Wa-Shem besuchen, aber auch das Mu- ist in verschiedenen Fragen be- anzugeben. Washington

Einer der Sprecher hatte benichts von einem Hass reits Yad Wa-Shem besucht. Deutsche mehr feststel gab freimning zunächst monten, wohl aber einen dass diese Gedenkstätte nicht wieten. Hass gegen den denselben tiefen Eindruck vermitteln kann wie Majdanek, da militärische Sicherheit weitgediesem Zusammenhang ist sie eben nicht das wirkliche merkenswert, dass in der Bild eines KZ bietet, nicht am

einer Sprachverdinkelung nod Jerusalem sind verschieiau genommen geht es geschichtliches Phaenomen verum den Faschismus, son-schieden interpretiert werden

In Polen legt man den Akzlich die totalitäre Dikta- zent auf die ökonomischen und Italien, war im Groude sozialen Strokturen, die zum Mantisemitisch, in den An- Ausbruch des Faschismus fich rus gab es (leider) jüdi- logiel geführt haben und je-1935 in der Synagoge in Gerät der Kapitalismus in ei-Rabbinatistelle gesehen zu sein Auspuffventil. desseu Gift-, wobei der Mitglied gasen Millionen zum Opfer

jeweils aus zwanzig stisch sodass der Name Na- Bei Yad Wa-Shem geht es der und Mädchen bestehend, tionalsozialismus belastend wir- om die jüdische Tragodie. Welche Konsequenzen zieht lantete und lantet weiter. In Grenze ziehen, feststellen, dass nicht zu befürchten haben, hen Osten, zwischen uns und ernichtungsfager in Po- Die Sprachverdunkelung geht die israelische Jugend aus den der klassenlosen sozialistischen dies oder jenes nun genug sei. dass ihre Allernächsten, Männer, unseren Nachbarn, besitzen, sucht, um dort in zwei- weiter, sodass auch das. Wort Lehren von Yad Wa-Shem? Gesellschaft kann es keinen Um die Gefühle derer nicht zu Frauen. Söhne und Töchter, in der ist jedes Gefühles für echn oder längeren Ein kommunistisch nicht mehr be- fragte ein junger Deut- Antisemitismus mehr geben, verletzen, die zur Zeit die hart- einem weiteren Kampfe Scha te Verantwortung gegenüber

dass sich Deutsche hier also ein Solidarität die Kritik tigen Interpretation zu spre-

In Majdanek erklärte man lismus, konnen sicher auf die a geht, sofern sie von liber fünfzig Nationen in die ches angewendet werden und löst die Judenfrage. 1941 bestand, und 1944 von ser geschichtlichen Tragodie. de, Häftlinge und Opfer aufzu- stellt eine Kategorie sui gene- die leuzen 26 Jahre.

ris dar. Das zeigt sich z.B. da- Antisemitismus bat ratsäch-Die grösste Grappe war die zin, dass auch im kommunisti- lich ökonomische Wurzeln, dem uns eindeutig bewiesen stand hene. Wir litten ganz Nachbarn, deren Entwicklung Freiwillige der Groppe der Polen (so sagte man), dann schen Polen (und in der Sow- aber nicht minder religiöse, na- wurde, dass wir uns minde- einfach an Grössenwahn- und er niemals hätte einholen könkam die der Juden und jesunion) der Antisemitismus tionale und rassische. der keineswegs verschwunden ist man alle diese Elemente unter hindurch ständig geurt hatten? deutlich zu sagen, zu analysie- Deutscher Mark nicht in die sowjetischen Kriegsgefange-Erschüttert hören wir von ei einem Sammelbegriff zusamnen, von denen obenfalls ein nem früheren deutschen Besu-menfassen, so kann man sasatz in Auschwitz vor einigen der deutlichsten Formen des Strömungen in unserem Lande, uns bewiesen wurde, dass wir geben, auch damals war die Betrachtet man diese Grup- Jahren teilgenommen hat, dass Fremdenhasses. Fremd pierung aber genauer, so er- überlebende. Joden aus den und ist der Jude in jeder nicht- sie natürlich propagieren, und muchen wir den Genesungspro- auch damals hörte man all die Vernichtungslagere, die in jüdischen Umgebung, aber eine ganz bestimmte Schicht zess durch und können nur hof- falschen Klänge des Superpat-Die Groppe der Polen be- ihre polnischen Städtchen und zuch der judische Staat inmit- von Menschen, die ihr bedin- fen, dass wir so gesund wer- riotismus.

Den jungen Deutschen als Polen gezählt, während als de nicht geduldet. Das war mir gen zwei Aspekte eines Phaesind, die ihrer Staatsangehörig- Aus der Perspektive Israels Problematik es keine Patentio all jene Menschen, die selbst keit nach Ungarn. Deutsche, je wird die Analogielosigkeit des sung gibt zumindest wurde sie niemals gekämpft haben und Sogar Griechen und Italiener führischen Schioksale deutli- bisher goch nicht gefunden.

m Majdanek und Jeru- nischen Juden. Sie werden bier Die Rückkehr der Toten wur- Majdanek und Jerusalem zeinomens auf, für dessen tiefste die Kämpferischsten, das sind net.

keit war niemals Raum in

Das müssen allerdings auch von Bildern untermalt sehen,

Will

markistisch-kommunisti- bleiben" - sagt man überall keine mehr tragen können, und fer Entscheidungen gegen jeschen Ideologie. Das Dogma auf der Welt, will man eine die, jedenfalls meistens, auch de Form der Regelung im Nadenn "Antisemitismus ist der nachtigsten Koulitionsgespra- den erleiden konnten, Hier liegt Volk und Staat bar. Natür-

and Archiven dieser und meint Straksuren, die dem Antwort: Niemals wieder! Sozialismus der Dummen", che führen, die hartnäckigsten die Masse jener, die mit der lich, noch immer gibt es ja, Begriff der Demokratie kon-Hass u. Verfolgung können nicht Die Erfahrungen von über ei- Wünsche haben, am harmak- Zunge vor Tapferkeit erbeben, vielleicht sogat in grösserer einfach eliminiert werden, aber nem halben Jahrhundert aber kigsten um Aspekte fechten, Hier finden wir das Reservoir Zahl, denn je zuvor, durch deutsche Jugend Den jungen Berichterstattern die Wehrlosigkeit des jüdischen haben gezeigt, dass dieses Dog die gewöhnliche Durchschnitts einer Reihe von Israelis, die Monschen, denon die im letzten Jahre inten- ist es nankrlich nicht beweset, Volkes darf sich nicht wieder- ma sich in der Wirklichkeit burger nicht begreifen, können keine Handbreit Bodens mehr melwirbel und die Fanfarensodass sechzehn Grup- dass sie durch die Sprache be- holen. Deshalb wird bei Yad nicht bewähren konnte. Antise- wir den Satz abwandeln und abgeben wollen, die nach wie stösse nationalistischen Gefa-73 in Polen aus der reits manipuliert werden. Wa-Shem und noch mehr in mitismus, Judenhass ist ein sagen, die Synagoge muss im vor belagerte Festung zu blei- sels eingehen, die genau das sepublik einstafen und Sie betonen, dass sie sich in Lochsmej Hagettaoth der Ak- so vielschichtiges Phaenomen, Moschaw bleiben. Und es ist, ben wünschen, "da es ja so- suchen, da sie damt ihre tie-Polen in der Haltung "kriti- zent auf die Ghettoaufstände, eine so kompleze Erscheinung, zweifellos, höchste Zeit dazu. wieso keinen Zweck hat, mit fen MinderwertigkeitskompPolen selbet ist man scher Solidaritäte" mit der Ver- auf den Kampf der Partisa- in der so verschiedenartige EleDes Israeli seelischer Zu- Arabern Frieden zu schlies- lexe, die nach dem Oktobermmer von diesen Ein- gangenheit, im Blick auf Ge- nen, auf den Widerstand ge- mente mitwirken, dass diese stand ist zur Zeit Objekt zahl- sen". Bei jenen die ihre Freun- krieg vom vergangenen Jahre Krankheit nicht aus einem reicher Kommentare. In vie- de fallen sahen ist der Chan- aufgebrochen sind, überapie-

fraglich. Das beweisen zumin- wir wirklich so und nicht au- stand schwanken, von Zufrie- len gefolgt. Der Staat Israel Aber das jüdische Schioksal dest äusserst knapp gerechnet, ders? Haben wir so wenig 10- denheit und Zuversicht zu praesentierte sich heute als cher Polens, der an einem Ein- gen: Antisemitismus ist eine ganz bestimmte politische Norvenzusammenbruch,

Es ware falsch, hier von ei- Punkt heraus kuriert werden len ausländischen können wir lesen, im Fernsehen,

wir langsam durch die Erfah- im Rundfunk hören, wie wir " yar die Haltong von Or anch in Israel zur Aowendung Die Kategorien des Marxis-rung zur Kenntnis nehmen doch aus tiefster Niedergemus, des historischen Materia- Unser Dogma lautete: Nicht schlagenheit langsam emporand dem Schicksal haderad. Momenten mitge- sem Lager, das seit dem Juli tragen bei zur Aufhellung die- Auch d'eser Lehrsatz wurde Ist das eigentlich wahr? Sind so dürfte noch immer sein Zu- worden, wäre man ihren Paronere Widerstandskraft, um ei- Kleinmut und Furcht. Das ge- unterentwickelter Kleinstaat, nen Zustand zu ertragen, in nau ist unser nationaler Zu- längst vernichtet von unsere stens sechseinhalb Jahre hin- es ist höchste Zeit, das sehr nen, wären die Milliarden war die diese Linie schreiten und nichts als Menschen sind. Nun Rede von nationaler

en Dienst in Israel an stand nämlich ebenfalls zu Dörfer zurückkehrten, dort ten ganz anders gearteter Staa- gungslos zu folgen bereit sind den können, wie es ootig ist, Es kann keinem Zweisel un- mod wie es sich auch, Gott sei terliegen, die Kriegerischsten Dank, durch die Gesamtentunter uns, die Aktivistischsten, wicklung sehr deutlich abzeich- Verschleisstrieg wäre nie mehr lämpfen werden, die

"Die Kirche muss im Dorf nie eine Uniform wugen und als ob wir die Möglichkeit kla-

Berichten vinismus nicht zu Haus. kluger intelligenter und lei- Menschen im Laufe der Gestungsfähiger Moosch Nervenzusammenbruch det, da er vorher eine Geistes damit den nationalen Gefühder Sozielismus (Kommunis- tauchen, aber nach wie vor be- trankheit durchzumachen hat- len Recht geschehe: schen Ideologie nicht den jungen Deutschen, dass Strukturen des Dritten Rei- mas) sondern der Zionismus drückt, unsicher, mit uns selbst te, so muss er in der Gene- Die Reparationen aus Deutschen, dass Strukturen des Dritten der Gene-

suagszeit sehr vorsichtig sein, schland wären nicht akzeptiort Die Mehrheit des Volkes re- ren und daraus Schrisse zu Wirtschaft Israels geflossen, agiert garnicht so. Es sind auf ziehen, und erlitten naseren Aber mich damals glaubte

Alles haben wir nun zu er-leinen, zu erkennen gehabt. Selbst der wirtschaftliche Grund, auf dem wir standen, bat sich als trügerisch erwiesen, man hat uns mehr als nernden Sieg errungen- und deutlich vor Augen geführt, dass damit jede Regelungsmöglichwir die Rolle der Wehmacht keit in weite Ferne verschoben nicht durchhaiten können. so hätten. Im Oktober 1973 hätschön diese Rolle auch sein ten wir den Befehl zur Einstel-mag. Sicherlich, ein nicht geringer Teil dessen, was heure haken und wären weiter vorgewusst ist und sie deshalb auf Demonstrationen ihrer Macht

verzichten können. Sie beteuern tet, geht auf das Konto der gend, den wir für unsere Ge-Weltkrise. durch viele, nicht selten propagandistische Parolen her- tion der Weltmächte im Orient vorgerufen worden war: Aber berbeigeführt zu haben zugleich könnten wir ein sol- weit mehr gedemfitigt zu ches Abrutschen unserer Basis den, als das vorsteilbar tig; Dr. Kissinger verfügt über niemals erlehen, wäre eben die. Noch weitaus mehr an schilse Basis nicht mehr als lernden Parolen, die keiner schwächlich, auch eine Tatsa- ernsthaften Prüfung standhalche, die wir niemals seben ten, komte man bier finden, wollten, seit Jahren einfach wollte man das. nicht gesehen haben.

Wer beste noch so tua will.

rischen Abkommen mit Israel zo sein Erpressung verwandeln. Sobald die Sache mit den Syrero ausgestanden sein wird. dürfte nis", für die Notwendigkeit einer Truppenentflechtung an der jordanischen Grenze werben, obwohl kein Mensch weiss, was es doit zu entflechten gibt, da sich ja an diesen Grenze während . des · Jom-Kippurkrieges nichts verändert hatte.

Wena es stimmt, dass Kissinger Sadat längst zugesagt

· Fortsetzing S. 8)

 ODER "DIE SYNAGOGE MUSS IN MOSCHAW BLEIBEN" len wollen. Man sollte manch Wenn ein an sich tilchtiger, mal daran denken, was diese einen schichte unseres Staates schon erlei- alles verhindern wollten- and

Im August 1970 hätten

die Feuereinstellung am Suezkanal nicht befolgt und gegangen, um in einem Jahre schenleben zu fordern dann endlich in einen allumfassenden Nahostkrieg einzumanden- bei dem wir vielleicht noch einmal einen don-Wirtschaftsentwicklung beden rückt, endlich den Sieg errindie müter so dringend benötigten. roin um dann letztlich die Interven-

An uns ist es nun, wieder einmal zuzupacken und die Lükken zu ersetzen, die Wunden Truppenseparierung beilen zu lassen und zu arbeian. Nachdem man bereits den ten noch mehr zu arbeiten, als Israelis "Verständnis" dafür je zuvor. Wir müssen uns beibrachte, dass Agypten drin- selbst und der Welt beweisen, gend ein Disengagement an dass wir ungebeugt sind, nicht der sprischen Front benötigt, unbeugsam, dass wir stark um nicht alleiniger Partoer von sind, nicht in volltönenden Worten, sondern in dem Wilund um an der zweiten Phace len zum Auf-und Ausbau. All der Genfer Gespräche teilneh- jene negativen Erscheinungen men zu können, soll man in Is von Faulheit. Tücke, Grossrael auch "verstehen", dass die mauligkeit und Versuch, au-Syrer sich weigern, die israeli- dere für einen selbst rätig sein schen Gefangenon im Einklang zu lassen, sie müssen vermit der Genfer Konvention zu schwinden. Darin liegt unsere behandeln und sie in Geiseln nationale Grosse, nicht in Wafund ein Objekt für politische fengeklier. Es ist wohl manchmal lachhaft, beobachtet man. gorade im jetzigen Seelenzustand, die uageheure Aehnlich-Kissinger auch um "Verständ- keit der Israelis mit genou den militaristischen Deutschen der frühen zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts, also den Typen, mit denen sie mm, bei Gott. nicht verglichen werden worlen. Jedenfails ist an der Zeit dass des Israeli Scelenzustand wieder normal werde. Dazu sind alle Vonetusetzmagen vonhanden, sie liegen in uns selbst, hatte, innerhalb eiges Jahres in unserer, sos den Jahrtausen-Israel zum Rückzug aus dem den stammenden Kraft- und Sind zu bewegen, liegt die nicht in Grenzen, Grossmachtman traumen and Trommelwirbel!

Israels Unabhaengigkeit ist beschraenkt

Ist Israel nach wie vor ein unabhängiger Staat? Ist die Resie in der Lage, nicht nur dem theliche Fragen gewinnen zu-

abhängigke't mächtiger Länder brutalsten Verfolgungen, bei Naharia, um die anderen Juden und Polen zum Aspekte der Tragödie zu erfas- hängigkeit von arabischen Öl- erst festlegen werde. Eutscheidungen in nahöstlichen Fragen längst nicht mehr frei. Israel nicht unerhebliche Die Bundesrepublik Deutschland muss immer wieder in Erwägung ziehen, dass ihre hend von der Stationierung amerikanischer Truppen auf deutschem Boden und vom Schutz des amerikanischen ternationale Verträge, politi-

Die Tendenzen in Majdanek anklearen Schirms abhängt. Innod Jerusalem sind verschie-den. Es zeigt sich hier, wie ein wicklungen, die enge Verflechtung von Interessen verschiedener Völker beschränken de ren absolute Unabhängigkeit und Bewegingsfreiheit.

·Wie es verschiedene Stufen von Unabhängigko't gibt, bestehen auch verschiedene Studes italienischen Fa- beoutze die offizielle Termino fen von Abhängigkeiten. Die Aktionsfreiheit der Bulgaren, Mitläufer, ja ich er nuere derzeit wieder führen können. Techechen oder Polen gegenfiber der Sowjetunion ist zweilig die Ausschreibung ei- ne Krise, so ist der Faschismus fellos viel geringer als diejenige der Italiener, Hollander oder Brasiliaoer gegenfiber den in der faschistischen Par- fallen. Deshalb werden in Po- USA. Die Frage, die man sich den amerikanischen Wünschen Voraussetzung für den len gerne Dokumente kapitali- bente in Israel zu stellen bedaten war. Das ist heute stischer Konzerne wie IG-Far- ginnt, ist also keineswegs dieben gezeigt, die die Haftlinge jenige nach dem Grad der vol- arabischen Staaten ein williges rum ist das Wort Nausbeuteten und sogar noch ligen Unabhängigkeit, die ja
ozialismus tabuisiert?

Grund ist einfach. Die werteten Der Mensch als Skladern die nach der Stufe der Osiblo: et en sind ve und Ware wird ins. Blick- Abhängigkeit von den USA, salem der Ausmasses der Ab-

Von ZEEV BARTH

Schutzmacht, die finanzielle Basis und der fast Waffenliefeausschliessliche rant des Staates wurde.

Präsident Nixon unterbreitete kürzlich dem Kongress das Rein Kleinstaat ist absolut Budget für 1974-75, ohne pnabhaneig und selbst die Un- eindentige Zahlen über die geplanten Hilfsmittel ffir Israel bewar der Schamplatz seum in Lochamej Hagemaoth schränkt. Japan ist angesichts schrönkte sich auf die Feststelseiger geradezu totalen Ab- lung, dass man diese Zahlen sobald quellen in seinen politischen sich die "nahöstliche Lage geklärt" haben wird. Dies hat in sorgnis erregt, denn man befürchtet, die USA-Regierung konate die militärische und wirtschaftliche · Beihilfe, heute mehr denn je und grösserem Ausmasse als bisher benötigt wird, von politischen Konzessionen abhängig machen, Selbst bei' der vom Kongress früher schon bestätigten militärischen Sonderbeihilfe von 2.2 Milliarden Dollar hat es sich die US-Regierung vorbehalten, eine Entscheidung darüber zu treffen, welcher Betrag innerbalb dieses Rabmenbodgets Israel tatsächlich zur Verfügung gestellt wird und wieviel davon als Beihilfe und wieviel als Anleihe gegeben werden. Der Verdacht liegt nahe, dass die Entscheidung der US-Regierung nicht unerheblich von der Bereitschaft der israelischen Regierung abhängig gemacht werden wird, und Vorstellungen von einer Lösung des Konfliktes mit den Ohr zu schenken.

durch: in Jorusalem hat mag Die Amerikaner darauf, dass man sich in Jeru-

Israel auszuüben, und der Selbstrespekt der Regierung Israels befiehlt ihr, deser amerikanischen Behauptung zuzustimmen Tatsächlich ist subtilere Methoden, er beschränkt sich darant, um "Verständnis" zu bitten, Israel musste seit dem Jom-Kippurkrieg "Verständnis" dafür aufbringen, dass die USA und die Sowjetunion Jerusplem gestatttn können, die Aegypter und Syrer k.o. zn schlagen, Kairo und Damaskus ernshaft zu gefährden, die umzingelte 3. ägyptische Armee völlig zu liquidieren. Israel musate "verstehen", dass es unvermeidlich war, die Kapitulation des umzingelten Feindes zu verhindern, indem man Verpflegungs-Convoys zuliess. Man musste "verstehen", dass Sadat seine innerhalb des Entflechtungsabkommens gemachten Konzessionen nicht immer schriftlich und nicht innerhalb der offiziellen Dokumente machte, sondern teils mundlich, teils in schriftlichen Verpflichtungen gegenüber deu USA. Und man muss Sadat auch in der Zukunft schonen. denn man misse doch seine Schwierickeiten innerhalb Agyptens und der arabischen Welt "verstehen", die ihn mwingen, kriegerische Reden zu während man in Israel "verstehen" musse, dass er den Frieden wilnscht. Im Grossen und

Dieselben Methoden wendet der US-Aussenminister auch Vermotung nahe. dass die seit dem Jom-Kiepurkrieg hangigkeit von ihnen wohl be- in der Frage der israelisch-eg-

Ganzen setzte sich Kissinger

"verstanded".

In Europa erregt derzeit der lich übersinnlichen Fähigkeiten allergrösste Sensation. In Isra-Bewunderung. von Skeptikern abgelehnt. Jetzi zusagen sogar der Neid lasist um ihn ein interkontinentaler Sturm entbraunt: es gibt Partei, man schreibt über den seiner fabelhaften Wirkung als das Gellers, beeinflusst "Spiegel". im "Observer" wie jezze an- und Philosophen wir für den ehematigen Fallnen fallen vor Begeisterung in Gellet-Zweiseln angenagt. Mir Aufgaben, weit über die Ram-Setzt auch Efraim Kischon, der soll doch einiges, z.B. die Denk- zeln verkrummen. die feindlieine geharnischte Anklage gegen die Geller-Skeptiker vom

Uri Geller sollte seinerzeit für das israelische Fernseben terlandes ihm gewiss sein. von Amoon Rubinstein interdie wegen beftiger Auseinannie ausgestrahlt wurde, nahm auch Efraim Kischon teil. Wir nen Humor verlieren liess. Unser Star-Satiriker ist aber rest- lehnte in aller Höflichkeit die- nichts anderes, mie bei der los von den übernatürlichen ses grosszügige Angebot ab. Die Gaben Uris überzeugt, denn dieser erriet dreimal eine Karte, ter, seien Staatselgentum. Hin- Hand davonspringen und sich denken Sie an obiges Wunder ... schwierig. Der Antisemitismus, das Judentum. Es war für ihn ständlich. dass ein h die Kischon bloss im Kopf ausgewählt hatte. Dabei lässt sich | der Schriftsteller sonst vermutlich nicht in die Karten se-

Auf die furchtbare Gefahr hin, von aften Ahangern des Okkulten, einschliesslich von mir sehr verehrten Schriftstellers, für eine totale Inguocantin gehalten zu werden. kann ich mich von einer gewissen tiefverwurzelten Skepteilte, dass ich drei Kinder hätte. und em anderer unf meine Verewigung für das Jahr 1940 voraussagte, ist die Neigung zum Zweifel unüberwindlich geworden.

Natürlich ist der erste besagter Falschpropheten der Ansicht dass meine drei Kinder irgendwo in einem Findlingshaus steckent er will sich absolut nicht zu dem Irrgiauben bekebren, dass vielleicht Väter, aber niemals Mütter nubekannt sein könnten. Der zweite Hell- oder vielmehr Schwarzseher hegt gewiss die tiefe Uberzeugung, dass ich im Auge der Wissenschaft eben nicht mehr lebe, - und wenn doch, dann bin ich falsch behandelt worden. Dem Opfer solcher Orakelsprüche darf man aber die misstrauische Haltung eben nicht verübeln.

Wenn halb Amerika und ganz Europa jetzt angesichts Uri Gellers ferngelenkten Gabelverbiegangen, und den von ihm per TV angehaltenen oder in Gang gesetzten Uhren himschmilzt. dann passt das zo dem heutigen "Trend" zum Okkultismus. In ungewissen Zeiten suchen die Menschen immer nach einer ausserweitlichen "Kraft" .- auch wenn sie nichts weiter tun kann als ihr Besteck ramponieren. Uri Gelfer kann nämlich durch blosses Anfassen Gabeln verkrümmen; er hat dasselbe auch mit einer aus Letternmetall gegossenen Schlagzeile der Wiener Boulevard-Zeitung "Kurier"

Die Zeitung druckte die krumme Zeile, was ihr alle Wundergläubigen absolut nicht krumm nahmen. Andere Publikationen, wie z.B. der "Spiegel", wollen Uri Geller "chemische Tricks" bei seinen Kunststlickchon nachgewiesen haben. Unser lieber Landsmann Kiechon hat sich sehr darüber entrüstet; er unterstellte, dass der Antisemitismus hinter 601chen Widerlegungsversuchen stecke. Kischon meint auch, dass Uri Geller in Israel wegen des hier vorhenschenden Neides nicht aufkommen konn-

Das ist eine Lieblingstheorie unseres genialen Bestseller-Landmanns, inshesondere wenn Thestorbritiser the stamp and

nahmsweise nicht gut behanginelle Argumentation;

Völlig unneidisch auf Kischon, den ich schon wegen Unterhaltungsprogramme Israel-Propagandist fiebe. und den ... völlig unneidisch auf Geller. Falls Geller wirklich auch wenn Königinnen ihn Wundertäter ware, so hätten

nachbeten, bleibe ich leise von schirmjäger einige kann es auch überhaupt nicht ponierung von Essbesteck hinimponieren, wenn jemand et- aus. Er könnte z.B. die feindwas verkrummt. Uri Geller lichen Kanonenrohre zu Breweise unserer Feinde, gerade chen Tanks in Teigware vermachen, mit oder ohne Tele- wandeln, die feindlichen Plugpathie und Fernwirkung...! zenge in ihre Bestandtteile sie überhaupt nach dem blos-Dann wird der Dank des Va- auflösen und die feindlichen

Der Wunderknabe erschien viewt werden; an der Sendung, übrigens, wie ein Korrespondent meldet, in der Israelbordersetzungen der Beteifigten schaft in London zu einer Höflichkeitsvisite. Hierbei erbot er sich, dem Botschafter zwar nehmen nicht an, dass dies un- kein Haar, jedoch dem Hanse Botschafter Gideon Rafuel Gabein, so sagte der Botschafgegen wollte Gideon Rafael dem Wondertäter einen Aschenbecher aus seinem Eigenbesitz zum Verhiegen zur Verfügung stellen. Hierzu hätte Geller ober, nach seiner eigenen Angate, wenigstens fiinf Stunden der Konzentration benötigt: diese standen beiden Seiten leider

nicht zur Verfügung... Sogar der Westdeutsche Bundestag hat sich mit Geller zu

klären, ob sie zur Finanzierung gegossene Einheit darstellt, die Wher . einer Forschungsarboit Gellers Gaben (und Gabeln) deln. Darin liegt eine sehr ori- bereit sei. Es sei nötig, solche ngen der Massenpsymuss dem grossen Kollegen so- chologie zu erforschen, um sigen die Menschen auf andere

> lohnende harten Herzen zu Butter erweichen. Er konnte die svrischen Gefängnisse durch Ver- desn ich glaube nicht, dass ir- bei seinerzeit sicherlich seine krümmung der Gitter öffnen und unsere Kriegsgefangenen lung unter solchen Umständen Gewicht fiel als seine Zugehöbefreien. Er konnte Kreiskys nichtvorhundenes iūdisches Herz zum Schmelzen bringen und Sadat zum Zionismus be- gebilde finden, das unserem Geist verhaftet, in dem er aufkehren. Er könnte, wenn schon Jagd auf Druckfehler helfen, die grammatikalisch - unorthowie die Flöhe einem muter der immer wieder gerade da ekn-' schleichen, wo man Tabula ra-Wir hätten auch noch andere len Verlautharungen und Ko-Dinge auf dem Wunschzettel,

Mag soll gicht zu viel in

aber des sind so sinige der

vordringlichsten Kleinigkeiten.

zműckzufűhren scien. In Wirklichkeit kann sich in jede korrigierte Zeile ein neuer Fehler einschleichen. Zur Aufklärung des Laien-sei verraten, dass jede Zeile Text eine bei Auftauchen eines Fehlers neu gesetzt, d.h. auf der Setz-Maschine wie auf einer Schreibmaschine nen geschrieben werden muss. Rutscht nun eig Finger aus, oder kennt der betreffende Setzer nicht die Kongress-Sprache, was vorkommt, so entsteht eine neue phantastische Kreation, die neuerlich korrigiert werden muss. mit der theoretischen Möglichkeit zu ein bis zwei bis X nenen Fehlern, und so fort and so weiter bis zum Irrsina aller Be-

teiligten. Dabei möchte ich sagen, dass teure gerade angesichts ibrer Unkeniniss der Kongressprache meine höchste Bewunderung haben. Es ist erstaunlich, dass sen "Schriftbild" einen Text zustandebringen. Das ist ein nun nicht. Kreisky musste aus Vereinigten Staaten lebte, mag haben scheint, ist für wohl einzigartiges Phanomen. gendwo in der Welt eine Zeigedruckt wird. Wenn Sie aus hier und da wieder einmal ein Mann Kreisky blieb Politiker. abenteperliches Buchstaben-Auge, wie bezagter Floh, ent- gewachsen war. Der Entschluss, denen das geistige Rüstzeug leicht möglich geweset hupft ist und krakelig - ungraphisch stehen blieb, dann war darum wohl auch nicht schland die Heimat, sondern bringt übrigens auch die Tat- träglich finden, gleitet wahr- einzuleben, das ihn im Gegen- Verbunden ist - ben sa zu machen geglaubt hat, sache dass Namen in offizielmuniques immer nur hebräisch geschrieben werden. Kennt man nicht zufällig den Betreffenden als Prominenten, so sind dem wahrscheinlich hält. Zufall und der Phantasie beeigener Sache aus der Schule relts Spielrättene eröffnet ... noch etwas über die Druck- Kissinger Kissinger heisst, dann Linie Jude war. Er wurde für ihn. Es sollte nie neue Heibefassen. Nach einer Anfrage fehler gesagt werden. Viele Leu- könnte er in der Transkrip- streng regiliös erzogen, ging je- mat werden.

zwei Juden, die ausserhalb Israels Politik machen. Der eine ihn an sein Judeutum erianert. Den anderen stört es allem Anschein nach gar nicht. Der ei-

Der andere macht Weltpolitik und seine Freunde als "Inden" - als Amerikaner. Und bier angepöbelt, machten sie kehrt, se Haltung, die ihm stellt sich die Frage, inwieweit ohne dass es sie traf. So war geboren" "Der Jude" daran Anteil hat das eben damals in Bayern, andern. Es hatte ihm Bruno Kreisky wurde quasi ein Faktum das man akzep- Fortkommen und ir als Sozialist geboren. Vom An tierte. Die Familie Kissinger Kampf für den Soziali

anerkennen. Dieses Problem der Menschen ein- pod durch- ben. Der Bruder des Vaters, Sein Judentum. geführt habe. Dazu kam es der schon einige Zeit in den auch ausserlich modi seinem Vaterland fliehen, wopolitische Aktivität schwerer ins rigkeit zum Judentum. Der ry Kissinger wurde amerikani-Und sein Denken blieb dem nach dem Krieg in seine Hei- dazu gegeben war. Pür Henry worde das Judentum mat Österreich zurückzukehren. Kissinger also war nicht Deut-Eine besondere Erschwerung den andere in Österreich unerscheinlich an ihm ab. Er sieht satz zu Deutschland voll ak- unhewnsst, gewollt or ihn mit Sicherheit als Ober- Zeptierte und ibn so aufwach- wollt. gangterscheinung zuf dem We- sen liest, wie es seine Eltern

> Henry oder Heinz Kissinger Freunde, legate in einer artio- ratische : Schriffisheus : worde "toen wer" man momentan Graphiken and im Stante were the second

sen Vorkämpfer sich Kreisky

INGE DEUTSCHKRON

dozen Schule and spielte

hört es nicht gern, wenn man jüdischen Sportbund Fussball, spiel seine Haltung zu Auch für ihn spielte das Juden- tum. Hatte er sie gean tom keine Rolle in dem Sinne, dass es keine Problème aufwarf. ne handelt "objektiv", wie er Die Tatsache war so selbstver- fühig, als Kanzler C glaubt, was dann auch zu Un ständlich, dass sie zu keiner auch manchmal mit a gunsten Israels ausgeben kann. Frage Anlass gab. Wurden er zis paktieren zu müs beginn seines Lebens folgte er verliess Dentschland nach dem hindert. Der Staat 1 den Maximen des Sozialismus. berüchtigten November 1938. für Kreisky daher -Und der Sozialismus jeuer Zeit | Es war Ihnen ein Leichtes, auch unbewusst - ein ihn einige unserer Setzer und Met- wollte eine Judenfrage nicht weiterbin in einer judischen Phanomen, eine TA Atmosphäre zu leben. Dass sie die an seinen würde sich eines Tages son nicht nach Palästing auswan- rührt. selbst lösen, wenn der Sozialis- derten, mag in erster Linie mus die Gleichberechtigung praktische Gründe gehabt ha- artigen Komplexen

den Ausschlag gegeben haben. Deutsche Juden hatten oft dorte ihn nicht in se keine Gelegenheit das Land riere, es schuf und sc ihrer Zuffucht zu wählen. Henscher Bürger und stieg auf der Amerikaner und zugle Leiter des Erfolges auf wie je- zu sein. In einem ande der andere seiner Landsleute, wäre das vielleicht r ein Leichtes, sich in Amerika ner Herkunft dem St

ge zu dem Idealstaat, für des- wünschten. Für Kreisky war die Heimat nicht Österreich, sondern die Fartei. Ihr blieb er verhaftet. wurde in ein Haus in Fürth ge- auch in Schweden. Das Land plaudern, aber diesmat muss Wenn wir nicht wüssten, dass boren, in dem man in erster war eine Art Zwischenstation

eines sozialdemokratischen Ab- te glauben, dass solche Erschei- tion aus dem Iwrith ebenso den Morgen zum Beten in die Die geistige Heimat Kreis-geordneten, von Beruf Arzt, nungen, ausschliesslich auf Känner oder Kai Sängen habe. Sygagoge, arbeite auf Sindische kys wandelte sich bei von den Die geistige Heimat Kreis

DAMENHOS

Frederick Forsyth Die Akte **ODESSA**

B. Firer & Co. Verlag, München

In Nürnberg legte der Anwalt den Hörer auf die Gabel and kehrte ins Wohnzimmer zurück. "In Ordnung, Kolb. Offenbar sind Sie wirklich

der Mann, der Sie zu sein behaupten." Miller sah ihn verwundert an.

"Trotzdem möchte ich Ihnen noch ein paar weitere Fragen stellen. Dagegen haben Sie doch sicher

Noch immer verwundert, schüttelte Miller den Kopf.

.. Nein. Herr Doktor."

"Gut. Sind Sie beschnitten?" "Nein, bin ich nicht", sagte Miller.

Vorzeigen", sagte der Anwalt gleichmütig. Miller blieb auf seinem Stuhl sitzen und starrte ihn an. ..Los. zeigen Sie her". kommandierte der Anwalt.

"Jawohl", antwortete Miller und sprang auf. Drei Sekunden lang blieb er mit den Haenden an der Hosennaht wie angewurzelt in militaerischer Haltung stehen. Dann öffnete er seinen Hosenschlitz. Der Anwalt blickte kurz hin und war zufrieden.

Miller richtete wieder seine Kleidung. "Na, wenigstens sind Sie kein Jude", polterte er. Miller, der sich wieder hingesetzt hatte, starrte

ihn unglaeubig an. "Natürlich bin ich kein Jude", protestierte et.

Der Anwalt laechelte. "Trotzdem sind Faelle vorgekommen, in denen Juden sich als ehemalige Kameraden getarnt hatten. Die bleiben nicht lange unentdeckt. Jetzt beantworten Sie mir erst noch rasch folgende Pragen:

"Wo sind Sie geboren?"

"Bremen, Herr Doktor." "Stimmt. Ist als Geburtsort in Ihrer SS-Akte anpefilhet Habe das gerade nachgeprüft. Waren Sie in der Hitlerjugend?"

"Jawohl, Herr Doktor. Bin 1935 mit zehn Jahren eingetreten,"

"Ihre Eltern waren gute Nationalsozialisten?" "Jawohl, Herr Doktor. Beide."

"Leben sie noch?"

"Nein, Herr Doktor, Beide sind bei den Terrorangriffen auf Bremen nmeekommen." "Wann wurden Sie in die SS aufgenommen?" "Im Frühjahr vierundvierzig, Herr Doktor. Im

Alter von Achtzehn." .. Wo sind Sie ausgebildet worden?"

"Im Ausbildungslager Dachau."

"Sie haben Ihre taetowierte Blutgruppenbezeichnung unter der rechten Achsel?" .. Nein. Herr Doktor. Und wenn, waere es unter

der linken Achsel."

..Warum wurden Sie nicht taetowiert?" .. Nun, Herr Doktor, wir sollten im August vierundvierzig mit der Grundausbildung fertig sein und zum Einsatz zu einer Waffen-SS-Einheit kommen. Dann wurde im Juli eine grosse Gruppe von Wehrmachtsoffizieren nach Flossenbürg eine-liefert weil

sie an der Verschwörung gegen den ihrer beteiligt gewesen war. Flossenbürg forderte zusaetzliches Personal beim Ausbildungslager Dachau an. Ich und zwölf andere wurden als besonders geeignet ausgesucht und sofort nach dort in Marsch gesetzt Wir sind nicht mehr taetowiert worden. Der Kommandant hat gesagt, dass die Blutgruppentaetowierung nicht erforderlich ist, weil wir nicht an die Front

Der Anwalt nickte. Zweifellos war sich der Kommandant im Juli 1944, als die Alliierten bereits tief nach Frankreich eingedrungen waren, auch bewusst gewesen, dass der Krieg nicht mehr allzu lange dauern konnte.

"Haben Sie Ihren Dolch erhalten?" "Jawohl, Herr Doktor. Aus der Hand des Kom-

mandanten."

Wie lauten die eingravierten Worte?"

Blut und Ehre, Herr Doktor." .Was für eine Ausbildung erhielten Sie in Da-

.Infanteristische Grundausbildung und ausserdem die politischweltanschauliche Schulung

Haben Sie die alten Lieder geleent? "Jawohi" habe ich." Wie hiess das Marschlieder-Buch, aus dem das

Horst-Wessel-Lied stammt? "Schicksalszeit der Nation, Herr Doktor."

"Wo lag das Ausbildungslager Dachan?" "Fünfzehn Kilometer nordwestlich von München. Drei Kilometer von dem Konzentrationslager ent-

"Wie sah Ihre Uniform zus?" Graungrüne Jacke und Hose, Knobelbecher, Kra-

gen mit schwarzen Spiegeln, Rangabzeichen linken, Siegrunen auf dem rechten Kragen schwarzer Lederkoppel mit Koppelschloss at.

"Was stand auf dem Koppelschloss?" .In der Mitte ein Hakenkreuz und ron die Worte: "Meine Ehre heisst Treue"."

Der Anwalt stand auf und streckte sich. F dete sich eine Zigarre an und trat ans Fenste. "Jetzt erzaehlen Sie mir mal vom Konzent

lager Flossenbürg, Kolb. Wo lag das?" .. Nahe der bayerisch-böhmischen Grenze Doktor."

.. Wann wurde es eingerichtet?" "Anno vierunddreissig. Es war eines der Lager, in das die Schweine gesteckt wurden, gen den Führer waren."

..Wie gross war es?" ..Zu meiner Zeit 300 mal 300 Meter. E 19 Wachtürme mit leichten und schweren 1nengewehren und einen Appellplatz von 1. 140 Meter. Gott, da haben wir die vielleit

scheicht, die Judenbrut..." ..Bleiben Sie bei der Sache", ermahnte i. Anwalt scharf. .. Wie stand es mit der Unterbrin "Vierundzwanzig Baracken, eine Küche !

Haeftlinge, eine Waschbaracke, ein Kranke und verschiedene Werkstaetten." "Und für die Lagerwache?"

Zwei Baracken, eine Kantine und ein Bord .Was geschah mit den Leichen der Hae die im Lager starben?"

"Es gab ein kleines Krematorium, das aus des Lagerzaums lag. Ein unterirdischer Gang'

vom Lager aus dorthin." "Welche Art von Arbeit wurde in der sache verrichtet?"

"Die Haeftlinge arbeiteten hauptsaechlich imbruch, Herr Doktor. Der Steinbruch lag ans des Lagers, war aber auch von einem Stache zaun und eigenen Wachtirmen umgeben."

"Wie war das Lager Ende 1944 helegt?" "Nun, etwa 16.000 Haeftlinge werden es w wesen sein, Herr Doktor."

"Wo befand sich die Unterkunft des Ko-

"Ausserhalb des Lagers, auf einem Abhan dem aus das Lager zu übersehen war." "Wie hiessen die Kommandanten?"

"Zwei waren vor meiner Zeit dort. Det war SS-Sturmbannführer Karl Kunstler Sein folger war SS-Haupsturmführer Kar! Fritsch letzte war SS-Obersturmbannführer Max Koef "Wie lautete die Nummer der politischen

"Abteilung Zwo, Herr Doktor."

anders as Derusalemen

RUSALEM, DIE WIGE STADT"

diesem klingenden Tisendet eine .Tel-Aviver schbeitrag" zum 25jähri- weis gestellt hat.

stehen des Staates Israegen jedwede Diskrimiinftausend deutsche ka- pe zie gehmen. e Pfarraemter wird diebbeitrag angeboten. Das n beginnt: "Sehr geiochwürden!"

dieser bochwürdigen : arg misshandeln, haer einen Adressenvera Anschriften aller deutkatholischen Pfarramter n und verschicken derbestellt mit widerlichem rief plus Vorzekündimit dem Bundesverenz des Übersetzers

itzer werbendes Elabo-Jerusalem, die ewige Schwarz-weiss-Druck. Bildmaterial (in victor der alte Eindruck "Ame-'olony''') dazu oft noch ur gelesen. Sie können kgefähr die Reaktion bei apfängern vorstellen. Ich ie Kulturabteilung der hen Botschaft um ihr Sen gebeten. Der aufade berechtiete Widergross, den Schaden ha-2. Aber so bekommt man

Schaden haben wir!"

"In der Kommandantur."

"Welche Aufgabe hatte sie?"

schreibt mir der katholische Pfarrer im Sinne seiner Solidarität mit Israel, die er durch Handschrift der Künstler Studienreisen und padagogi- Werk sofort erkennen Gesellschaft für freie schen Einsatz für christlichwirtschaftliche judische und deutsch-israeli- Jahrzehnten wiederschen würngen, ein Werk, das sche Beziehungen urter Be-

· Für das beabsichtigte Inforzum "Internationalen mationsministerium ergibt sich d'e Aufgabe, kommerzielle "Inbezeichnet wird. In formationsdienste" dieser Art Rundbrief an mindes einmal gründlich unter die Lu-

AUCH EINE AUSSTELLUNG Goethe notierte: "Vom Handwerk kann man sich zur Kunst schrieb mir wenig b: erheben, vom Pfuschen nie". "Diese smarten Ge- Hatte Michel Haddad in dem suite, die die deutsche schönen Goethe-Kalender auf tiones such an Goethe-Freunde in Israel versendet, diese Warming gelesen, so hätte er vielleicht auf die Eröffnung seiner Ausstellung im Jerusalemer. Künstlerhaus "reiwillig verzichin unverschämt teueres tet. Was hier geboten wird, 9.—), schlecht fibersetz- kann man sich nicht bieten lassen: Es ist einfach nichts. Populär gesprochen Wenn kleine Kinder, eicht im Kindergarten, sondern in der vorausgehenden Stufe des .Gakritzeln. kommen ähuliche Kunstwerke zustande wie die lem der Hohe Rabbi Low in rkehrt, z.B. bei Mün-nlecht übersetzt, kaum noch Kunst, weder Idee noch uns am Schabbath. Man kann Vision sind hier zu spüren -

immerhio darauf aufmerksam de Publikum ermüdet, wenn 'hm' Altpapies zu verscher zehoten wird zu zu der den In den Haupträumen sieht

"Sie hatte zu gewachrleisten, dass die Anwei-

ngen aus Berlin wegen der Sonderbehandlung be-

"Waren Canaris und die anderen Verschwörer

"Jawohi, Herr Doktor. Sie waren alle dafür vor-

"Und wann wurden die Anweisungen ausgeführ!?"

avern her vor, und da kom der Befehl, sie zu

ledigen. Eine Gruppe von uns wurde bestimmt,

15 zu übernehmen. Ich "war damals gerade zum

berscharführer befördert worden, obwohl ich als

nfacher SS-Schütze nach Flossenbürg gekommen

ar. Ich habe das Exekutionskommando für Cana-

s und noch fünf andere kommandiert. Anschlies-

nd haben wir ein Kommando aus Juden zusam-

engestellt, das die Leichen verscharrte. Hartstein

ar auch dabei. Dann haben wir alle Akten ver-

annt. Zwei Tage spacter kam der Befehi, dass wir

is in Fussmaerschen mit den Haeftlingen nach Nor-

en absetzen sollten. Unterwegs erfuhren wir. dass

er Führer gefallen war. Na ja, Herr Doktor, und

ann sind die Offiziere auf einmal weggewesen.

die Waelder verdrückt. Ein paar von ihnen haben

ir noch erwischen können, aber es hatte nicht

iehr viel Zweck weiterzumarschieren, wo doch die

Noch eine letzte Frage, die das Lager betrifft,

Miller schien den Sinn der Frage nicht zu begrei-

"Idiot, ich meine, was beherrschte die Landschaft?"

"Ach, Sie meinen den Berg mit der Burgruine

"Ganz recht. Vierzehntes Jahrhundert übrigens",

agte er. "In Ordnurg, Kolb. Sie waren in Flos-

enburg. Und jetzt erzachlen Sie mir, wie Sie sich

"Ja, also, das war auf dem Marsch, als wir uns

uflösten. Ich traf einen versprengten Landser, dem

ab ich eins über den Kopf gegeben und mir dann

eine Uniform angezogen. Zwei Tage spaeter haben.

nich die Amis geschnappt. Ich war zwei Jahre in

inem Kriegsgefangenenlager und habe denen ein-

ach gesagt, ich bin Soldat der Wehrmacht. Na ja,

Herr Doktor, Sie wissen ja, wie das damals war,

nit den Gerüchten, dass die Amis SS Leute ab-

mallten und so. Ich habe immer gesagt, ich bin.

berscharführer. Wenn Sie nach oben blickten, was

mis schon überall waren."

"Den Himmel", sagte er.

Der Anwalt nickte laechelud.

ann durchgeschlagen haben."

Vehrmachtangehöriger."

then Sie da?"

ie Haeftlinge fingen an zu türmen. Sie haben sich

immter Haeftlinge durchoeführt wurden."

r die Schaerbehandlung vorgeschen?"

Bilder aus den Beständen des Künstlerhauses. Mir fielen drei graphische Blätter auf, an denon sich Goethes Maxime bewährte, der Aufschwung zur Kunst aus dem beherrschten Handwerk. Die drei Blätter trugen die Signatur: Hermann Struck und Käthe Kollwitz (Auch ohne die Signatur gelesen zu haben, konnte man die im Wenn ich Michel Haddad nach

> TECHNOLOGIE UND HALACHA

lingen.

de, möchte mir das nicht ge-

In Jerusalem Bajith-Wegan arbeitet in aller Stille ein Institut für Technologie und Halacha. D'e Belegschaft bestehi aus drei orthodoxen Rabbi nern, gwei Ingenieuren zwei Naturwissenschaftlern. Eine führende Rolle spielt dort der Physiker Prof. Zeev Low. der auch in der neuen Erzyklopaedia Judaica den Artikel das Jahr 1974, den Inter Na- über Technologie und Halacha (Band 15, Sp. 892-896) geschrieben hat. Prof. Low erklarte dieser Tage Wesen und Aufgabe des Instituts, das sich vorwiegend mit zwei Problemkreisen befasst, dem Schabbath und dem Schmittajahr, wobei er der Schabbath-Spezialist ist. man sagen, dass hier der Golem als Schabbesgoj erzengt wird, worauf der Name von non mit Kreide auf Papier Prof. Low ja indirekt hinweist, war doch der Schöofer des Goabstrakten Linien des Michel Prag. Der moderne Golem ist ein Telephonsystem einrichten, könnten, alle diese Einricheine technische und eine ... anstandslos bewältigt

ITAETS—AKR

zu werden, gehöre ich nicht geder gerade vor uns die Festrade zu denjenigen, die sich ens diplomatischen Cocktails etwas machen. Zu den afrika-Unabhängigkeitstagsfeiern konnte mich meine bessere Hälfte immer aur zerren, lich ist und zweitens vom An- zusammenoralite. weil sich ihr dadurch eine Gekömmling, nicht vom Gastgelegenheit bot, ihr letztes Maxi-Journalistengattionen beim Ohr flüsterte, errötete er leicht fröhlichen Schmans leckerer Miniaturwürstehen die wissenschaftlichen Abmage-

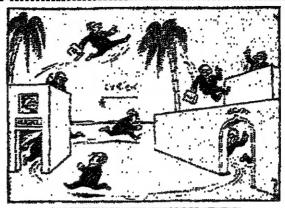
rungskuren zu besprechen. Durch den Abbruch der dip matischen Beziehungen seiens der Afrikaner und die Austeritätsmassnahmen des israelischen ums ist die Zahl der diolomatischen Cocktail-Empfänge arg zusammengeschrumpft. uns daher die Einladung einer freundschaftlichen schen Industriemscht 'zn einem gesellschaftlichen Empfang erreichte, machten wir dankber von diesem Angebot Gebrauch. Schon be a Eintritt in den Emofanesszal fiel uns auf, dass uns der Botschafter zwar wie mmer, mit einem herzlichen "Schalom" die Hand schüttelte, jedoch über dem Eingang ein breites Spruchband mit der Inschrift "Friede sei mit euch!" angebracht war. "Das ist die genaue Übersetzung des Grusses "Salaam Aleikum!", erlänterte der Botschafter dem Bürgermeister von Beit Dschulia

und dennoch öffnet sich das ten, das die Benutzung des tungen praktiziert werden. Mo-Künstlerhaus jedem Unkünst- Fernsprochers am Schabbath mentan arbeitet das technohalachisch ermöglicht, sogar halachische Team an dem Pro-Man sollte die Leitung des eine Bahn ist deukbar, gatür- jekt eines Hospitals, in wel-Jerusalomer Künstlerhauses lich innerhalb der Schabbath- chem alle Diensts am Schabgrenzen, die automatisch be- bath, vom Telephon bis zur machen, dass das kunstlieben- trieben wird. Es ist alles nur Reinigung mittels de- Technik buchstäblich nichts, das Nichts, Geldfrage. Aber es ist auch ei den könnten, ohne Verletzung ne, iquesi politische Frage. der Halscha und ohne Schab-Wenn die orthodoxen Parteien besgoj ... im Sinne einer haman momentan Graphiken und im Staate die Majorität hät- lachischen Autoemanzioation.

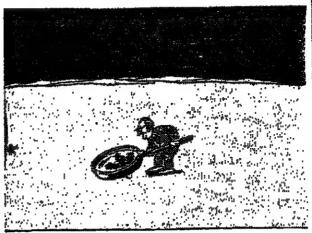
Kanm waren wif halle betrat. Offenbar war der bessere Hälfte und ich - im Botschafter ein schlechtet Ori- Gedränge der ess- und sprechentkenner, sonst hätte er ge- gierigen Gäste untergetaucht, wasst, das dieser Gruss er- als ich auch schon mit dem stens nur unter Moslems üb- Zweiten Sekräter der Botschaft

"Verzeihung!", entschuldigte Modell zur Schau zu tragen, ber ausgesprochen wird. Als ich mich, während er sich den Oder mit Diplomaten- und ich dies dem Botschafter ins angeschlagenen Brustkorb rieb. "Gern geschehen!", war seiund raunte mir zu: "Aber mein ne frappante Antwort. "Offen Lieber, das ist ja gar nicht is- gesagt, es warmt die Glieder

lamisch gemeint, sondern soll und spart Treibstoff..."
ein Zitat aus Karl May sein ..." "Aber mein Lieber. "Aber mein Lieber, bier in



KISSINGER HIER, KISSINGER DA KISSINGER UEBERALL ...



IN SINAI

Der Anwalt stiess Zigarrenrauch aus.

"Da waren Sie nicht der einzige, der das getan hat. Haben Sie Ihren Namen gewechselt?"

"Nein, Herr Doktor. Ich habe mein Soldbuch weggeworfen, weil es mich als SS-Angehörigen auswies. Aber ich habe mir gedacht, nach einem Wehrmachtfeldwebel werden sie nicht suchen. Von der Sache mit Canaris war damals kaum die Rede. Die wurde erst viel spaeter hochgespielt, als sie anfingen, aus der Verschwörung eine grosse Sache zu machen und den Raum da in Berlin, wo die Drahtzieher aufgehaengt wurden, zu einer Gedenkstattte herzurichten. Aber da hatte ich schon richtige Papierre auf den Namen Kolb und alles. Und es waere ja auch nie was nachgekommen, wenn der Krankenpfleger mich nicht erkannt haette. Und danach waere es egal gewesen, wie ich mich genannt haette."

"Stimmt: Gut, dann lassen Sie jetzt mal hören. ob Sie von dem, was Ihnen einmal beigebracht wurde, noch étwas im Koof behalten haben. Fangen wir mit dem Treue-Eid auf den Führer an. Wie lantete der?" fragte der Anwalt.

So ging es noch zwei Stunden lang weiter. Miller schwitzte, kounte aber darauf hinweisen, dass er das Krankenhaus vorzeitig verlassen und den ganzen Tag noch nichts gegessen hatte. Die Mittagszeit war vorüber, als der Anwalt sich endlich zufriedengab.

"Und die Hilfe, die Sie sich nun von mir erhoffen - wie hatten Sie sich die vorgestellt?" fragte er Miller.

"Tja, Herr Doktor, die Sache ist die, dass ich jetzt, wo die alle hinter her sind, dringend andere Papiere brauche. Ich kann mein Aussehen veraendern, ich meine, ich könnte mir zum Beispiel die Haare und den Bart laenger wachsen lassen und in Bayern oder woanders Arbeit finden. Ich bin Baecker, und Brot brauchen die Menschen nun mal. stimmt's?"

Zum erstenmal seit Beginn des Verhörs warf der Anwalt den Konf zurück und lachte.

"Ja, mein lieber Kolb, da haben Sie allerdings recht. Brot brauchen die Menschen immer. Also, nun hören Sie mir mal gut zu. Normalerweise stellen die Leute, die es wert sind, dass eine Meage kostbarer Zeit und Mühe auf sie verwendet wird, im Leben etwas mehr dar als Sie. Da Sie aber offenkundig ohne eigenes Verschulden in Schwierigkeiten geraten und zweifellos ein guter und aufrechter Deutscher sind, werde ich für Sie tun, was ich kann. Es hat keinen Zweck. Ihnen lediglich einen neuen Führerschein zu beschaffen. Damit würden Sie nicht die anderen nötigen Paniere bekommen, wenn Sie nicht auch eine Geeburtsurkunde vorlegen die Sie nicht besitzen. Aber ein neuer Pass kann Ihnen alles das beschaffen. Haben Sie ein bisschen Geld?"

"Nein, Herr Doktor. Ich bin restlos blank. Seit drei Tagen bin ich per Anhalter unterwegs."

Der Anwalt gab ihm einen Hundertmarkschein. "Hier können Sie nicht bleiben, und es wird mindestens eine Woche dauern, bis Ihr neuer Pass ausgestellt ist. Ich schicke Sie zu einem Freund von mir, der Ihnen den Pass besorgen wird. Er lebt in Stuttgart. Sie nehmen sich dort am besten ein Hotelzimmer and suchen ihn auf. Ich werde ihn benachrichtigen, dass Sie kommen, damit er sich darauf einrichten kann."

Der Anwalt schrieb etwas auf einen Zettel.

"Er heisst Franz Bayer, und hier ist seine Adresse Sie nehmen den Zug nach Stuttgart, suchen sich ein Hotel und gehen gleich zu ihm. Wenn Sie etwas Geld brauchen, wird er Ir ien aushelfen. Aber geben Sie es nicht gleich aus wie verrückt. Verhalten Sie sich unauffaellig, bis Bayer Ihnen einen neuen Pass besorgen kann. Dann werden wir eine Stellung für Sie in Siiddeutschland finden, und niemand wird Ihnen je auf die Sour kommen."

Miller nahm den Hundertmarkschein und die Anschrift Franz Bayers unter verlegenen Beteuerungen der Dankbarkeit entgegen.

"Oh, vielen Dank, Herr Doktor. Sie sind wirklich anstaendig."

Das Hausmaedchen brachte ihn zur Tür, und Miller ging in Richtung Bahnhof, in dessen Nache er sich ein Hotelzimmer genommen und seinen Wagen geparkt hatte. Eine Stunde soaeter war er bereits unterwegs nach Stuttgart. Zu der Zeit rief der Anwalt Baver an und unterrichtete ihn von dem flüchtigen Besucher Rolf Günther Kolb, der am frühen Abend ankommen würde.

Bei strahlender Sonne waere die Burgenstrasse, die aus der fruchtbaren Ebene des Frankenlandes zu den baumbestandenen Hügeln und den Taelern Württembergs führte, malerisch zu nennen gewesen. An einem bitter kalten Februarnachmittag, an dem Glatteis die Mulden der Strassenoberbaeche bedeckte und Nebel sich in den Taelern bildete, war die kurvenreiche Strecke zwischen Ansbach und Crailsheim mörderisch. Zweimal waere Ist schwere Jaguar um ein Haar in den Chouseegraben gerutscht, und zweimal musste Miller sich zur Ordnung rufen. Es bestand kein Grund zur Eile: Franz Bayer würde ibm nicht weglaufen.

Er traf. nach Dunkelwerden in Stutteart ein und fand in cerem Aussenbeezirk der Stadt ein kleines Hotel. Es hatte sogar eine Garage und eine Nachtportier. Miller kaufte an der Rezention sinen Stadtplan. Die Strasse, in der Bayer wohnte befand sich im Stadtteil Ostheim, einer gepflegten Wohngegend

(Fortsetzung folgt)

Rodes so viel Treibstoff, wie nur das Herz begehrt", wand-

"Woher?", erkundigte sich der Zweite Sekretär verwundert. Er warf mir einen argwöhnischen Blick zu und wechselte das Thema, "Herrliches Wetter", konstatierte er mit einer Handbewegung zum regenüberströmten Fenster.

"Das nennen Sie herrlich? Es egnet doch!"

Nicht unbedingt", der Zweite Sekretar. .. Die Wettervorhersage behauverde heiter-bewölkt min leichten Niederschlägen sein ".

Wir rieben uns an Schultern, sagten gleichzeit:g "Entschuldigung!" und glitten in entgegengesetzten Richtungen in den Menschentrubel hinein. "Hallo!", klopfte mir der Presse-Attaché der gastgebenden Botschaft auf die Schulter. Sie habe ich ja eine Ewigkeit nicht gesehen. Seit heute vormittag...

"Mittag", verbesserte thn. "Beim Empfaug Abba Ebans für die heimgekebrten Kriegsgefangenen aus Aegyp-

"Ismail Fabmy hat eine nette Frisur", bemerkte der Presseattache verlegen.

"Und eine Glatze, im Gegensatz zu Eban".

Der Presseattache war entsetzt. "Ismail Fahmy hat keine Glatze, er hat vielleicht nicht den üppigsten Haarwochs, aber . . . '

"Und Pompidou ist dick!" "Oh, mein Herr, er sieht gut aus, ist... sagen wir vohlgenährt...

"Und Kadafi ist meschugge!" Der Presseattache der europäischen Industrieunacht erbleichte. Mit einem verstohlenen Blick zum nächsten Radia-

tor sagié er: 'Oberst Kadafi ist eine interessante, wenn auch etwas erzentrische Persönlichkeit.." Der Kellner hielt uns des Serviertablett vor die Nase. ich nahm mir einen Campari.

der Presseattache Orangensaft. "Reinster israelischer Orangensaft", lobte ich. "Kadafi würde seine Freude daran ha-

Das war die Falle: der Presseattache gaffte mich offenen Mundes sprachlos an. Orangensaft war für Kadafi koscher, aber israelischer war Trejfe. Was sollte er antworten?

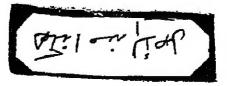
Ich balf ihm aus der Patsche. "Ich bin sicher, dass Fruchtsaft gesünder ist als alkoholische Getränke. Ich persönlich ziehe Wasser vor. wöhnliches Wasser!"

Jemand zupfte mich am Aermel. Es war die Fran des Presseattaches. "Ich habe soeben mit Ibrer Frau ausgemacht, dass wir tibermorgen zusammen nach Kirjat Arba fahren. Ihre Frau erzählte mir, dort sitze ein Rabbiner, ein berühmter Kabbalist der die Zukunft voraussagt, Kommst Du mit, Liebling?" - Der Blick, den sie ihrem Mann zuwarf, duldete keinen Widersatud.

"Natürlich komme ich mit!", verblüffte mich der Presseattache mit seiner Antwort, "Und anschliessend besuchen vir meinen trenen, guten Freund Mohammed Ali Jaberi, der Bürgermeister von Hebron".

BUCHER AUSVERKAUF je 1. U. "HASEFER" Allenby 35 7 Stock Wir verkunten DEUTSCHE BÜCHER ie L. II und nach den Lesen (obne Zeitbegrenzung) aus:ser wir de ge sahlung von 50 Agurol. BEACHTEN SIE DIE ADRESSE: HASEFER Tel-Aviv. Allenby 35, L Stock





Herzlichen Dank fin

BUNTE WELT

Anekdoten und Aphorismen

SCHLAGFERTIG, ODER -CBERALL IST WATERGATE ...

Reporter bekannter pflegt sich bei luterviews im allgemeinen nur spärliche Notizen za machen, um seine Gesprächspartner nicht unnötig befangen zu machen. Einmalaber hatte er einen Politiker en befragen, der dafür bokannt war, dass er der Presse gegebene Erklärungen gern später vurücknahm. Der Reporter steckte sich deshalb ein kleines Tonbandgerät in die Jacken-

Wahrend des Interviews begann der Apparat plötzlich zu brummen. Der Politiker sah den Journalisten an und fragte höflich: "Entschuldigen Sie ist das Ihr Tongerat oder mei-

SEIN ODER NICHT SEIN ... Die kleine Tochter eines bekannten Chirurgen stellte sich. nach ihrem Namen gefragt. stets als "Dr. B's Tochter" vor. Thre Mutter fand das nicht richtig. Es klang so protzig. Von min an sagst du einfach deinen Namen" ordne-

Ein paar Tage danach beugte sich ein Kollege des Arztes fragte: "Bist du nicht Dr. B s Tochter?

Das habe ich immer gedacht", erwiderte die Befragte. "Aber Mutti sagt, nein"-

ANSICHTEN UND AUSSPRÜCHE

ohne etwas gefragt zu haben. Albert Camus

das Leben durch Zufall entstanden ist ist vergleichbar mit der Wahrscheinlichkeit,

Zwischen Wissenschaft und arbeitet habe. Religion kann es gar keinen fen: doch eine Welt, die mit wie nie guvor der Beseelung ben noch für den Bundesnach-

(Fortsetzung von S. 5)

nächsten Monaten noch mehr-

mals mit der Bitte um Ver-

zu machen sich die israeli-

eigenen Bevölkerung und der

gesamten Welt feierlich ver-

pflichtet hatte. Ob die Amerika-

werden, wenn das Zuckerbrot

In einem gewissen Augenblick

wird sich die israelische Regie-

rung ganz sicher der Tatsache

bewusst werden dass thre Ak-

tionsfreiheit nicht aur gegen-

fiber den Amerikanern, son-

schränkt ist. Über kurz oder

lang wird Kissinger doch in Je-

rosalem auf Granit beissen, soli-

te er tateächlich versuchen, den

unseligen Rogersplan auf eige-

ne Art zu verwirklichen. Keiner

die Waffenruhe auf dem siert sein.

nicht mehr weiterhaft?

amerikanischerseits in

durch die Religiou Arthur H. Compton.

STEGREIF-

DEFINITIONEN Babysitter: eine Sechzehnlährige, die sich wie eine Erwachsene benimmt, während die Erwachsenen ausgeben und sich benehmen wie Sechzehujährige.

Kleiner Geschäftsmann: Wer bereit ist. Ihnen etwas zu verkaufen, ohne dass er durch einen Motivforscher feststellen lässt, weshalb Sie es haben wollen.

Takt: Wenn ein Mann sicher ist, dass er recht hat, aber trouzdem seine Frau fragt.

SONDERBARE SACHEN In Göteborg wurde ein Fi-

cher. der zugab, er habe seine Frau mit einem lebenden

amkeit zu 100 Kronen Geldverurteilt -Grausamkeit gegen den Aal, wohlgemerkt.

Einem Dutzend berufsmäss ger Regenmacher in Nigeria wurde die Aufnahme in eine Gewerkschaft verweigert bis sie schliesslich damit drohten. sie würden es am Tag des alljährlichen Gewirkschaftsfestes regnen lassen. Die Gewerkschaft gab nach und nahm sie

In Budapest hat ein Buchhändler die Post vor knifflige Fragen gestellt. Er hängte Bilder von Breschnew und Mao-Tse-Tun in sein Schaufenster und legte zwischen beide einen Band von Victor Hugos "Les Miserables".

DAS KLUGE WORT

Viele von uns verwenden

sie haben könnten, wenn nicht die Hälfte ihrer Zeit mit Winschen vergenden würden.

Der stumme Unzufriedene:

DEMOKRATIE

Er sagt auf keinen Fall seine Meinung. Er macht seinem Aerger niemals in einem Brief an seine Zeitung Luft. Er ist stumm wie ein Fisch. Wenn wir alle wie dieser unsere Meinungea. unsere Vorstellungen. unsere Kritik für uns behalten - wie soll die Demokratie lebendig bleiben? Jeder von uns muss Tag für Tag aktiv au mit den Fragen der Regierung, der Gesellschaft. der Wirtschaft ruhestifter bat dafür kein Vertrauen, sich gegen ein ungerechtes Gesetz zu wehren. Um nur je niemanden zu verfetzen. verleizt er die Demokratie.

INTIMES DINER

Der verstorbene Sänger Walter Slezak war als grosser Esser bekannt. Eines Tages cmpfahl ihm sein Arzt, auf seine kleinen intimen Diners für vier die Hälfte ihrer Zeit darauf, Personen zu verzichten - es Aul verprügelt, wegen Grau- sich Dinge zu wünschen, die sei denn drei andere assen mit.

Von unseren Lesern und ihren Kreisen.

VEREINIGUNG EHEMALIGER KOELNER UND RHEINLAENDER SETZTE SICH FUER DIE ARMEE EIN.

Die hinter uns unsere Haifaer Vereinigung ei- geführte, repräsentative Auskritischen Oktobertagen, Beginn der Waffenruhe und Aufhebung der Verdunkelung setzte unsere Tätigkeit soteilnehmen. Der stumme Un- fort wieder ein. Die anhalten-Verkehrsschwierigkeiten ständnis. Er wird sich niemals | erschwerten, aber verhinderten nicht unser Zusammenkommen. So waren wir im November und Dezember die Einzigen in Haifa, die Abendveranstaltungen durchführten. Der starke Besuch aller Abende zeigte das Bedürfnis nach Information, Klärung und Aus-

sprache der aktuellen innen und aussennolitischen Fragen. Daneben wurden auch andere Themen behandelt, und die trotz der schweren Zeit gewagte und gelungene Durchführung CHANUKA-ABEND dankbar anerkannt.

Rückblickend können wir mit Genagtaung sagen, dass wir durch die Fortführung unserer Arbeit victor Menschen geholüberwinden, indem wir auf untimistische Aspekte und Ausvege aufzeigten.

Besonderen Widerhall fand die spontan in den ersten Kriegstagen eingeleitete TELE-VISION-AKTION für unsere Soldaten. Nach der Übergabe des ersten Apparates an das tragen dürfen". Die Verbindung fa und gewährleistet Geräte, je eins für die Golani- genen Oberbürgermeister, dem Truppe auf dem Hermon und für die Kanoniere auf den Golan-Höhen. Der Erfolg dieser des Landes. Wir hoffen diese Aktion mit dem Erwerb eines 4. Television-Apparates unsere Soldaten im Norden ab-

Die schmerzlich empfundene Die nächste Verhandlung Isolierung Israels während des Jom-Kippur Krieges zeigte auch die Wichtigkeit unserer Auslandskontakte. Gerade in den schicksalshaften Kampftagen war uns jede Sympathiekundgebung, jede Solidaritätserklärung von besonderer Bedeutung. Zu den Israel-Frennden, die sich als Erste äusserten, gehörte u.s. auch Dr. Hans Stercken, der Direktor der "Bundeszentrale für politische Bildung" in Bonn. mit dem wir seit dem Besoch stehen. Erwähnt sei auch die mutige, cindentige Pro-Israel Erklärung des Abtes der Dormition Ahtei and dem Zionsberg Heren LAURENTIUS KELIN. uns durch seine Vorträge und seine Tätigkeit auf dem Gebiete der ökumenischen Zusammen arbeit wohlbekannt. Zu den ersten Groppen, die nicht schwiegen, gehörte der "Koordiniermesrat der Gesellschaften für Christlich-Hidische Zusammonarbeit", die schon am 7. Oktober 73 ihre pro-israelische Stellungnahme offentlichte. Die MARBUR-GER-GRUPPE dieser Gesellschaften, die Israel alljährlich besucht, liess sich selbst durch die kriegerischen Breigning nicht-davon abhalten, den goplanten Besuch durchzoführen. So war es une gerade diesmal eine besondere Freude mit dieser Beauchsgruppe an 2 Abenden gusammemuseln.

> Von besonderer Bedeutung ist unsere Verbindung mit der STADT KOLN. Als erste der dentschen Städte organisierte and fürderte sie einen regelmässigen, jährlichen Schülerpri Ingerdaustausch, ve te ap 're Abiturienten ein Kr -Buth and liess Prospekte and

fiegenden Material über Köln in Hebra- genden der SPD in Köhr Wochen und Monate waren für isch drucken. Die 1963 durch- JOHN VAN NES Zi fortgesetzi werden. Er Bewährungsprobe. Nach stellung "MONUMENTA JUons am 25. Januar DAICA" fund ein weitweites Gratulation and die Echo und war Ausdruck eines Wiinsche aus Anlass deutscher neues Zuganges Meuschen zu Juden und zum Wahl zum Oberbürge Indentum. In Auswirkung vie-Dank sage ich Ihoen ler wechselseitiger Bemühunpach Haifa, Ich hoffgen ist es kein Zufall, dass gerade jetzt 22 Manner und 2 sichtlich, dass ich ein Franen des Telefondienstes Köln such in nicht allzu fer als freiwillige Helfer nach Is- knaft verwirklichen kan rael kamen, um in ibren Ferien die eingezogenen jüdischen Kollegen zu ersetzen und Telefonschäden zu beheben. Der bisherige Kölner Oberburgermeister THEO BURAUEN beendete am 17. December 73 seine langiährige Amtstätigkeit. Seine Stellung zu ISRAEL ergibt sich aus seinem letzten verabschiedete. Es heisst darin: "Es war mir als Mitüberlebender einer schrecklichen Zeit ein besonderes Bedürfnis, den Menschen wieder zum Menschen zu führen, nicht und nie fen haben Schwierigkeiten zu in der Absicht zu vergessen was war, sondern zum Vergeben seren Abenden positive und op- für die, die zwar einzeln schwach in der Zahl jedoch nicht unbedeutend versucht haben, die Schande von unserem Volke abzuwehren. Überglücklich bin ich, dass ich ein kleines Stück der grossen Schuld des Deutschen Volkes habe ab-

einer Ausstellung Ange Material über HELP VERPOLGTE erbitte Angaben sollen auch schoog "Hilfe an Jude Unsere iangiahrige. sige Arbeit auf den denen Gebieten bat Vereinigung einen be Platz im kulturellen Haifa verschafft. Die mehr, als wir unsen TROUN OLEJ MER ROPA durchführen. dient unsere Betätig mittekuropäischen Jis:

Aschaftsrunds

Streit um den Doppelagenten Nante

Spionagevorwurf gegen "Quick"-Redaktionsdirektor

MUNCHEN. Der Illustrierten frichtendienst. Man hat "Stern" ist kürzlich im Saal 38 Fälschungen gearbeitet". des Münchener Justitzpalastes Seifenvorgeworfen worden. blosen and sonst nichts" zu von angeblichen Agentengel-Brunnenvergiftung" zu betreiben. Diese schweren Anschuidigungen erhob Rechtsanwalt derstag jede Erklärung. Sie kün-

Konkurrenzillustrierten "Quick". In seiner Nummer 44 Antwort ein Ja zu bekommen, nen Jahr unter der Überschrift sekretär Grabert und hohe Bun- von etwa 100 Berichten fast dass der direktor von Northwes, unte dem Decknamen "Nante" gegen hohe Bezahlung füt den Staatssicherheitsdienst der DDR und zugleich unter der SSD untersehrieben hat". buch das Ergebnis einer Ex- Tarnbezeichnung "Handwerplosion in einer Druckerei wa- ker" für den Bonner Bundesnachrichtendienst als Agent ge-

Konflikt geben. Wissenschaft hat der "Stern" pur einen poist eine verlässliche Methode ktischen Gegner abschiessen zur Wahrheitsfindung. Religi- wollen!" rief Augstein in den on ist das Suchen nach einem Gerichtssaal. "Man hatte sich sinuvollen Leben. Die Wissen- liber Nouhuys und seine Ilinschaft ist im Wachsen begrif-fen: doch eine Welt, die mit "Quick" fertigmachen. Nouwollte der Wissenschaft lebt, bedarf huys war weder Agent von drü-

fen wollt, bitte, aber obne

Die schwerste Entscheidung,

das erwünschte Verständnis

geschehen, will sich Israel

die Friedensaussichten im Nahen

Aktionsfreiheit um der Prie-

nicht dem Vorwurf aussetzen

ISRAELS UNABHAENGIGKEIT

IST BESCHRAENKT

standnis für die Notwendigkeit die Israels Regierung zu tref-

herautreten wird, die niemals Augenblicks, wo man Kissinger

sche Regierung gegenüber der versagt. Es darf nicht zu frilh

weiss, ob Kissinger dann ein denschance willen überzeugt.

sichtig genug sein wird, den Eine in ihrer Unabhängigkeit

taktischen Rückung anzuhreten eingeschränkte Regierung ver-

and sich an die Araber mit der mag mit Mübe und Not eine

Bitte um "Verständeis" an knappe Mehrheit in der Knesset

wenden, oder ob er Israel vor zu gewinnen; eine paralysierte

jene Alternative zu stellen de Satelliteuregierung der Ameri-

absichtigt, die er der israell- kaner ware selbst dazu nicht

Ahkommen mit Breschnew über konnen die USA nicht interes-

von Zugeständnissen an uns fen hat, ist die Festlegung des

1105!"

den

mit | besonders etwa acht Auf die Frage des Vorsitzenden, ob Originalquittungen Summe von weit über 20.000 produzieren und "politische dern an Nouhuys vorgelegt Quittungen sei verzeichnet gewerden köpnen, verweigerten de "Stern"-Anwälte am Don- Nouhuvs das Geld erhalten ha-Josef Augstein im Auftrag digten aber 14 Zeugen an, ter an Eides Statt: Nouhuys Soldaten-Krankenhaus in Ku- mit dem Oberhaupt der Stadt wirkung unseres Wit

Bundesnachrichtendien-"Der Doppelagent" behauptet, desbeamte. Ausserdem möch- 200.000 Westmark einen Briefmarkenkauf. ^ 50Ddern für den kommunistischen Ia der Gerichtsakten befin-

det sich eine eidesstattliche Erklärung des "Stern"-Reporters Sepp Ebelseder, in der es "Mit dieser Anschuldigung heisst: "Die Quittungen Herm von Nouhuys für den Staatssicherheitsdienst der DOR haben mir im Original und in Photokopie vorgelegen. so etwas ist Pflicht der Presse" Ich habe weiteres umfangreiches Material eingesehen, ins- findet am 28. Februar statt.

Onittungen im Original and in Photokopie, die bereits eine Westmark ergaben". Auf den wesen, für welche Berichte be. Ebelseder bekundete weidarunter den ehemaligen Chef hat in der Zeit von 1954 bis neitra folgten noch 2 weitere Köln dürfte aber auch mit dem den grossen Kreis de 1960 für 123 Treffs in Osthatte der "Stern" im vergange- stes. General Gehlen. Saats- berlin und für die Ablieferung bekom-"Quick"-Redaktions- ten die Advokaten Beweise da- men". Weitere 50 Agentenbe- Aktion, die über die allgemeim Nouhuvs will Ebels "nicht etwa nur Quittungen für eder in der Hand gehabt haben. pen in dieser Zeit hinausging. Augstein bestritt nicht, dass erklart sich aus der Identifivan Nonhuys für den Bonner zierung auch onseres Kreises Nachrichtendienst ...iournalistisch mit ZAHAL Unsere Leistung gegen Schadenersatz" tätig fand auch Beachtung und Angewesen sei. Der Advokat erkennung in der deutschsprafügte zum Erstaunen der Zu- chigen und hebräischen Presse horer binzur "Es gibt auch des beim "Stern" Journalisten, die mit dem Bundesnachrichtendienst gusammengearbeitet haben - auch beim "Spiegel":

SELTSAMES AUS ALLEN KONTINENTEN

hen Griechen in Aussicht, die in Zukunft noch wagen sollten, das bisher so beliebte Heimwege aus Moskau präsentierte: "Wenn ihr weiterkämp-

Kartenspiel "koum-kan" zu snielen "Komm kan" cehörte zum Lebenstil in Griechenland und war in den Cafes als auch bei Treffen von Franen in den Wohnungen sehr verbreitet. Jetzz geht die Regierung von Athen mit aller Schärfe gegen diese Lieb-haberei der Bevölkerung vor. weil "sie Zeitverschwendung bedeutet und der Wirtschaft des Landes our Verluste eintragt .

ner dann zur Peitsche greifftn Osten mutwillig zu rerstören. Der früherer amerikani-Es darf aber auch nicht zu spät geschehen, wenn es nicht sche Vizepräsident Agnew mehr möglich sein wird, das hat sein Haus bei Washingzerschlagene Porzellan zu kitton zum Preise von 300.000 ten. Doch ist es vielleicht jetzt Dollar verkaufen wollen. Er schon an der Zeit, den Streit hatte es für 190.000 Dollar um die Gefangenen in Syrien gekauft, aber der amerikazu autren, um den Amerikanern nische Sicherheitsdienst hatin after Diskretion, aber auch te verschiedene Warnanlagenen Volke, dessen Sicherheit in aller Klarheit darzustellen. gen angebracht, die den dass das israelische "Verständund dessen Wohlergehen be- ais für die Nöte der Kis-Wert des Hauses wesentlich gesteigert haben. Agnew wurde von der Regierung singer'schen Diplomatie, die amerikanische Energielage und nicht aufgefordert, die Sidie innerarabische Steilung Sacherheitsemrichtungen dats Grenzen hat. Ein Teilverrückenerstatten. zicht auf Unabhängigheit und

General Amin, der sich nach gemer Pilgerroise Hadj Amin noget, hat ein neues Verbot in seinem Lande erlassen: von jetzt ab dürfen seine Bürger keine Perticken mehr tragen, denn es ist für ihn unerträglich, dass sie "Haar von toten Imperialischen Regierung nach seinem mehr in der Lage. Daran aber sten oder von Afrikanern. die von Imperialisten ermor-

Zwei Jahre Gefängnis ste- det wurden benutzen".

Besonders gründlich im Schutz von ausländischen Konferenzdelegierten will Pakistan sein. Wegen der am 24. Februar in Lahore beginnenden panislamischen Konferenz werden ab 10. Februar nur Persopen mit Sondervisum nach Pakistan hipeingelassen werden. Die gesamte Touristik wird bis nach Ende der Tagung unterbrochen.

Joseph John Jova, desigpierter Botschafter der USA in Mexiko, ist schoo vor seinem Amtsantritt unter heftigen Beschuss geraten. Die angeschene mexikanische Zeitung Extelsior beschrieb den Karriere-Diplomaten als politischen Agenten, Provokateur von Konflikten und Abgesandten des amerikanischen Paschismus" Die Sozialistische Volkspartei namte ihn einen kannten Spion der CIA". Jova war Chef der Mission

der nord - amerikanischer Botschaft in Santiago de Chile vor zehn Jahren, als Allendes enster Anlauf auf das Presidentenamt scheiterta. Zu Allendes Scheitern soll Jova kräftig beigetragen

Den Mexikanern gilt Jova noch aus einem anderen Grund als belastet: Früher war er Angestellter der in ganz Lateinamerika verhassten .United Fruit Company".

- IUDI-JUNNAI-FEIER DER

Fraktionsvorsit-

Die "Centra", Coordinations- judischen Kalender Ausschuss Central-Europäischer hatten. Das "Neuja" Landsmannschaften in Israel, Baume" erfuhr in d hatte zu einer Tu-Bischwat-Feier stellung eine prägnat seladen.

"jekkischen" Ursprungs, lei aus auf allgemein steten der Einladung Folge gültiges Ideengut bet and nahmen an dieser Veran- aus Goothes Werker staltung teil, die in liebenswür- zitiert. Nach einer diger Harmonie verlief. mit ten und begeisternde leicht nostalgischen Untertönen rung der lands - wie könnte es anders sein? Schönhelten Israels Der gute Wille, einen solchen dem Redner nocht. Nachmittag harmonisch mit- Goethes "Faust" et sugestalten, fiegt nun einmal zuweisen, was er. D im Wesen dieser einstigen Mit- ans dem Tenach ziti glieder der "fünften Alija" - lich "Sch. mot 20-1. und die Nostalgie, wem lig die Sidra "Ilire" oder was gilt sie? Binmal wohl zien Schabbath, zut im Zurückdenken an die ver- auch vers 15 oder gangenon labre und Jahrzehn- tiert am Tu-b'Scire te, an deren Beginn diese hen- "Von Jugend auf b tigen Israelis sich eifrig be- dieser Stelle hängen mühten, die Landessprache zu bis ich später nicht erlernen, in Siedlungen, Kibbu. Goethe, sondern ge zim und übrigen Platzen das dings bei dem dents des Alfbundeskanziers Dr. Ade-nauer in steriger Verbindung damais Jungen zus dem Elternhaus an Erzichung, toils auch wort fand — mit an an ziouistischer Einstellung ton, es gibt die Mög und Schulung, euf jeden Fall ne Landschaft mit i aber an jüdisch-humanistischer haften Szenen nich Gesimming mitgegeben, in sie sehen sondern auch singeptianzi worden war, Das Im zweiten Teil vergisst sich nicht, nie!

> Die Organisation "Centra" sang, neue und alte liese also ihren Nachmittag mancheriei Sorachet mit einer Einleitung von Herrn Horra wurde getaut Dr. Kaufmann beginnen, um zusammen beredtes anschliessend das Wort dem für die geinngene Hamptredner, Rabbiner Prof. zung dieser Genera Dr. Ch. Meyer, Haifa, 20 er- unserer aimenen He teilen. Er gab ein Resumee rond der letzten vie von Breignissen. Zitaten und dies nicht zuletzt ! historischen die von alters her unm Heraus- der und Enkel! heben dieses Datums aus dem

se, die sich nicht at Viele, meist ältere Menschen disches, sondern da mittaga kam anch ć Muse za ihrem R

evisenvor

Commence of the second The grant was the The Marie Tolky

Hintergründen, schmunzeinden Preud

RAMAT OFEK Ltd.

CIWATAIM SIRENSIR 18 Tel. 725450

GELEGENHEITSHALBER, IN PRIVATWOHN IN RECHOVOT

(anstatt Elternheim)

LUXUSZIMMER MIT ZENTRALHEIZI Warmwasser, Aircondition, Lift,

diplomiarts Krankenschwester zur Verfügur fünf Mahlzeiten täglich.

- - -

--

Wirtschaftsrundschau

aelisch-deutsche Wirtschaftsbeziehungen dukte nach Israel. Die Oelprobleme und Laender eingereiht werden. Die Frage bleibt jedoch offen, ob Israel noch auf viel deutsche Energiekrise haben die deutschen groesser als vermutet. Die Bruteinigten Staaten verkauft. Dezember 1973. Der Rusekgang sind vor der Fertigstellung, die mit einer Steigerung von 8% war salsonmaessig meisten wurden nach den Verschult. ARREITSMARKT: Her der Fertigstellung, die mit einer Steigerung von 8% war salsonmaessig meisten wurden nach den Verschult.

Von OBSERVER

zwischen Israel und risad als wir in die Bunacls. Alle waren sicher. entschland bald an zweiraclischen Messegesellin itanden deutsche Messen "- sei - Wochen in Deutsch - ten an. Israelische Wa-... den auch von der deutages-und Fachpresse schr

, it was beganne

w. 777 - -

海 - 3 活 - ---

(44 /g 5")

海"事。

B. 4. 1722 . 3

- Marin por /-

COL TO

manufact :

W ...

-

- ALE ---

A STATE OF ...

WEST CONTRACT

4 40

-- Beziehungen zur EG den Export nach land erschweren, aber - ener Regierung versprach, :- men der Europaeischen . . . schaft Israels Standpunkt raeften zu tuterstuetzen b in einigen Faellen im rat der EG allein als echer Israels, da sogar nicht unseren Wuenntgegen kommen wollte.

-... Hend aufenommen.

aufe der Zeit gelang es nusche Investitionen fuer u gewinnen. Nach amtdeutschen Statistiken sol-- 1 im Tahre 1972 sich and · DM und im letzter :uf 85 Mio DM belaufen Diese Ziffern geben jeicht das komplette Bild Allein die Investition Bubis-Hotel-Gruppe ist

"r, und durch alle moegliandes, sogar zum Teilhaerg wieder ins Land und a, um mit ihnen Erfah-

auszutauschen. tiner neuen, viel schwie-Zeit in den Wirtschaftsngen gegenoeberschen,

1966 erhaelt Israel jachr-

nen Wartschaftshilfe-Kre-140 Millionen DM, der - mit weitgehender Versignification gewachet wird. siese Verwendungsfreibeit Ginge es nach den nien des Entwicklungsmi-Eppler (der Israel zuminnehl gegenneber steht), so : Israel diesen Kredit tervention bei hoechsten haben. um Bewilligung und

ne Entwicklung".
Politik des

blik lieferten, aber die Entwicklungshilfe in Israel kein vestitionsgesellschaft in Deutsch- terialbestellungen achischen Famen vod teilt. Die zermsten Laender er- indem sie grosse Zuwendungen und versuchte sich mit ihm auf ist eine wesentliche Erhoehung rgenisationen berichteten halten volle Hilfe, besser gestell- fuer wissenschaftliche und kul- Kooperationsvertraege auf der des Budgets notwendig geworwieder, dass Teilnahme te 50% und die reicheren 25%. turelle Institutionen im Lande schen Messen sich am Israel wird allem Anschein nach geben. Dabei liefern diese Fir- zu einigen. Der Schah selbst hat rot muss insbesondere neue lobne. In der Statistik in die Kazegorie der 50% men grosse Mengen ihrer Pro-

BANKPROSPERITY IN BEIRUT

Die Erhoehung der Preise fuer Rohoel, die den Arabern in diesem Jahre 50 Milliarden Dollar eintragen wird, wirkt sich auf dem Finanzmarkt von Beirut fast explosiv Auslanndische Bankiers sind auf Grund ihrer bisherigen Orient-Erfahrungen neberzengt, dass ein grosser Teil der Gewinne neber die Bankenmetropole Beirut laufen wird. Immer mehr auslagudische Banken versuchen daher, sich Stnetzpunkte in der libanesischen Hauptstadt zu sichern und kanfen Auteile von libanesischen Banken auf. 42 von den 75 Banken in Beirut gehoeren bereits praktisch auslaendischen Unternehmungen. In der letzten Zeit haben folgende auslaendischen Banken Anteile bestehender Finonzunternehmungen erworben: Belgian International Trade and Credit Bank, Chemical Bank of New York, Ameri-1 can Fidelity Bank, Credit Suisse. Letztere vebernahm sogar 80% der Aktien einer einheimischen libauesischen

Investoren auch mit der 50% Auslandsinvestitionen noch mehr Steuer-Verguenstigung rechnen in eine andere Richtung ge- Millionen Dollar belaufen, dakann. Fachleute sind der Auf- draengt. Deutschland muss beu- von 19 Millionen Dollar Agrardie Wirtschaftsbezie- setzes bewerkstelligt, das grosse fassung, dass im Zeitalter des te Riesenbetraege fuer Erdoel ausführ. 53 Millionen Dollar trusfruschte wurden neber den trieben ergab, dass sieh die Pro-Steuerabschreibungen moeglich politischen Drucks der Araber au die produzierenden Laender Industrieexport und 46 Millio- Hafen Haifa ins Ausland ge- duktivitaetsrafe nicht verbessert and war bisher nur Gu- machte. Das Gesetz ist ausgelau- und des Boykotts alle Investi- zahlen. Die Bonner Regierung nen Dollar Diamantenausfuhr. sagen, und wir glaubten fen, und eine neue Fassung der tionsvorschlaege mit Diskretion versucht, diese Summen durch Foer das ganze Jahr 1973 ist entschen Markt in der Bestimmungen ist in Vorberei- und in aller Stille behandelt Anlagen in gewissen kapital- festmetellen, dass der Export zu haben". Israel impor- tung. Auf Grund der amtlichen werden sollten. Nach ihrer Mei- kraeftigen Erdoellaendern her- mengemmaessig nicht die Einwohl weit mehr aus Statistiken neber Volkseinkom- nung war z. B. das Auftreten einzuholen. Die Investitionen fahr des Jahres 1972 webermen wollte das Ministerium fuer der Ruegger-Gruppe (Israel In. dort werden mit grossen Ma- schritten hatte. verbunden nach Westdeutschland Entwicklungsland mehr sehen. land), die in marktschreierisch sein, und so wuerden betraechtn, und der Bonner Staat Wieder waren intensive diplo- wirkenden Inseraten in allen liche Betraege nach Deutschalnd Wassergesellschaft Mekorot ver- kurrenz nicht alle Fruechte ab- wurden, obwohl sie keine wirkur der besten Exportkun- matische Interventionen erfor- Zeitungen Kommanditisten fuer zurneckstroemen. Dies gilt be- langt ein Minimalbudget von IL gesetzt werden koennen. derlich, um den Standpunkt des die "Israel Corporation" im sonders fuer die Verhandlungen 380 Millionen fuer das Jahr Ministeriums zu zendern. In der Lande suchte, ein Fehlgriff, mit dem Iran. Der deutsche 1974/75. Urspruenglich hatte le auf unserer Export- neuen Gesetzesfassung werden Furcht vor dem arabischen Boy- Wirtschaftsminister Friederichs die Direktion der Gesetlschaft STRIE: Die Erzeugnisse der Pe-Then worde. Israelische die Entwicklungslaender in drei kott haelt manche Grossbetriebe hatte sich eiligst zum Schab be- einen Eintentwurf in Hoehe von trochemischen Industrie (vor al- STRIE: Die Unterne odukte wurden mit Eifer Kategorien (achnlich unseren von Bestellungen in Israel ab, gebeu, der in seinem Wintertschland verbreitet, wod Bezirken A.B. und C.) aufge- und sie "kaufen sich lieber los", wohnsitz in St. Moritz Hof hielt. aber durch die Vertenerungen

> Basis Erdoel gegen Investitionen den. Die Direktion von Mekoseine Plaene auf diesem Gebiet Pumpmaschinen sowie sonstige in einem tvon uns schon zitier- wichtige Anlagen im Ausland ten) Interview im "Spiegel" bestellen. deutlich dargelegt, Deutsche Regierungsstellen sehen solche Investitionen in Erd-

oeliaendern als vordringlich an und haben Firmen von Anlagen in underen Staaten (auch Israel) abgerateu. Mit diesen gerechnet werden, Grosse Wirtschaftsgruppen in unserem Lanammenarbeiten, faehlen deutmoeglich machen koennen. Ueberlegungen in dieser Rich-

veraenderten Tendenzen muss de, die eng mit Deutschland zulich den beutigen Wind und beobachtet werden muss und steckten Demonstranten einen banesische Pfund. Der vierte an den verbreiterten Ausfalldas voellig neue Programme ausgearbeitet werden sollen, die einen weiteren Investitionsstrom

tung sind schon im Gange, aber Der Grund ist neberall der praktische Durchführung gleichet die zumehmende Unzuwird mehr als schwierig sein. friedenheit ueber die Teuerung

im Januar 1974 belief sich auf international zugelassen wurde, dels- und Industrieministerium 110 Millionen Dollar gegen- 20 Flugzenge wurden dem Kun- versucht die Erhoehung moegneber 120 Millionen Dollar im den bereits nebergeben. Drei lichst zu dacumfen, jedoch mus Derember 1973. Der Rusckgang sind vor der Ferfiestellung, die mit einer Steigerung von ueber toxusfuhr batte sich suf 118

WASSERVERSORGUNG: Die wegen der internationalen Kon- gestellten "durchgeschleppt" IL 225 Millionen ausgearbeitet,

LUFTFAHRTINDUSTRIE: Die israelische Luftfahrtiadustrie verlangten fuer dieses Jahr eine didaten fuer diese Industrie 28 konnte 23 Westwind-Maschinen Erhoehung der Konsumenten- bekommen.

EXPORT: Die Nettoausfuhr, verkaufen, seit dieses Flugzeng preise um 50-100%. Das Han

PETROCHEMISCHE INDUlem plastisches Material) wer- der elektronischen und elektroden sich auf Grund der Stei- technischen Industrie melden gerung der Erdoelpreise um 35 weiter, dass bei diesen grosser Prozent erhoeben, Nach Schoet- Redarf an Arbeitskraeften bezung des Vize-Generaldirektors steht, jedoch kann dieser vordes Handels- und Industriemini- laeufig nicht befriedigt werden. steriums, Dr. Mandelbaura, wird Abgesehen von der Entlassung der Konsument jedoch nur eine von Reservisten aus dem Dienst Vertenerung von 20% verspue- wird eine weitreichende Um-

ARREITSMARKT: Eine Un-ZITRISATISFUHR: Weit | tersuchung des Instituts fuer Arneber zehn Millionen Kisten Zi- beitsproduktivitzet in 200 Beschickt. Die Hafendirektion be- hat. In 41 Unternehmungen war mucht sich, die Sendungen offene oder getarnte Arbeitslomoeglichst zu beschleunigen, sigkeit festzustellen. Die getarn-Dabei ist jedoch sieher, dass ein te Arbeitslosigkeit ergab sich daerheblicher Ueberschuss an un- durch, dass die wichtlesten Mitverkauften Zitrustruechten im arbeiter der Betriebe eingezogen Lande zurueckbleiben wird, well waren und dass die nebrigen Anlichen produktiven Aufgaben zu erfuellen hatten.

schulung von Arbeitskraeften er-PREISE: Die Mazzotfabriken forderlich sein, am weltere Kan-

Teuerung in allen Nahostlaendern

sollte.

Einwohner auf die Strasse und August gegeben. Die Regierung werden davon auch die oeffentlieferten der Polizei Feuerge- erhoehte die Mindestloehne um lichen Bauvorhaben in Mitlei-Beobachtern im Grenzgebiet ih- len Spannungen ab. Jetzt kommt davonlaufen. Auch die Weiter-Inflation aufzunehmen.

Exempel fuer die steigenden Le- Pfund fuer die Bauarbeiten. darbenshaltungskosten. Fuer ein li- unter drei oder vier Bruecken banesisches Pfund (etwa 60 cent) ueber Fluesse und Ortschaften erbielt man gewoehnlich sieben und Eier. Als Syrien im Fruehsom- kommt der Unternehmer, der mer 1973 dem libanesischen sich einst weber das lohnende Handel die Grenze sperrte. Projekt treute, heute nicht mehr

ihnen diese indirekt neber ver- Fleisch um neber 15. Speiseoel nen. In Damaskus suchte Staatsdamit allen moeglichen Ge- Prozent. Die libanesische Wirtschaftsfachleuten und Techschaeften Tuer und Tor geoff- Durchschnittsfamilie. die vor nokraten. zwei Jahren noch mit etwa 100

Wohnung zu finden, die sie be- Anlager für Container vorbe-Die Banken haben sich mit zahlen koennen. Eine Eigen- reitet werden.

anderen Materialien treffen das zion auer boch sein unpessen.

In Tripoli, der zweitgroessten in der Levante-Republik. Anzei- Baugewerbe als die groesste In Stadt des Libanon, gingen die chen dafuer hatte es schon Ende dustrie des Landes. Natuerlich dentsche Markt sehr sorgfaeltig fechte. In Saida, im Sueden, 9,8 Prozent von 205 auf 225 li- denschaft gezogen. Die Arbeiten Transportwagen der Vereinten arabisch-israelische Krieg im strassen Beiruts stocken, weil Nationen in Brand, der den UN- Oktober lenkte von den sozia- den Unternehmern die Kosten re Weihnachtsrationen bringen die Regierung nicht laeuger dar- fuehrung der Autobahn nach um herum, den Kampf mit der Norden neber 60 Kilometer vom Casino du Liban bis Tripoli. die Die Empoerung der Hausfrau- vor zwei- Jahren praktisch en entzuendete sich am Eier-I spruchreif war, ist fraglich gepreis. Er liefert das griffigste worden. Min 120 Millionen

die Entschaedigungen.

Inflation, die liberalen wie die dirigistischen Wirtschaftssysteme, das reiche Kuwait wie das arme Syrien. Die kuwaitische bar Subventionen zu geben statt zent teurer. Zucker um 16. tungskosten Schritt halten koen-

Pfund im Monat fuer Lebens- die hoeheren Loehne der syri-Noch ist der Zustand unserer mittel ausgekommen war, muss schen Gastarbeiter im Libanon len die Devisenbestaende eines Haelfte ihres Einkommens. sen das Preisgefuege und ver-Die offizielle Statistik, die fuer staerken die Unzufriedenbeit der

Die Direktion der Eisenbahn

Noerdlich des "Tochnit Lamed" in Tel-Aviv wird ein neo-

Devisenvorraete sind gefaehrdet

Von E. JACOB

In der Entwicklung der Devianaele sind weit groessere senbestaende der Bank Israel ist en Entwicklungsgesell- Finanzministeriums, dringend DM die Rede war, wird heute koenne. deren Direktor Karein- auf den maufhaltsamen Rueck- in Deutschland von Abwertung n haeufiger Besucher un gang der Valutabestaende hin der DM gesprochen. Bei dieser d Helfer der Stahlwerke aufmerksam gemacht, die sich eses rosige Bild der Ver-Finanzministerium nebernahm, wird die Bank wahrscheinlich beit augehoert, und dass gelang es ihm, die Divisen ihr Interessengebiet wieder auf vorraete unserer Staatsbank Dollars umschalten muessen zu sichern.

bestaende der Bank Israel auf Wochen ein Mangel an Dollarsehr guenstigen Bedin- 387 Milionen Dollar zusammengeschmolzen. Dann stiegen sie unaufhoerlich. Als der Oktober-Krieg begann, wurde die Veres in jedem Jahr einen oeffentlichung der Wochenausweise der Bank Israel eingestellt wurde die Publikation wieder so leicht bekommen. Die gufgenommen, und sie zeigte.

klungshilfe - Steuer - Ge- sich das Bild wieder voellig ge- auesserte die Befuerchtung, dass die Wirtschaft.

ionsemmen in unser eine neue Wendung eingetreten. sendert, der Dollar hat sich er- diese Tendenzen anhalten und damit im Endergebnis Eier fuer ein Pfund. Heute sind Auch andere Laender des Mittgeflossen. Ein wichtiger im Jahre 1969 hatte Mosche holt, und wachrend frucher zu einem Zusammenschmelzen das Inflationstempo verringern. es noch vier Eier. Auf den leren Os e der gewiesen und auf die Gefahren Unsicherheit der europaeischen Tendenz sind klar, und muessen der Luecke, die sich bei De-Waehrungen und der schnellen nicht weiter dargestellt werden. viseakrediten ergibt, und die zu Die Eier, so explosiv gewor- Regierung bestaetigte Gehaltseror-Konzerus in Akko daraus fuer Israels Wirtschaft Aenderung der Teudenzen muss Es fragt sich nur, welche Mass- einem bedrohlichen Zusammen den wie Eierhandgranaten, sind hochungen von insgesamt 17

Jetzt Fommt Direktor and Zahlungsfachigkeit ergeben die Staatsbank immer auf der nahmen zur Bekaempfung dieser schmelzen der Valutavorracte ein Indiz, keine Ausnahme. Ge- Millionen Dinar (ca 60 Millionen Di muessen, Finanzminister Sapir Hut sein. Im Jahre 1973 hat die bedenklichen Tendez ergriffen fuebren kann. Dr. Schaefer muese und Obst wurden von nen Dollar) fuer ihre Beamten nit allen Investoren zu- ist in der Oeffentlichkeit um- Bank durch entsprechend ge- werden koennen. Einerseits sprach sich dafoer aus, wichtistritten, aber eines muss ihm schicktes Vorgehen angesichts muessen alle Austrengungen gezugute gehalten werden: seit er der Waehrungsvernenderung 150 macht werden (wie 1970), um auszunauschen. zugute gehalten werden: seit er der Waehrungsvernenderung 150 macht werden (wie 1970), um skenner fuerchten jedoch, als Nachfolger von Scheref das Millionem Dollar verdient. Jetzt aus dem Auslande einen grossen unaufhoerlich zu steigern und (statt auf DM), da der Dollar im Lande selbst koennen jedoch eine solide Grundlage fuer die bessere Anlagemoeglichkeiten auch Schritte ergriffen werden, um Vergendung von Devisch um Vergendung von Devisch um Vergendung von Devisch DM-Noten fuer Reisende zuund alle mit Dollars ...abgefun-Ende 1969 waren die Valuta- den" wurden, ist in den letzten

Waren bisher die Valutare- ren 18% Zinsen verlangt. Die sis nehmen. Aber die neuen Skepsis. Die Zeitungen sprechen klaerung ueber die syrischen serven eindeutig im Zeichen erwachnten Wirtschaftskreise Tendenzen muessen mit aller von einer tatsaechlichen Geld- Guthaben im Libanon verlangt. weise der Bank Israel eingestein des Aufstieges, hat sich in den (Fabrikanten und Exporteure) Genauigkeit beobachtet werden. entwertung von mindestens 20 neber den Zustand der Valma- letzten Monaten des Jahres 1973 erbalten Kredite zu einem m- Wenn die Regierung (nach den Prozent. In der Tat verschweigt vorraete im Dunkeln. Letzters die Tendenz veraendert. Die vergleichlich niedrigen Zinssatz. Worten des Finanzministers Sa- die Statistik die Erhoehungen Staatsbank hat bisher immer die waehrend die Regierung Israels pir) eine Abwertung nicht ins der Arztkosten. der Schuige errichtet in Zusammenarbeit Befuerchtung geneusert, dass hier im Lande selbst hente fuer Auge fasst, so muss sie auch buehren und der Mieten. Fuer mit der Gesellschaft ZIM und des Hilfe war gerade in Vochen des Jahres 1973 von etwa Vochen des Jahres 1973 von etwa Vochen des Jahres 1973 von etwa Jahres 1973 von faeffig und es bedurfte 1.70 Milliarden Dollar erhoeht Lande zur Folge haben muss. staenden ziehen es natuerlich Waehrung zu verhindern. Seit dem Kriege und seit der viele Firmen vor. sich diese zumahme der Geruschte neber des Ministeriums füer letzten beiden Jahren bei allen eine Abwertung des Pfundes ist Bei Devisenkrechten behalten ihren Finanzoperationen mit eine Flucht aus dem israelischen eine Recht aus dem israelischen :klungshilfe zu widerlegen: ihren Finanzoperationen mit eine Flucht aus dem israelischen sie den Betrag fuer gewisse Zeit Bank Israel gewendet und sie halb Jahren fuer 90.000 libanegeschossen wird, da gibt ausserordentlichen Schwierigkei- Pfund in den Dollar festzustel- zurueck, verleiben ihn selbst gehelen, die Kreditrestriktionen sische Pfund angeboten wurde, ten zu rechnen, die sich aus dem len. Im Jahre 1973 hielten sich kurzfristig und koennen erhebli- zu mildern, da im Moment der hat heute einen Marktwert von es Wohnbauprojekt mit 300 Politik des Ministeriums Wirrwarr der europseischen die Umwechslungen in anslaen- che Zwischengewinne erzielen. Geldbedarf in der Wintschaft 220 000 Pfund. wirtwarf der entopaeisenen die Umwechslungen in auslaen- che Zwischengewinne erzielen.

Wachrungen ergeben. Als der dische Wachrung noch in gerin- Nicht anders ist es bei Pfond-Gebiete der Investitionen Dollar unaufhaltsom fiel, konnte gen Grenzen, aber im Januar alkrediten, und nach Meinung der Staatsbank ist diesem Ersuchen Dorte angewiesen wie wenige für einen Dunam in diesem bezirk von IL 50.000 auf IL

Ein grosser Teil der InEin grosser Teil der In
Ein grosser Teil Ein grosser Teil der Index des Staatsbank ruhig versichern, lein sind die Valutavorraete der Staatsbank sind die zinsbegnenmen wurde bisher mit ein grosser Teil ihrer Anlagen der Bestimmungen des in. DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in die zinsbegnenmen wurde bisher mit ein grosser Teil ihrer Anlagen der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen. Heute hat reitze der Bank De Sahas in DM festlasen der Bank DM festlase

Schecks in Emplane nehmen.

Devisenzufluss zu sichern und billigte Zinsen zuzuleiten, weil um rand 10, Schuhe um fast 15 praesident Assad den Rat von damit der Staatsbank eine ausreichende Basis zu geben. Hier net wird.

noten aufgetreten, und Anslands (Produktion und Export) in Va- ken. Mit etwa 1.5 Milliarden rate von 10.7 Pozent verzeichnet Regierung, fuer die das Bankgereisende muessen Traveller - luta mit nur 6% Zinsen ge- Dollar kommen wir fuer unge- - zwischen 1967 und 1970 wa- heimnis ein bourgeoiser Aber-

se kann die Nachfrage daemptionen preislich an das Auslands- strauten wie in des Karrikatuniveau angeglichen werden ren der Zeitungen spielt der Ei-Die Gruende fuer die neue Jetzt fehlt noch die Schliessung erpreis eine grosse Rolle. gen Wirtschaftszweigen unmittel- 1973 um fast 40 und 27 Pro- mit den steigenden Lebenshal-

bei unerwoenschten Finanzope- Valutavorraete nicht besorg- heute 350 bis 400 Pfund auf in Syrien nachteilig aus. Denn niserregend. Normalerweise sol- den Ladentisch legen; das ist die ihre Ueberweisungen beeinflus-Dr. Schaefer wies darauf hin, Staates ausreichen, um den Exdass fuer bestimmte Kredite port fuer seehs Monate zu dek- dieser Zeitraum eine Inflations Daheimgebliebenen. Die Baathwachrt werden, wachrend Gross- fachr sieben Monate aus, wenn ren es im Durchschnitt 2.28 Pro- glaube ist, hat von den libanesibritanvien bei seinen Exporten- wir den Stand von 1973 als Ba- zent gewesen -. stoesst auf schep Behoerden daraufhin Auf-

> dem dringenden Ersushen an die rumswohnung, die vor zweieinamserordenflich gross ist. Die Der Libanon, stark auf im- letzten Monaten stieg der Preis segen zu wirker.

male Fests

Zum 4. Todestag von Schmuel Josef Agnon s.A. Am 17. Februar 1970 ist der lung zur traditionellen Welt oft Jahre 1910 wurden Erzachlun- die Gnade zuteil ward, einer sich viele Galerien und im ehe- bar. So wird auch Chagail we- dige Verhaltenheit ode

des jerusalemer Rundfunks, neber das Leben und Werk des als Folge eines Besuches in sel. erwähnen.

Siehes Jahre sind Vergenger seit dem verstorbenen Schriftsteller und der Dichterin Nelly Sachs, am 10. Dezember 1966. der Nobelpreis fuer Literatur verliehen wurde.

Wer koennte heute die Gedanken des Schrifstellers erraten, als er vor den Augen der ganzen Welt den Preis in Empfang nahm. Ein kleiner, alter, bescheidener Mann in dem grossen Prachisani.

Erinnerte er sich etwa damais an seinen Vater Schalom Mordechai Czaczkes, den Peizhaendler und Thora-Gelebrien. oder stieg von seinen Augen das Bild seiner Mutter Esther auf di. in ihm die Liebe zur deutschen Literatur erweckte?

Und vielleicht waren es all die Staedte, in denen er viele Jahre seines Lebens verbracht hatte, die vor seiten Blicken aufes das galizische Staedtchen Buczacz, wo er im Jahre 1888 geboren wurde, oder Lemberg, Wien, Berlin, Muenchen, Frankfurt und Leipzig, all diese Sta- schreibt, spricht aus den Zeilen tionen des Lebens und Schaffens sein Heimweh und seine Sehn-

ch an die Kueste von Jaffa, Jerusalem, dieses Hans in der in sich weiter traegt. stillen Vorstadt Talpioth, in dem er vom Jahre 1931 bis zu sei- In Israel catdeckte Agnon nem Tode lebte, in dem er seine wieder die traditionelle Weit im reiche Bibliothek mit den vie- religioesen Viertel Jerusalems len alten Buechern zusammen. Men Schearim. Auch hier stiese

Ueber 500 Aufszetze und Bue- Neu. Diesmal steht die Welt von cher bilden das bibliographische Mea Schearim den Pionieren der Verzeichnis des Werkes von Ag- zweiten Alija (Einwanderung)

Diese numerisch eindrucks- stern - Vorgestern) beschrieben. volle Aufstellung zeugt von der Jzchak Kummer, der Held des intensiven Bemvehung der be- Romans, ist zwischen diese zwei sten Forscher der bebraeischen Weiten geraten. Sein durch den une jiddischen Literatur, die Biss des tollen Hundes Balak

Agnon hatte von sich selbst tionellen und der profanen Welt warum er so oder anders in den posthum aus dem Nach-

Die Vielfaeltigkeit von Ag- ne Zugeboerigkeit zur Tradition nons Prosawerk ist in erster Rei- der hebraeischen Literaturschoephe in dem Dualismus seiner fung findet ihren Ausdruck in Da 1973 weder die Kunst-Welt zu finden - im Zusam- seiner literarischen Konstruktion noch die Filmbiennale, weder menstoss der alten, traditionel- und seinem Stil, seiner Sprache, die "Musica contemporanea". len Lebensweise mit der weltlich- die viole traditionelle Sprach- noch die Internationale Schaumodernen. Zwischen diesen bei- schichten in sich aufgenommen den Kardinalpunkten, die die hat. Wenn er ploetzlich einen die Milliarde fuer 1973 reser-medische Welt mit ihren innern seiner Helden "AII" ausrufen viert, und man hat nun, da 1974 Soannungen umfassen, schwingt laesst, bedeutet dies, dass alle anlief, zwei Milliarden Lire zur Agnons Werk. Die alte Welt ist Vorvaeter des Volkes zur Bilfe Verfuegung - aber immer noch die Welt des juedischen Staedt- gerufen werden, denn die drei keinen Verwaltungstat, keinen chens in Osteuropa, in dem sich Buchstaben AII bedeuten die I. Praesidenten, Vizepraesidenten besondere kulturell - gesellschaft- nitialen der drei Urvaeter: Ab and Generalsekretaer, geschweiliche Werte, im Laufe der Jahr- raham, Isaak und Jeakob. hunderte, heransgebildet haben. Trotzdem ist Agnon auch ein Kunstsparten, geschweige denn Agnon beschrieb diese Welt in weltlich-moderner Schriftsteller, ein Programm fuer dieses Jahr. vielen seiner Kurzerzachlungen der in seiner Jugend Schiller, und in seinem pitoresken Ro- Altenberg, Schnitzler, Hamsun man "Hachnassat Kalla" (Braen- und viele andere gelesen hat, ein tuation und an der Verzoegetigamssuche). Aber gleichzeitig Schriftsteller, in dessen Erzaeh- rung? Wie immer in solchen mit dieser seiner Liebe zur lungen sich Symbolik und My- Faellen: das politische Tauzie-Welt der Tradition, mit ihrem stik miteinander verflechten und hen hinter den Kulissen. Fuer Glauben an Gott, die Reinheit der auch die Dimension der die nunmehr autonome Institudes Familienlebens, dem Str. Zeit wie ein moderner Schrift- tion Biennule ist - einerseits dium der Thora und der Naech- steller zu gebranchen weiss. - das Verhaeltnis der Parteien stenliebe, fuehit und weiss Ag- Auf diesen modernen Zug in und Gewerkschaften genau abnon, dass diese Welt doch dem Agnons Werk hat schon Prof. zustimmen: andererseits muessen Untergang geweiht ist. Eben die- Baruch Kurzweil s. A. hinge- die von den einzelnen Parteien ses Wissen gibt seinen Werken wiesen. sine tragische Note. Auch aus. Agnons Prosa warde in viele ten Kandidaten zumindest eine itesem Grunde ist seine Einstel- Sprachen nebersetzt. Schon im gewisse kuenstlerische Qualifi-

Schumel Josef Agnon, oder sich bewost ist, dass die Welt gen waeren "Im Herzen der men traegt."

ner Heimatstadt Buczącz im Jah-

er auf den Kontrast von Alt und

wie ein Gast zur Nacht), der ders Uebersetzung) besonders zu sern befinden.

Seine letzten Lebensjahrzehn- sich einer seiner Wuensche. Er gen. re 1930 entstand, und der knapp te verbrachte Schaj Agnon, wie pflegte zu sagen: "Ich woensche! te Agnon, "da mir von Gott Sabbath kauft."

MALER IN ISRAEL ODER DER EINZELNE UND DAS KOLLEK

Weltkrieges gedrockt wurde, ist der Stadt, die er geliebt und verkanft werde, damit jeder Ju- gen auch die Kuenste ihrer Ver- hehlt. ein Klagelied auf den Nieder- weber die er viel geschtieben bet, de es kaufen koenne, genau so gangenheit mit. Das Bild ist in "Ich lebe in Jerusalem", sag- wie er Kerzen fuer den heiligen der Malerei aber woniger von der Ecole de Paris, wie ge-

fuenfzig Maler. In Tel Aviv und Deutschland der zwanziger Jahre lonie fuer Kuenstler Israelische Schriftsteller und No- ambivalent. Hier spricht uns ein gen von Agnon ins Deutsche us- der Erwachlten zu sein, die in maligen Araberdorf Ein Hod niger von Paris als vom Oest- Orientierungslosigkeit h bel-Preistraeger fuer Literatur, klarblickender Autor an, der bersetzt. Von den Uebersetzun- der Stedt leben, die seinen Na. (bei Haifa) und in dem schoen lich-Juedischen her verstanden; schoepferischen Kraefte gelegenen Bergstaedtchen Sofed und in diesem Sinne werden die men. Ein Land, in dem Schaj Agnon, wie er kurz ge- um der er kommt und aus der Meere und andere Erzschlun- Mit dem Tode von Schaj Ag- im noerdlichen Galilaea sogar zwoelf Fenster. die er fuer die und Spekulation so we nanut wurde, in Jerusalem ge- er staendig schoepft, untergeben gen" sowie der vor einigen Jah- non, am 17. Februar 1970, ver- ganze Koeustlerkolonien eta- Synagoge der Hadassah-Klinik ten, macht es sich ar ren im Fischer-Verlag erschie- for das Land seinen beliebtesten bliert. Trotzdem bleibt Jerusalem bei Jerusalem geschaffen hat, als Kuenstierischen nicht leit nen Aufsatz von Schmoel Hup- Agnons vollkommenster Ro. nene Roman "Nur wie ein Gast Schriftsteller, dessen Werke sich das Zentrum der bildenden eine Summa der knenstlerischen da ist es nicht nur die p pert, von der Literaturabteilung man "Oreach nota lalun" (Nur zur Nacht" fin Karl Steinschnei- in vielen tausenden von Haeu- Kunst in Israel. Der Durchbroch Erwartungen bewundert, ein Lage, die fast alle Lebe zur ganz grossen Leistung aber Werk aus dem Geiste Israels, te in Auspruch minnet In dieser Hinsicht erfuellte ist auch hier noch nicht gelun- von einem Manne geschaffen, auch ein besonderer Le

Die FAZ schreibt: legentlich behauptet wird, als haus und einer gross Allein in Jerusalem zaehlt vom europaeischen Osten be- Studioanlage wird in Je nan heute etwa einhundert- stimmt. Aber auch aus dem nun auch noch eine im benachbarten Jaffa haben ist eine Nachwirkung unverkenn- dennoch scheint eine me der zwar nicht im Lande lebt, der sich in den Kibbuz Aus aller Welt kommen die aber seine Verbundenheit mit vor dem Ausbruch des zweiten schon erwachnt, in Jerusalem, in dass mein Buch um Groschen Einwanderer ins Land und briu- Land und Menschen nicht ver- Wertschaetzung der K

Pop-art tummelt sich in der schen Kraft begoenstig Werbung und auf einigen witzi- Leben letztlich nur die gen Posters. Auch Op-art findet zierenden oder organis wenig Zuspruch. Die geistvolle Fsehigkeiten des M Variante eines siebenarmige Kneustlerische Leuchters, die Y. Agam (Paris) aber scheint sich mit di ins Vorgelaende des Israel-Mu- manen Gemeinschaft mu seums postiert hat gehoert zu zu vertragen. den Ausnahmen. Fuer Fluxus oder Happenings gibt es kein der Berghoehe im r Fluidum. Die abstrakte Malerei Safed hat ein amerik orientiert sich zwar an Vasarely, Stifter drittrangige Wer aber mehr an den zahlreichen erstrangigen Kuenstlern

bewusst juedische Kunst zu se- Lebenswerk. vismus in der "Kurst am Bau" der Einwanderung sow

und in dem vielleicht etwas fundamentalen Unsicher in Monumenten und besonders mit der starken, keiness in Kriegsdenkmaelern. In diesem mer starren Orthodoxie, heiklen Bereich ist es gewiss ein ren produktiver Kraft : Fortschritt, dass man nicht mehr zweifeln ist. Sie stellt : auf die pathetisch-forcierende bildende Kunst vor be Portraetkunst eine- ausonsten Schwierigkeiten. Sie bede geschaetzten Zeev Ben-Zvi zu- Vorherrschaft des Wort rueckgreift und statt dessen von Schrift. Der Schrifts der symbolisierenden Offenbeit nicht der Knenstler wades konstruktivistischen Stils Ge- der eigentliche Reprabrauch macht; aber schon heute des israelischen Geiste wird das Missverhaeltuis zwi- Ranz eines Kunstwerker schen den etwas duerftigen, zeit- fetztlich nach seinem Al bedingten Moeglichkeiten der diesem Geist gamessen. Abstraktion und ihrem neber- gehoort mehr als kneust zeitlichen Auftrag in den Monu- Fertigkeit. Und dieses Iv menten deutlich.

Ueberzeugend ist das schwarze Kunst. Das gilt immer Metallportal, das David Palom- auch unter den Liberalen bo fuer die Gedenkstaette Yad gleich der Schriftstelle Vashem geschaffen hat. Auch Chorin mit seiner Beh: nen und dynamischen Praesiden, diese Arbeit verweist zwar auf vielleicht pebertreibt, ein ten bekommen. Er ist Mailaen, gaengige Vorbilder, gewinnt im stischer Jude sei ein der, war u. a. lange Jahre Go- Zusammenhang ihrer Bestim- spruch in sich. neralsekretaer des Scala Var- mung aber ein kraftvolles, eige- Da die Kunst den Gwaltungsrates, ist Præsident des nes Leben. Studien und Modelle in seiner Unanschaulichk Ente Provinciale per il Turismo dazu findet man in einem klei- direkt darstellen kann, und rief in dieser Eigenschaft nen Palombo-Museum auf dem sie ihn in grossen Gegensteine Rothe kultureller Institu. Zionsberg Der Kuenstler ist vor Die bevorzugten Them

unglueckt zianern, die einen roemischen Unbestrittenen Respekt geniesst die Wueste der Prophe Kandidaten rundweg ablehnen der Altmeister Mordecai Ardon, vor allem immer wiet Er ist in Polen geboren und hat Antlitz des Menschen. bei Klee am Banhaus studiert, ner inspirierten Gottesn: Ob die Kunstbiennale, seibst Mit sensiblen Farbabstufungen im Elend eines gesch wenn alles Notwendige entschie- vertieft oder belebt er die Wei- Lebens. Als haette Ch den ist, dieses Jahr stattfinden marer Bauelemente und gelangt diesem Sinne die Sumn kann, ist unwahrscheinlich, denn so durch die Assimilation vor- Erfahrungen ziehen wo die "deue" Biennale soli auch gefundener Gestaltungsprinzite er bei der Einweihm mit einem neuen, gut vorberei- pien zu eigenstaendigen Ergeb Synagoge in Jerusalem: ten Konzept beginnen. So wird nissen. Repraesentative Ausstel- die Berge von Sodom man in diesem Sommer die be- lungen auch ausserhalb seines Negewweste vor mir; reits fuer voriges Jahr geplante Landes (er ist dem britischen die Propheten auftaus Ausstellung "Venedig und By- Kunsthandel verpflichtet) und den Schluchten der Wu zanz" verwirklichen und mit der hohe Ehrungen entsprechen sei- gehnellt in Gewaender Kunstbiennale 1975 wiederbe- nem kvenstlerischen Rang. Mit Gelb der Farbe trocken ginnen. Fuer die Filmbiennale, kraftvollen, bewegten Farben glich. Ich hoerte die die zeitgenoessisc . Musik und erinnert Arie Aroch an Appel sprochenen Worte".

das Schanspiel waere auerungs oder De Rooning.

noch genug Zeit, angemessene Programme auszuerbeiten, die auch Isidor Aschheim, ein schueler Otto Muellers. Mit ge" wiedererobern muessen, wie dem luminosen Glanz und der THERAPIE

Tanzen als Therapie Sandro Meccoli im "Corriere Verhaltenheit seiner orientalidella Sera" im Namen aller for-dert. Et. der wohl beste Kenner Schimmer aus der Weit August unter nervösen Bewinder in Pariser Arzt einer der venezianischen politischen Mackes nach Israel gebracht. "Landschaft", sieht aber bereits Fast unberuehrt von Zeit und rungen leidet. Da die : jetzt "besorgniserregende Symp- Zeitgeist lebt und arbeitet Anna Krankenkasse es able tome von norditalienischem Pro- Ticho. Sie ist in etwa einem die Kosten der Ta vinzielismus" und "neue Macht- Dunoyer de Segonzac vergleich. aufzukommen, wandte kaempfe der Kulturpolitikaster" bar, wenngleich sie mit feinen Kranke an das Geric sich abzeichnen. Man kann nur Andeutungen ihre Landschaften nem Musterprozess 50i hoffen, lass er, zum Wohl der gelegentlich daemonisiert. Klärt werden, ob Tan-Biennale, dieses Mal nicht recht Neben den Museen, den Ga-unter Umständen al: S. K lerien, neben einem Kuenstler-handlung zu betracht

Im Glicenstein-Mose

das Problem der isra-

Heiligkeit der Stadt Je

UEBERSTUERZT ABER INTERESSANT:

Ein Buch ueber den Jom-Kippur-Krieg

sucht nech den Bergen, den washrend des Krieges, Allerdings mahane", der "Mesach" wird Buch. Und vielleicht erlunerte er Waeldern, den Buechen und dem ist diese Unmittelbarkeit gleich zum "Mesakh" und eine Reibe zeitig auch das Negativum des geographischer. 1907 ans Land stieg um zu seinem stien Gebethaeusern, den es in einem halben Jahre oder den auf eine aeusserst undeutthren duckzufwehren.
bleiben, oder war es sein von Thora-Kinderschulen, das zer- einem Jahre vielleicht kaum sche, d. h. ungenate Weise ab29. 1. 74. Kiefern umschattetes Hans in stoert wurde und das Agnon mehr interessant sein wird. getan Es ist verstaendlich, wenn

Soeben ist in der Bundesrepn- | Wahrscheinlich wollten die bei- | die Reporter von sich oder aublik eines der ersten, wenn nicht den Verfasser dies gar nicht, deren Reportern schreiben, jedes allererste Buch neber den sie wolltes in diesem Buche ganz doch ist dieser Teil innerhalb Reproduktionen und Publikatio- Welt zusammengetrage Oktober-Krieg erschieuen. Es aktuell bleiben und offenbar die des 198 Seiten umfassenden Bu- nen als an den Originalen. Sie haengen auch bemerk ist von zwei deutschen Journa- ersten sein, die in die "Markt- ches viel zu neberproporzioniert; gilt als eine unverhoffte Ent- Radierungen von Saul listen geschrieben, von Werner luecke" der deutschen Kriegs- die Verfasser haetten rubig we- sprechung jener alttestamentari- und kraftvolle, altjuedis Meyer und Carl Schmidt-Polex, buecher als erste einspringen niger neber die Erlebnisse der schen Tradition, die (zumindest live von Mane Katz, d Der eine war Kriegsbericht- Leider haben sich ziemlich viele Reporter, and mehr neber die in den Synagogen) das menschli- im Westen mit Rege erstatter in Israel, der andere in sachliche Ungenaulgkeiten ein- Front und das Hinterland che Antlitz aus der Kunst ver- nannt wird. Unter den arabischen Laendern. Das geschlichen, die bei groesserer schreiben koennen. Auch der bannt. Auch Chagall hat in sei- men des schoenen Gark Buch ist leicht und verstaend- journalistischer Sorgfalt nicht Anteil Arik Scharons am Sieg nen Fenstern diese Ueberliefe- man auf dem alten Lich lich, sehr lebendig geschrieben, haetten vorkommen duerfen. So wird nebertrieben, und er wird rung respektiert. Das jedoch hat der vor sehr langer in Osteuropa, das im zweiten und hat alles in sich, was eine wird zum Beisoiel Oberstleut- mit dem meisten Lob bedacht, ihn wie viele andere nicht da- Polen eingewandert is Weltkrieg entgueltig vernichtet frische und unmittelbare Report nant Asuf Jaguri einerseits zum als ob ausser ihm niemand an. ran gehindert, in der Darstellung nen, in einer Art von tage zu bieten varmag: Ein- Major "degradiert", anderseits derer existierte. Trotz vieler die- grosser biblischer Gestalten ein raum, fast schon jens druecke von den Schlachtfel wird jedoch sein Betallion von ser Einschraenkungen und dieser bevorzugtes Thema fuer eine Kunst und Leben, verg Wenn Agnon ueber Buczacz dern, von den Kaempfen, vom Panzem zu einer ganzen "Bri- Vorbehalte - bleibt es ein lespersoenlichen, manchmai sehr gade" umfunktioniert. Die Zei- bares, frisch geschriebenes, ja ben. Ein unbestrittenes Anwen- Kunst in Israel ist riskanten Leben der Reporter tung "Bamachane" beisst "Ba- in einem Atemzug auszulesendes dungsfeld findet der Konstrukti- den verwirrenden En wo er zum ersten Mal im Jahre auch ist es dieses Buczacz mit Buches. Es ist so aktuell, dass anderer sachlichen Fakten wer Zeit hatte, sachkundige Korrek- oeffentlichen. Selbstbestaetigung deres Problem ist das reschichtlicher is. Isuter Hast offenhar itiemand

Es ist nur schade, dass vor

Venedig will eine neue Biennale

GRUNDLAGEN FUER DAS JAHR 1975

Es klingt wie ein Witz: Nie- kation haben. Konflikt wird in seinem grossen Roman "Tmol-Schilschom" (Gere hutten ja endlich erreicht, ana der aussichtsreichste Kandi- kann

ans faschistischer Zeit dat, fuer den Generalsekretzer stammende Statut de ist Floris Ammanati, der Gene-Agnons Prosawerk zu erfordie auswegslose Lage des Men- da 12 - nach Billigung durch nice" nominiert: der Vizepraek'ammern und Senat — in der sidentenposten ist immer dem schen, der zwischen der tradi- Kammern und Senat - in der sidentenposten ist immer dem "Gazzeta Ufficiale" am 27. Juli venezianischen Buergemeister, in mit einem ironischen Laechein hin und her schwankt, Beide 1973 veroeffentlicht wurde, baet diesem Fall Giorgo Longo, vorbehauptet, dass er nicht wisse, Weiten kommen zum Ausdruck te sich, laut Gesetz, der neue behalten. Man hofft nun, dass Verwairungsrat bis zum 28. Ok- der Ministerrat in Rom bis spac-

schreibe: "Als ich mein Buch lass veroeffentlichten Werken: tober zur Ausarbeitung der zu-"Nur wie ein Gast zur Nacht", "Schira" und "Ir we Mioa"; kuenftigen Programme zusamschrieb", sagte er, "blickte ich! Agnon ist nicht nur deshalb menfinden muessen. Geld war mich von Zeit zu Zeit um, ob ein bebraeischer Autor, weil in vorhanden: Das neue Gesetz genicht jemand hinter mir stnende seinen Werken die Lebens wachrt eine Milliarde Lire pro und mir all diese Sachen er- weise der Galuth und auch die Jahr ab 1973 (dazu kommen largels beschrieben werden. Sei- noch kleinere Betraege der Stadt Venedig und der Regione Ve-

> spielbiennale stattfanden, wurde ge denn die Direktoren der vier Kunstsparten, geschweige denn

Wer hat schuld an dieser Siund Gewerkschaften nominier-

non, das von Prof. Band zu- kontrasthaft gegenneber. Dieser mals war die Biennale von Ve- Nummehr ist die Besotzung Drei besmetigt, damit der Vernedig so reich wie im Augen- des Verwaltungsrates geklaert, wahtungsrat funktionsfachig blick aber praktisch existiert sie Fuer den Praesidentenposten, wird die vier Direktoren wachnicht. Die unentwegten Protest- der gesetzlich einem Sozialisten len und mit den einzelnen Prosktionen der vergangenen Jah- zukommt, ist Carlo Ripe di Me- grammgestaltungen

th neu gefasst wurde; ralintendant des Teatro La Fe- de die Biennale einen erfahre-

KUNSTMARKT Ein Bericht von Sotheby Das Londoner Auktions-

hervor. in dem besonderes auf das wachsende Interesse

TRENDS AUF DEM

hans Sotheby erzielte vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1973 einen Nettoumsatz von 36 395 803 Pfund Sterling. Dies geht aus einem jetzt erschienenen Ueberblick fuer Kneustler des 18. und 19. Jahrhunderts hingewiesen wird. Der Bericht verzeichnet Rekordpreise fuer anerkannte, bisher jedoch nicht aussergewoehnlich hochbezahlte Maler wie Canaletto, Tintoretto und Giovanni di Paolo. Bei den Modernen wird die Verschiebung des Schwergewichts von dem Impressionisten zu den Klassikern des 20. Jahrhunderts Picasso. Max Ernst, Klee, Magritte) erwachnt. Aus der Uebersicht geht hervor, dass trotz hoher Einzelnreise die Mehrzahl der Versteigerungsobjekte fuer weniger als 100 Pfund Sterling verkauft wur-

Mit Ripa di Meana (45) wuertionen ins Leben. Er wird als einigen Jahren toedlich ver- ben die Heilige Stadt Mailaender von den Vene-

wierden auch "genehmigt".

das Schauspiel waere allerdings oder De Kooning.

WEISHEIT DES PREDIGER SATOMO

at seine bestimmte Stunde. ing unter dem Himmel hat seine Zeit rat seine Zeit len hat seine Zeit, eg hat seine Zeit Friede hat seine Zeit

fels, wenn wir, noch den sich aus allen Teilen der t für die nächsten Mo- Das Hassische Ballett aus dem se im Osten verbot. -spielankündigungen er- kommunistischen Kube und ist ein gutes Zeichen, das kommunistische Ensemble of der antiken Bühne bel für die messianische Zeit.

mmi es. dess die Rus- auf. schen Generals die 80- veranstaltet selbst dem 5. und 24. April, das mun-

en Welt, ohne Rück- der Metropolitan Oper sie im freien Westen Zonk Den geste Konzerge fohleben Ideologien etwas ge brilliante Kritikon erworben nantstischen Den Bonk Orchester aus Amster lockert und es wird eintrüchtig hat troop den Konzert nicht den westen der kommunistische Sänger

Weg, um in Ossika mit dem einheimischen Kalmin Thes-

ter: dem Branzaks-Proppenthe

ater and anderen Könetlenn zusammen aufzutreten.

scheinlich wird der Besuch det mutigen Rollander dem kürz-

lich etwas eingeschüchterten Japan gut two, and die inter-

Im Reiche des Diktators

Achnlich wird es bei den

Adsener Festspielen zwiechon

unter freiem Himmel im anti-

L OST-WEST-IFLECHTUNG -JIGSTENS IN DER

rchester poter . Rozhky kündigt seine Mit-pationale Verständigung föran den norwegischen dern.

en in Bergen zwischen und 5. Juni an, ge- Franco werden im malerischen nit den Israelis Asch- Granada vom 26. Juni bis 9 and Pariman, der judi- Inii Internationale Musik- und Schauspielerin Therese Tanziestspiele statifunden Neund anderen westlichen ben spanischen Künstlern wird

das östliche Borodin-Quartett, ratislava, das im vori- das Londoner Symphonie Orr noch nicht als Fest chester und das Kammer-Orerschien, veranstaltet chester aus Los Augeles konrischen dem 5. und 20. zertieren, neben dem Spanier in Zusammenarbeit Frühbeck de Burgos, der jü-UNESCO, die ja sof dische Amerikaner Leinsdorf di-

 $pos(2) \phi_1, \dots, t$

مستجوعين أأد

ء بجنبية

سينايتهون

(4) : 4 A= 1 -

And Section 1991

AND DESCRIPTION OF

, and the contract of

\$... V . .

8

Sec.

iem Gebiete ständig vol- rigieren. ndend winkt, einen in-Interpretenverb, ein internationadium junger Künstler Juli und September sein, die Bach-Festival.

tionale Festspiele 1974

stattfinden. Programme sind bisher aoch Menschheit Höhen nicht bekanntgegeben. Auch Warschau kündigi für

seine Herbstfestspiele zwischen dem 21. bis 29. September nur die Generallinie, Symen Prediger Salomo. In seinem 25. Festival vom 25. dass man dort nicht aur klas-

Theater- und Tanzfest- an die Zukunftsvision der Bi- aus London, sowie das Konzert wollen. gebouw Orchester aus Amster-

abea", ein Wort, das fällt in Lyon die Anklindigung der französische Cellist Four- 1. Mal bis 30. Juni und 26. 2 Philosophen Nietz- eines Wetthewerbes vom Im- zier, die Planistin Argerich. Juli bis 18. September und den desrepublik - erhielt Jurel der Frage veranlasste: provisationen als Besonderheit Der jüdische Pianist Serida und bekannten Luzerner Festspie-Osaka schickt nicht nur En- Cellist Rostropovic werden dort nen ausser Mehte vor allem lich von der Rudolf Alexander sembles cach Europa, sondera mitwirken. Diese Festspiele Karajan, Menuhim, Cellibidazwisched sind offenbar unter dem Titel che, Savellisch, die Philher-tiges deutschsprachiges Werk, das nuc- "Prager Frühling" für den moniker aus Berlin und die ausgesetzt wird. So hatten dieeen stattfindet, sieht mehr schoo 17. Festival, un- 12. Mai bis 4. Juni angekun- aus Los Angales, neben ande- sen begehrten Preis vor Jurek internationalen Pest- ter Mitwirkung des Bachkolle- digt. Obwohl dabei wahrschein- ren mitwirken. Dieses Mal er- Becker unter anderem so herrammen das Bestre- giums aus Stuttgart, "les Per- lich mehr au die Jahreszeit se- scheint dort nicht das ismeli- vorragende r möglichet starken cussions" aus Strassburg, dem dacht war, scheint mir "No-sche Philharmonische Orche wie die Lyriker Paul Celan lung" von einzelnen Azilan-Ballett aus Mexico, und men-Omen", der Name ein ster, das sich den letzten Jah- und Ingeborg Bachmann und Orchestern, aus der Sängerin Anna Moffo von Hinweis zu sein. Offenbar wer- ren hier, in Salzburg und an- wie der Prosaschriftsteller Sieg-New den in dieser Zelt die dort bes derwärte höchsten Beifall und fried Lenz erhalten.

cus, unterhalb der Mauern der mitglied aus London musizieren traditionsgemäss da sie nach einem berühmten Die einzelnen Dichterwort beide auf der und die Kunst lieben.

IIL EIN NEUER

ORCHESTER Während der Festspiele, die phonien. Operu, Kammennusik vom 30. August bis 1. Oktober est es im dritten Ka- Das umfangreichste Fest- und Ballett, an Interessant für inin Fortsetzung einer 29-jähri-Buches Kohelet, dem spielprogramm kundigt Wien ein kommunistisches Land ist, gen Tradition in Montreux-Vevey am Genfersee stattfinden, sind völkertr-nuend — Mai bis 23. Juni am 1000 sische Musik, sondern auch wird neben europäischen Ort ist völkerverbindend. Vorstellungen in allen Teilen avantgardistische und Experin es gut in eine Zeit von Wien, Entsprechend fin mental-Musik unter Teilnah nischen Orchester aus Los Aume von Komponisten u. Künst- geles zum ersten Mul das Sid-'n Kriegszustand, aber Welt grosse Ensembles ein, ne- lern alls allen Ländern anspanning und Frie ben dem Piccolo-Theater der kündigt, während man früher einem europäischen Festspiel end, aus weit über 30 Mailander Scala das Bunraku- weltbekannten eigen Kompo-r westlichen und östli- Theater aus Osaka, Japan nisten untraditionelle Wagnis- und Oner teine Rolle sesnielt. und Oper keine Rolle gespielt. Sportinteressen überwogen. Nun Im kommunistischen Prag nach Erbauung und Eröffnung Abteilung schon jetzt men sich nicht, neben der le neben den verschiedenen hauses in Sidney scheint auch von Scholem Alejchem bis Texte für Kabaretta, arbeitete Wahrhaftigkeit. Als Becker einand einlädt, zwischen königlichen Oper aus Brüssel tschechischen Orchestern d. kö- Australien sich am internatiound Mitte Angust die aufzutreten. Man denkt fast nigliche Symphonie-Orchester nalen Musikleben beteiligen zu

In Montreux findet zum 5. sarea, in Jerusalem Das subanische Ballett wird dam auftreten. Das zwischen Mal ein Internationaler Flöten-"Tel 'Aviv anzuseben, auch auf den Festspielen in dem 12. Mai und 4. Juni statt- Wettbewerb statt. Jehudi Mei sicher zu Entspan- Lyon zwischen dem 11. Juni findende Festspiel wird Sym-nehim tritt mit seinem eigenen tragen und Skeptiker, und 8. Juli mitwirken, deren phomen, Optra u. Solistenkon- Festspielorchester auf, und on-Agressoren oder Milita- zweite Attraktion (am 2 und zere bringen. Internationale ser Dirigent Zubin Mehta ernnten, werden sich 3. Juli) eine Aida - Auffüh- Künstler von Rang stehen auf scheint hier auf dem Prog- der den Titel "Irreführung der des Wortes eringern; rung mit Künstlern der Maj- d. Programm, wie die Dirigenten ramm, ebenso wie bei den Behörden trägt - das Buch ise Menschen keine länder Scala sein dürfte. Sonst Caridis, Haifink und Kempe, Flandrischen Festspielen vom erschien ebenfalls gleichzeitig der für seine internationale Ein- len zwischen dem 14. August den Literaturpreis der Honsestellung berühmte russische und dem 6. September, an de-

Jurek Becker – ein juedischer Erzaehler in deutscher Sprache

Juedischer Schriftsteller aus Ostberlin erhielt westdeutschen Literaturpreis

nach einhelliger massgebender 1967-70 in der DDR und in dem Zweiten Weltkrieg blieben den USA in englischer Cher- dort die Schule und legte 1956 schen Kreisen Mitteleuropas | Humboldt-Universität grosses Aufschen erregt, zumal. hier ein junger Mann die Mittel der jiddischen Erzählertradition in Ostberlin nieder. Er schrieb

griff und neu venwendete. Beckers Erstlingswerk wurde nicht nur zu einem Bestseller. es wurde auch gleich mit zwei rich-Mann-Preis and dom schweizerischen Char-

les-Veillon-Preis. Für seinen zweiten stadt Bremen, weicher alljähr

wor finf Jahren taum bekannt war? Die ersten Jahre

tigen. Ich denke an

Sprachlich bin und

Jch ein Dentscher. Unser

Staat soll eine sprachliche

Konföderation sein, wie die

habräische

kein

Nationalität

lern deutscher Sprache. Sein tionslagern verbringen. Nach gonnen. der Bundesrepublik erschiene- die Beckers in der dampligen refinnung der Beborden", luckt ner Roman "Jakob der Lug- Sowjetischen Begatzungszone Becker den Leser mit phantastiner". der demnächst auch in Deutschlands. Jurek besuchte schen Geschichten in eine setzung herausgegeben wer- das Abitur ab. Anschliessend sto- ner Träume, Auch dieses Buch den soll, hatte in den literari- dierte er an der Ostberliner wurde von der Literaturkritik

freiberuflicher Schriftsteller Filmdrehbücher. Sein Roman

Lugner™ ist, wie der Autor eismal sagte, ein Produkt seiner Handlung in ein polnisches übt. Diese Ghetto während der Nazizeit. in dem das Graven herrschte. nähernden sowjetischen Trup-

pen kommen. So wird Jakob zur Lichtquelle der Hoffmung im Ghet- heit entschlossen sei. o. Die Selbstmorde hören auf. die Truppen Hitlers, die Front ewegungen und die Flussliberquerungen erfinden gelogenen Nachrichten haben diesem Buch wiederum die Chance auf echte verdrängt, grosser Erfolg beschieden lüge hat Wahrhelt ersetzt. Aber

Der in Ostberlin lebende ill- seines Lebens musste der in , die S'mplizität seiner Fabel hat dische Schriftsteller Jurek Bek- Polen geborene Junge mit sei- Jurek Becker gleichzeitig kunstker. Jahrgang 1937. gehört nen Eltern nach der Okkupa- voll komponiert. Inzwischen Meinung tion seiner Heimat durch die haben bereits die Dreharbeiten Literaturex- Hitler-Truppen im Ghetto und für einem Film nach seinem perten zu den besten Erzäh- in verschiedenen Konzentra- Buch "Jakob der Lügner" be-

sophie und liess sich 1960 als positiv besprochen. Was man findung er sich am meisten Kindheit. Er verlegte seine eigener Kraft eine Zensur ausdass ihre Tasten blockieren. wo die Nachrichten wichtigeres wenn der Schreibende ein Wort "Lebensmittel" noch als Brot oder einen Satz aufschreiben waren. Also erfindet Jakob ein will, der nicht seiner eigenen Radio, das er nicht hat, aus Überzeugung entspricht, wenn dem Nachrichten über die sich er also lügen will. Eine Maschipe wünschie sich Becker auf der gur derienige schreiben kann, der zu seiner Wahr-

Wenn Becker diesen Wunsch beherzigt, der voraussichtlich Die 1975 erscheinen soll, dürfte



Kunstauktion fuer -,, Waad leman Hachajal" erzieite 200.000 Dollar

Die Gesamtsumme von 200,000 Dollar erzielte eine Kunstauktion zugunsten des "Waad leman Hachajal" im Dan-Hotel, Tel-Aviv, unter Teilnahme von Bietern ans London, Paris, Genf, Montreal und Palm Beach ueber das Telefon. Die abgebildete etruskische Schale aus dem 1. Jhdt. v.d.Ztr. wurde von Dr. Reuben Hecht, Haifa gespendet.

Marylin bekommt ein Museum

elf Jahren gestorben, aber, sie hat, Diese Dinge sind längst lebt noch mitten voter vas. samt dem hinterlassenen Geld minenter Schriftsteller wie Nor- schwunden. Was die Garderoman Mailer mit dem Seclenle- biere so eifersüchtig bewacht ben der Sex-Göttin befasst hat, hat, das sind im Grunde wertsollen der immer grösser wer- lose, aber sehr persönliche Dindenden Schar ibrer Bewunde- ge. rer gun auch ihre Dessous Zu ihnen zählt beispielsweinicht mehr Vorenthaltan wer- se ein kleiner Plüschbar, den den. Noch Ende dieses "Mari- Marifyn wie einen Fetisch stänlyn-Jahres" wird im Holly- dig mit sich herumschleppte, wood Prominenten-Viertei Be- Auch ein von ihr selbstgeverly Hills ein "Marilya Mon- schneidertes Kleid. das sie sich

roe-Museum" eröffnet. Kurvenstar nicht längst eine schirmseide nähte, soll ausge Gedächtnisstätte geweiht wur- stellt werden. Und schliesslich de, liegt lediglich daran, dass konnen die Besucher das letzte man der Erinnerungsstücke an Stück sehen, dass M.M. le ih-Marilyn nicht habhaft werden ren Händen hielt: das Röhrchen. konnte. Paula, die getreue aus dem sie die Schlaftablet-Garderobiere und Vertraute der blonden Leinwandschönheit, bewachte die letzten Stükke, die ihr von M.M. verbliesich entschieden, eine Gedächt- männlichen Besucher an den nisstätte für Marilya zu bestükihren Widerstand aufgegeben. Dezember eröffnet werden soll, chen Bekundungen nach, m

Marilyn Monroe ist gwar vor | den, in denen der Star gelebt Nachdem sich ein so pro- in der Familie von Marilyn ver-

während ihrer ersten Ehe mit Dass dem seelisch zerrütteten einem Polizisten aus Fall-Ausser Marilyus Hemden

und Höschen sollen auch ihre Nachthemden den Fans preisben waren, wie Reliquien. Trotz gegeben werden. Zweifellos hoher Angebote weigerte sie wird sich die Phantasie der durchsichtig-schwarzen Negliken. Nun endlich hat Paula ges berauschen. Vorausgeseizt. sie denken nicht daran, diss km Monroe-Tempel, der im M.M. ihren eigenen mehrfawird man keine kostharen Ge- Bett nie etwas anderes als l mälde oder Möhaldriche fin l

Sprachprobleme mit dem Deutschen in Israel

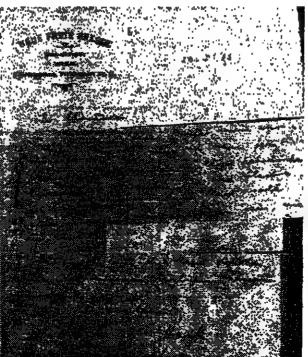
erstanduchen Gründe die deutsche Sprache immer noch "tabu" im offiziellen Israel, Alle anderen Sprachen, und mögen auch von Feinden gesprochen werden, kommen z. B. im Roadfook zur Anwendung. Doch trotz vieler diesbezüglicher Bitten aus dem In- and wor aliem Absland gibt es in der "Kongreessprache" nichteinmal 'eine kurze Nachrichtenübermitt-Inag. Allenfalls können sich die "lekkes" mit fliddischen Nachrichten hehelfen. diesem Thema erhält die Redaktion von "Israel Nachrichten" immer wieder Zuschriften. So schrieb auch dieser Tage Wieder Herr Siegfried Schoker and Beth-Jizhak: ""Wir alten Jekkes (ich bin 72 Jahre alt) haben aus irgendeinem Grunde leider die Landessprache nicht erlernen könmen und sind dankbar. dass uns eine Zeitung erhalten blieb. Es ist schon soviel darüber geschrieben worden, aber nichts hat bisher geholfen, auch für ons, wie für Landsmannschaften, Nachrichten einmal am Tage in deutscher Sprache im Rundfunk zu senden. Be ist deprimierend, dass man unseren Bevölkerungsteil so Grusinisch ja... Ich gönne es den Leuten... Doch die Roten (Sowjets) sind im Grunde nicht viel besser, als die Braunea (Nazis) waren. Oder hat die Resolfunk-

Sendung kein Geld?" In diesem Zusammenhang ist es hochinteressant, die Stellungnahme des Staatsinitiators Dr. Theodor Herzi

behörde gerade für diese

che defür zu bestrafen,

er in der deutschen Sprache "beheimstet" und ihr tief verbunden war. Eine Spraibre Träger einer allerdings entsetzlichen



and Hass-Ideologie, anheimficles, dirfte aber auch ihm gewiss fragwilrdig erschienon sein. Im Nachstehenden bringen wir die Wiedergabe Originalbrief, den Dr. Herzl en Dr. A. Kaminka, Rabbioer, (Vater des Haifaer Stadfrates Dr. G. Kaminka) am 23.L.1896 schrieb. Die hetreffende Stelle "Einen krithum Ihres Briefes, men chrwirdiger Freund,

Das letztere wäre praktisch nicht durchführbar gewesen. Andererseits erfordert doch anch schon, die Pietaet gegenüber Theodor Herzl eine Abstandnahme von der bisberigen Diskriminiorung and Tabnisierung, die z. B. auch Kulturprogramme im Fennsehen (ausser Musik) mit "Entgleisungen" in die verpönte Sprache am-

die Terrorakte ausführte. Wir,

die füdesche Ingend, wussten

haus unseres

sugedeckt, und wichen

des Herzklopfen vor

Hauptstrassen sorgfältig aus.

Troiz paseres assertich muti-

gen Verhaltens hatten wir wil-

des Werkes konnten wir wieder

aufatmen. Das missglückte At-

tentat ereignete sich am aäch-

sten Tag. Man kann sich den

Kummer der Freunde des Ver-

unglückten vorstellen; sie wag-

ten sich nicht einmal in die Nä-

he der zerfetzten Leiche ...

DIE BLUTIGEN

EREIGNISSE DES

JAHRES 1905

Am 9. Januar 1905 ereigne-

ten sich die Vorkommeisse des

"roten Sonntage" dieses unru-

higen Jahres. In der Hauptstadt

des garistischen Russland, da-

male hiess sie St. Petersburg.

des Herrschers. Die Kundgebung

Hunderte wurden gelötet,

rung" des russischen Herrschers

lanter

7. FORTSETZUNG In der letzten Fortsetz Russlands mit der zaristischen Polizei und den Kosaken geschlidert.

Vormehmlich pflegten sie allabendlich eine Art wilden Rundritt in der "Grossen Strasse". durchzuführen, zu einer Stunde, wenn die Ingend sich dort an der politischen "Börse" versammelte. Noch jetzt erfasst mich der Schrecken, wenn ich mich an den Anblick erinnere. Wenn die Kosaken kamen, fflichteten alle in die Seitencassen; so schnell sie ihre Filsse arugen. Man versteckte sich in den Hauseinfahrten. Im Handumdrehen lag die "Groshier und dort hatte sich jemand night rechtricitig retten konnen, er fiel und die Kosa-

Zu jener Zeit verbreitete sich ein Gerlicht, dass der Zar eine Botschaft über die Gewährung einer Konstitution für Mürterchen Russland veröffentlicht habe; danach würden polétische Versammlungen nicht mehr verboten sein. Was die Konstituion selbst betraf, strömten eines Freitags im Oktober 1904 riesige Menschenmengen zum Bahnhof, wo eine grosse Versammiung stattfinden sollte, und danach - eine Kundgebung in den Strassen der Stadt. Der Platz vor dem Bahabof war schwarz von Menschen: Jung und alt war gekommen, um das Fest der Konstitution zu feiern, die eine erste Botschaft der Freiheit für die zaristischen Untertation bringen sollte. Der erste Redner war ein Pole, und er sprühte Feuer: "Es lebe die Fre heit!" rief er aus vollen Halse. Die zweite Rednerin war Jenia Lurie, eine Führerin der

Juseud in Piask. Während noch alles begei- begab sich der Pfarrer Gapon start die "Freiheit" feierte, kamen plötzäch die Kosaken, strationszoges von Wilde Meuschen auf wilden und Arbeitern zum Wintetpalast Pferden stürmten ohne Erbarmen auf die Versammlung los, hatte einen hab religiösen Cha-Es begunn eine Massenflucht, rakter. Die Teilnehmer trugen men sprang über Zäune und Bilder und Statuen von Jesus floh in die Höfe, und die Ko- und verschiedenen christlichen saken galkoppierten und gaben Heiligen mit. Die ursprüngliche Schüsse. Hinter dem Vortrab Absicht war es. den Zaren Nides Sharmangréffes kamen die kolai II zu begindkwünschen Polizisien in sauben Mengen, und ihn zu bitten, er möge für Viele Menschen wurden verhaft eine Erleichterung des Loses tet, oder verletzt. Ich selbst der arbeitenden Klasse in sprang über eine Umzäunung Russland sorgen. Die Antwort und entkam. Ich sah mich um, auf diese friedliche Demonstrawo ich sei - und fand mich tion waren Schüsse der Polizei auf dem Friedhof. Irgeodwie in die demonstrierende Menschleppte ich mich in das Hans schenmenge. der Tante. Warum gerade zu ihr, und nicht nachhause? Ich Tausende durch die Schüsse versorgte mich um Schamai...

Wo war er? Meige Kleider waren zerrissen, meine Haare in bezog auf das Volksansumai erfüllte mich ganz

Es verging keine Stunde. für mich und seine Sorge um frisch und schmerzhaft für mein Wohlergehen offen zum die russischen Juden, Wir wa-Ausdruck gebracht.

Unsere Eltern hatten an jemen Freitagabend, und nicht russische Volk von dem Deba- der Kameraden wurde bei einur an diesem allein, grossen Kummer auszustehen, und dies anlässlich der Gapon-Kundge- ge andere trugen Verletzungen bung abenlenken. dem russischen Volk entell wurde. Als Gegenmassnahme gegen blutige Unterdrückung der Demonstration durch die Polizei owurde für den nächsten Tag lange in enger Verbindung Verunglückten abgesehen. Wir ein Racheakt geplant. Man wusste, dass ou einer bestimm-Daschewski mit Mosche Weizten Stunde der Polizeikommann gemächlich auf der mandant durch die Brisk-Stras-"Grossen Strasse" spazieren. se kommon würde. Doch der Während sie so dahinschlen-Polizei-Oberste verspätete sich derten, kam ihnen über die etwas, und der Genosse. dem Grosse Brücke der Polizeikom- Zungige, undurchschaubare Gedanke liess mir keine Ruhe. der Auftrag erteilt worden war, matsdant von Pinsk entgegen. beeilte sich ein wenig zu sehr. Er befahl mit lauter Stimme. Die Bombe explodierte in der die Herren Jüdlein mögen die tierter Mensch. ein überzeugen- baut und einen unerfüllbaren Hand des Attentäters und riss Brücke verlassen! Daschewski der Redner, bereit zu jedem Traum geträumt hatte. Ich ständlich, und daher kam es ten eich zu uns. Auf dem ihn in Stücke. Wen'ge Minmen überlegte es sich nicht lange, gefährlichen Unternehmen. Zu- koonte ja nicht allein in Pinsk nicht alle Tage vor. dass eine nachten Boden wurden Maspäter erschien der Polizeikom- erhob seine Hand und versetzte erst pflegte er das Vertrauen zurückbleiben, mich der Mut- Munter mit drei "kleinen Kin- tratzen ausgebreitet, das Wasmandant. Die Strasse wurde dem Polizeikommandanten ei- der führenden Genossen einer ter und den Schwestern nicht dem im eine so weite Ferne ser musste man von dranssen von Polizisten abgeriegelt und ne schallende Ohrfeige. Ein In- Bewegung oder Partei zu ge- auschliessen. Das ware auch führ. Wer weiss auch bereinschleppen, die Abtritte es begann eine Serie von Ver- mult brach aus: doch bevor winnen, dann wurde er von nicht vernünftig gewesen. es begann eine straus, noch die Polizisten am Tatort ihnen in Geheinmisse einge- Ich hatte keine andere Wahl: derbegegnen würde? In der nor und Frauen ohne

Den Kacuesat beit die radikal- scheweki verschwinden. In der organisieren, an Kundgebungen lie wegfahren, denn ich war auch nie mehr wiedergeschen mussten wir von unserem eine

Golda Meirs Schwester berichtet

OR SCHEINE KORNGOLD

das etwas bevorstand. In der Brisk-Strasse stand das Stein-Kameraden verhaftet und im Polizeiarrest zusammen mit den soderen das Schicksal meiner Angehöri-Moschke, eines Arzisohnes, mörderisch geschlagen. Ans dem Polizeigebäude drangen stens würde es ihm "gelingen" und seiner Schwester Leale (diese Lea befindet sich seit violen herzzerreissende Schreie. Die zu entfliehen. Spitzel dieser Vielleicht war er verhaftet Jahren in Israel, und ist die Festfreude verwandelte Gemanlin des Dr. Wolowsky). in Entsetzen. Sie war Mitglied unserer Grup-Aus Pinsk fuhr Pinhas Da-

pe, and das Hans three Eltera beherbergte unsere Unter-Ukraine. grund-Bibliothek. In der Nacht vor dem geplanten Attentat begannen wir alle Bücher in das Haus einer anderen Genossin "Schwarzen Hundert" in Russland, einer reaktionären und dem Gewissen. Um einen "Prozu überführen, in sine Geachäftastrasse. Der Transport

antisemitischen Gangsterban- zess " gegen einen Verräter abder Bücher war mit grossen de, rächen. Sie initiierte Pog- zuhalten, genügte nicht der rome und gefährdete die Exi- blosse Verdacht. Wir branchten Gefahren verbunden. Wir trustenz und den Frieden der In- reale Beweise, denn es ging den sich voneinander, vergesgen sie in Körben, mit Zwiebeln den im zaristischen Russland. um Menschenleben. Wir waren Kruschiwan stand auch an der schliesslich Revolutionere und Spitze der Mordgesellen in den keine Mörder. Es war schwer, entsetzlichen Ausschreitungen zu einem Beschluss zu gelangegen die Juden von Kischi-Augst, and erst each Vollendung new.

> schiwan wurde unwesentlich delte ... Doch wenn der Beverletzt. Daschewski wurde ver- wels über jeden Zweifel etha-

sich Sorte stürzten Dutzende unserer besten Kameraden in der russischen revolutionären Beschewski nach Kischinew in der wegung (in allen ihren Schat-Er hatte einen Plan: Man eptdeckte, dass etwas nicht musste sich an dem Bluthund stimmte. Bis die Verdächtigen Zukunst unterhalten. Kruschiwan, dem Führer der ausgeschlossen wurden, hatten sie bereits viele Genossen auf

gen. Nicht selten wollten wir ben war, dass man meer Ver-



letzt. Das war die "Zusiche- Schamei und Scheine Korngold mit Tochter und Schwester Golda

la Pinks bereitete man sich trauen letzt, und die Angst um Scha- kam es ooch in ganz Russland verteldiung" vor. Wir lernten gegen die Juden, vor allem na- ich versuchte das Schiessen zu und Schamai erschien - heil türlich in den Städten inner- erlernen, doch gelang es mir und ganz. Auch sein Hemd halb der füdischen Niederlas- nicht, mir die Grundlagen diewar zerrissen, er hatte sich nur sungsgebiete. Die meisten Ju- ser Kunst anzweignen. Wenn mit Mübe und Not gerettet, den lebten dort zusammenge- ich aus meinen Revolver eine Seine erste Frage lautete: "Wo dröngt in separaten Vierteln. Kugel abschoss, flog sie genau ist Scheine?" Zum ersten Male Noch war auch die Erinnerung in die entgegengesetzte Richhatte Schamai seine Gefühle an das Blutbad von Kischinev tung als ich geplant hatte... Jüdische Burschen lernten hausgemachte Bomben basteln. ren überzeugt, dass die Pogro- Der Ort unserer Ausbildung me geplant wurden, um das war der Friedhof, und einer kel des Zaristischen Regimes ner Uebung zerfetzt ... Einibung abzulenken.

Zu Pessach im Jahre 1905 und unter immensen Gefahren kam unser Freund Pinhas wurden die Verwundeten gedie Daschweski nach Pinsk. Er borgen, noch bevor die Polizzi war ein Gast der Familie von eintraf. Niemand ging zum Be-Chaim Weizmann, mit der er gräbnis, von der Familie des stand. Am 1. Pessachtag ging wollten die Genossen nicht gefâbrdeo.

In Pinsk gab es aber auch Spitzel and Informanten. Es waren das zwielichtige, doppel-Menschen. Der "Agent Provo- Offenbar war mir beschieden, cateur" war meist: ein talen- dass ich ein Luftschloss ge-

missbraucht hatte. zerrauft. Meine Hand war ver- chen. Nach diesem Blutbad zur selben Zeit auf die "Selbst- machte man kunzen Prozess, and das Urteil wurde ohoe Aufzu einer Serie von Pogromen Waffen zu gebrauchen. Auch schub vollzogen. Zwei solche Spitzel in Piask kannte persönlich, und beide bezahlten ihren Verrat mit dem Labou.

AUSCRIED VON PINSK

Endlich bekamen wir meinem Vater einen Brief, der zuversichtlicher als die vorherigen lautete. Vater arbeitete und "machte ein Leben", wie man in Amerika sagte. In Kürze würde er uns Fahrkarten schicken, anch eine Summe Bargeld - für die Spesen unterwegs. Wir sollten bereitt mit den Reissvorbereitungen

Mein Herz war schwer. Wieder einmal mussten wir auf die Wanderschaft gehen, der aus dem gewohnten Leben berausgerissen werden, wieder von Frennden Abschied nehmen. Und die Hauptsache - ich sollte Schamai nicht mehr wiedersehen . . ? Dieser

Den Racheskt batte die S.R. eingetroffen waren, kounte Da- weiht werden, Versammlungen ich musste mit meiner Fami- Tat haben wir die Verwandten Zwischenwand. Unser Essen

ganzen Stadt wurden Leute teilnehmen, und nicht selten | die älteste Tochter; ich mussie "verhaftet" werden. Doch mei- gen teilen. Schamai hatte ich lange Zeit nicht mehr gesehen. worden? Niemand wusste Nāheres. Vielleicht würde der Tag der Abroise kommen, obtto dess tierungen) ins Unglück, bis man mich von ihm verabschiedete. Wir hatten was nie itber die Gefühle "hingen in der Luft". Nichts Konkretes war zwischen uns ausgesprochen worden. Alles hing an einem dinnen Faden wie ein Splangswebe. Men-

> sen sinander... Mir tat das Herz weh. Vielleicht war Schamai für mich verioren.

Wir beschäftigien uns also glauben, dass es sich um ei- mit den Reisevorbereitungen. Der Anschlag misslang; Kru- nen Irrtum unsersreits han- Ciliziell weilten wir eigentlich bereits in Amerika and nicht mehr hier in Russland, Einen richtigen Pass würden wir daher nicht bezatragen können. Wir mussten jemanden suchen, auf den man sich verlassen und er würde uns heimlich über die Grenze bringen. Der Preis für einen solchen illegalen Grenzübertritt war tener und überstieg um ein Mehrfaches die Gebühr

> Die sogenannten Agenten, die Hast. sich mit Menschenschmuggel befassten, waren meist nichts anderes als Betrüger. Ihre Versprechungen waren nicht viel

für einen legalen Pass.

Trotzdem hatten wir keine andere Alternative. Es wurde abremacht, dass man pas in der Bisenbahn über die Gregce bringen würde. Wir würden each Karajewo, einer Ortschaft an der Grenze Galiziens gelangen. Dort wilrden wir fibernachten, und zeitig am nächsten Morgen würden wir die Grenze im Zug. liberqueren. Die Bezahlung für den Grenzübertritt würden wir bei einem Treuhänder deponieren, der beiden Seiten genehm war. Sobald die Nachricht kam, dass wir gittoklich die Grenze überquert hauen, wurde unser

'Agent" sein Geld bekommen. Diese Measchenschunggler hatten shre Vertrauensleute in allen kleinen Orten entlang der Grenze. Nicht nur Inden beschäftigten sich mit diesem Geschäft. Auch Russen fanden so ein gutes Einkommen. Für 12 Minuten Eisenvahnfahrt wa-Eisenbahnangestellten waren schlecht entiohnt und an diesem Nebeneinkommen sehr in-

lëressiert. Als sich der Tag der Abreise naherte, beriefen die Mitglieder unserer Partei eine kleine Versammlung ein. Ich versprach den Genossen. Ihnen aus den ka hätte eigentlich eine aude-USA nach bester Möglichkeit re Fran begleiten sollen. Ihretfinanzielle Unterstützung zu-kommen zu lassen, und die Prinzipien unserer Bewegung nicht zu vergessen: unser entgültiges Ziel war eine jüdische Heimstätte in Eretz Israel. Die feierliche Versammlung schlos- als kompfette Lüge. Doch unsen wir mit der Absingung des ser Gepäck, das wir in den Liedes "Der Schwig", wie es Grenzort mitbrachten, haben damals bei one üblich wer. wir mie zurückernanen. menne genkommend genkommend Stockwerk. Dort zeigten Stockwerk. Dort zeigten zusam Stockwerk. Dort zeigten genkommend Stockwerk. nen Abschluss.

Der Abschied von der Familie

Niemand begleitete uns zom Sahnhof ausser den engsten Familienmitgliedern. Am Bahnof weinten wir alle bitterlich. versprachen selbstverständlich, dass wir oft schreiben würden. Grossvater bat uns, dass wir die leichten und schweren Mitzwoth einhalten mögen. Schliesslich setzte sich Wir der Zug in Bewegung. fuhren in eine fremde and. weitentfernte Welt.

ILLEGALER GRENZENUBERTRITT

Gegen Abend kamen in Griew an. Eine alte Frau erwartete uns mit viel Geheimnistuerei, und fragte, ob "die Leute" wären. Sie befahl uns, the zu folgen. Wie luden unser Gepäck auf und gingen der Alten nach. Sie betrat ein Hoos, and wir hinter ihr. Wir waren milde und hungrig von der Reise. Mutter bestellte Tee and ciwas zum Essen. Die kteinen Schwestern schliefen ein. Noch waren wir mitten in unserer kargen Mahlzeit, als ein Jude pustend und schnaufend in das Zimmer stürzte. "Die Polizei km Städtchen hat erfahren, dass Juden in der Nacht illegal über die Grenze wollen; man muss den Polizisten etwas geben ... Ihr müsst noch heute abend ig einem Wagen abreisen, der durch te auf dem Weg in den Wald fährt". So sagte Leben in Amerika v

Ich war noch sehr jung. aber sogar ich fühlte, dass der Mann log. Meine Mutter bewert, jedes Abkommen mit ih- gann ihn anzuflehen: Wie ist das möglich. Ihr habt doch ser Zng. Zn versprochen, dass wir die Grenze im- Z-u g überqueren? :---

ons der Jude in autmioser

Wir beschlossen, dass wir nach Pinde surlickkehren witeden, wenn man nicht in · der Eisenbahn über die Grenze gelangen konnte. Ins Zimmer kamen weltere Juden, sie versuchten meine Mutter zu fiberroden, dass die Fahrt im Pferdewagen "sicherer" sei als in der Eisenbahn, Doch wir blieben fest. Entweder im Zug. Oder zurück nach Pinsk.

Ich bin sicher, dass es sich um einen falschen Alarm handelte; man wollte uns zwingen, auf die billigere Weise zu reisen. Die Unterhändler machten alle Anstrengungen. uns noch einige Rubel abzuspressea, doch gelang ihnen das nicht. Schliesslich gaben . sie qacb.

Zeitig am nächsten Morgen, noch im Frühnebel, weckten ren 12 Rubel zu bezahlen. Die wir die kleinen Madchen auf, und prägten ähnen nochmals die falschen Namen ein, die wir zusammen mit den fälschten Pässen erhalten hatten: meine Motter wurde ein wanderungbehörde. So "zwanzigjähriges Mädchen". ich selbst war angeblich 12. Golda fünf Jahre alt, und Zipwegen hatten wir auch ganz besondere Augst, dass paser Versuch misslingen könnte. Doch alles ging glatt. Die Sache mit der Wagenfahrt durch den Wald" erwies sich

Nun waren wir also jenseits war herzzerreissend. Schliess- der Grenze, in einem galigilich war die weite Reise in den schen Kleinstädtchen. Es war damaligen Zeiten keine Klei- kalter Winter. Man brachte nigkeit. Die Wege waren be- uns in eine Holzbaracke, und schwerlich und die Fahrt um noch andere Reisenden gesellob man einander jemals wie- waren weit entleret, für Man-

ser Hiitte Latten wit warten, bis ein Zing uns in die Hafenstadt wurde. Dort sollten

hatten Wir nicht ein Handtuch oder ein I strick gum Wechsele Golda benahm sich » Grosse, sie gab keine Ton von sich. Zipke henlte ans Leibeskra wollte nachhause. Wi ten mit niemanden se oder jemanden Busere gen. Einige der Männ in die Stadt, um an wann der Zog ginge. stellte sich heraus, d cia bis zwel Tage z

befallen. Noch geste wir guhause, fest ver and uns selbst angew lassen und hilflos. V durcheinander. Wir mal unsere Gesichter davor, und die kle chen hatten zu leid ders are war alles für

Was sollte man : kaufen? Meine Mr. sich mit einigen and en auf die Suche na Emisrantenleben za Was würde uns erst kunft erwarten?

nere mich fiberhaan die Stadte, dure damais kamen, mit nahme Wiens. Di Stadt steht mir noc gen, und ich entsir dass wir auf der F Autwerpen in Beigi

> DAS EMIGRAI IN ANTWERS

Ich weiss aicht r le Tage wir in de auf der Fahrt von nischen Grenzort b Werpatt verhrachte gale Grenzenii hatte muser Zeitg einandergebracht uen Schook hinteris

An einem sonn kamen wir in c Hafensladt Antwer Manner mit Ab Knopfloch holten der Strassonbahn dur Stadt zur Herberge A vandere Die Stadt erschien wandere-

sauber, mit grossen G ganz and gar eine 1 rong der Kultur und de standes. Wir gelangten nördliche Viertel zu grossen zweistöckigen (am Tor emfing uns e re Frau: sie sah fi dezimmer. Wir wusche kämmten mas und git das erste Stockwerk Hier cowarteten nos la Tische 'und darauf (Essgerät, Doch vezt man uns eine warme ur schmeckende Mahlzeit sten Male, seitdem wie

verlassen hatten.



berichtet

31.5

 $\hat{z}_{j,k}^{\pm} = -\hat{z}_{j,k}^{\pm} = -1$

領表性 かんげん

ادر داهاف سرهج

- 14 () A

Cts / .-

}- - F

2

1000

 $(\varphi_{-1}, \cdots, \varphi_{-1})$

= fürdie Frau

uftakt der Modewoche im Hilton-Hotel T

traditionelle Modeschau exportinstituts für die Gäir Modewoche, die an zwei beinigen Mannequins. Lilton stattfand, wurde ch sahen wir eine Modea bei der die Mode blar eindentig zu voller Gelkam, und die Revue kei-Augenblick vergass, dass ur einen Zweck hatte: Augen ein paar Ruhee zum Ausruhen zu gebeitrugen, die in ihren neuer Anzügen und Kleidchen (Isra-

Den gleichbleibenden mrahmen für das rasch slnde Bild box Grossvaters steg eine Art Karussell machten. s Zifferblatt die ganze ik des modernen Thegaukelte, mit traumhaf-Mal war es Morgen, mal die Zahl wurde strikt eingehalts Nacht; mal fullte sich ten - nicht immer ihre ganze

Beim Bauerakleidern mit Volants und der Raumnummera im 1 und in ie zwei Teilen zweiten Teil, der graz der Is- der Folklore-Mode, die übri- Hilton über der laut und unrael-Strickindustrie gewidmet gens ebenso israelisch-orienta- bekümmert schallenden Tapeal stürmisch bejubelt. war, gab es sogar eine ganze lisch wie "westlich" sein kann. Geschichte des Strickens, mit Anch gibt ein Teil der Grossen zu hören war - was man weiss urkomischen Gespraechen zwi unter den Exporteuren schon der Himmel bei uns nicht von schen zwei feinen Damen der den Mänteln eine Handbreit od. vielen Lautverstärkern sagen älteren Generation (in Buntsogar mehr an Länge zu. Wir kann! Wie wäre es übrigens, fotos aus reizenden Medailsahen überraschend viele wei- wenn man diese hübsche lons), wobei übrigens zu grosser Heiterkeit auch die Kinder

Es war eine blendend aufgezogene Schau, aber auch eine interessant zusammengesetzransparenten oder wirk- te Modeschan. Wenn anch die Ballettänzern, mit Wir- einzelnen Firmen bei einer on Fröhlichkeit und Phan- Auswahl von drei Modellen -

el-Exportmode!) aus dem Lauf-



Twopiece und Hosensuzug is kleinen Karos aus Wolle mit synthetischem Garn. Modelle: Elanit.

te, langere Röcke, teils Glok- | Schau, die wochenlang volle ken, teils mit Falten. Ja, wenn Häuser machen könnte, öffentwir aus den Jahren unserer lich wiederholen wurde, z. B. Eigwanderung - 50 zwischen 1933 und 1940 — ein paar ha Chajai — ?! Gewänder aufgehoben hätten. konnten wir sie vielleicht gegauso anziehn wie damals und ärmel ansetzt. Und immer wie-Schlumper - Jumper zum Kostume mit "fliessendem" Rock und Bluse resp. Jacket Topfhut, der tief in die Augen gezogen wird, wie anno dazu-

Die Vielfali der Stoffe ist gross, und auch der Farben, in vielen Karostellungen. Da wo das Material einfarbig ist. wie und die riesigen, blau Gleichen! - das deutliche Bild bei Leder und seinen Imitationen, wird es mit bunten Detalls wie gestickten oder gemalten Teilen belebt - und mit viel Pelz, echt und das Gegenteil!

So stellte sich heute die kommende Mode dar



wunders. Una 11 schränkt sich keinesfalls auf sogenaunten "Frauengenseitig aus dem Mantel, be- Jobs".

Unter den Damen in Saar- einer Fran, die fleissig ist, noch brücken herrschte eine allge- limmer nicht toleranter geworrieine Atmosphäre a la "Nerz den ist". und Persianer". Die Frauen des Verbandes repräsentieren einen breiten Querschnitt des Wirtschafts-

NEU EINGETROFFEN!

AOK Naturkosmetik

Schöne und gesunde Haut durch Mandelkleie, mit und ohne Seesand Erhältlich: Apotheken und Parfümerier

Sie sind stets elegant frisiert mit unem PERUCKEN und HAARTEILEN. Modernste ELURA - Import-Perücken Beste Haarperücken aus italienischem Haar zu Fabrikspreisen Bitte besuchen Sie uns unverbindlich

Zentrale: BNEI BRAK, Sa'adja Gaonstr. 8, Tel. 787638, Bas 54, 6L

Kein Soldat soll frieren

Draussen scheint die Sonne eine angenehme Abwechslung in der langen Reihe der den amerikanischen "Parka"-

Irgendwo in Israel, in einem dass die Nennung der Namen und Nahrungsmittel sind die Musik mit vollendeter Klarheit Grundbedürinisse jedes Soldaten im Fronteinsatz, die be-Zahal ist bemüht, vom Notwen-

> vorbildlicher Winterkleidung standen zum Anstaunen (und Anfassen) bereit and die Essensrationen wurden zum Kosten

Dass ein Unterschied, ein gevaltiger Unterschied sein muss sagte die Andere. zwischen sonnigen Grasflächen. verständlich. Aber dennoch gibt Oberst Chaim. es zuviele Zweifel, die von der Presse nicht einfach bingenomgen fordern. Denn ... die "arbeitenden Zeitungsfrauen" sind Mürter von Soldaten.

Aluf M'schneh (Oberst) Chaim. stillvertretender Generalquartiermeister, berichtet, was bringen. jedem Kämpfenden zusteht. Wenn er nicht alles hat, wenn ihm Notwendiges fehlt. dann des Krieges recht, eintönig. Gusoll er sich an seinen zuständigen Vorgesetzten (nicht an die kam in gleicher Eintonigkeit Zeitung) wenden, denn nur er. die jeder Zahal-Soldat durch- matensauce, Nudeln etc. Ein zumachen hat, nicht noch zusätzlichen Belastungen ausgeetzt ist.

Jeder Fromsoldat erhäk mehrere Gamituren warmer Unterwäsche, Wollstrümpfe, Wollhandschuhe, die gestrickte Mütze. Pullover zusätzlich zur blumenkerne: Margarine, Mar- und warmes Esten Uniform so wie den "Dubou". melade und Houig in Tuben habajith".

Sie leiten Gesellschaften, die

Maschinen und Margarine, Fuss-

Regentage - Leutnant Nu- Mantel schenkellang, dick ge- er, in Übermengen geliefert, rith hebt die Zelthabn, die den füttert, mit vielen Taschen, Eingang bildet. Drinnen im wasserdicht, mit angeschnitte-Zek strafik ein stark brennen- ner Kaputze und gestrickten der Ofen behagliche Warme Manschetten an den Handgelenken. Gummischuhe sind aur praktisch, wenn man di-Militärlager wurde der Presse robt durch Wasser waten muss. gezeigt, was zur Ausrüstung sonst sind sie, do nicht lufteines Frontsoldaten gehört. Klei- durchlässig, sogar schädlich: dung. Breansioffversorgung Die Fusse werden kalt, durch mangelude Durchblutung können ernste Frostschäden entstehen. Vorbildliche Lederstiefel, friedigt werden müssen. Und hoch geschnürt, auf zentimeterdicken Sohlen, mit Luftventil digsten das Maximum zu bie- am Knöchel standen zur Ansicht bereit.

> "Wie kommt es, dass mein Sohn mit einer Jacke nachhau-Brust reiche?" fragte die Eine. Mein Mann hatte weder einen warmen Pullover noch wollene Strümpfe zum Wechseln ... "

"Nur der zuständige Offiwo die Praxis theoretisch de- zier ist schuld. Ihr Mann, Ihr monstriert wird und zwischen Sohn hatten zu ihm gehen solsturmgepeitschten Stellungen, len, und in kurzester Zeit wäwo Warmwasser Schnsucht mit ren diese Mangel behoben wor-Zuhause verbindet, ist selbst- den ... " war die Antwort von

Zahal war zu Beginn Krieges nicht auf einen Wintermen werden, sondern Erklärun- feldzug vorbereitet. Inzwischen gibt es alles. Kleidungsstücke wurden in den U.S.A. bestellt. zumeist auch Ehefrauen und 50 Prozent Mittelgrösse. 25 Prozent klein und 25 Prozent gross. Wer vieles bringt, wird menchem etwas (Passendes)

Lebensmittelrationen Dic der Soldaten waren zu Anfang lasch. Gulasch. Gulasch: dann "Loaf". das amerikanische der Kommandeur ist verant- Buchsenfleisch. Heute gibt es wortlich. dass die schwere Zeit. Variationen mit Bohnen. To-Tütchen Nescafe und Tee täglich. Zucker in ausreichenden Mengen für je fünf Maan Gekleiner die Verpackung, desto grösser die Kosten!), eine Minitafel Schokolade. Bonbons und die unerlässlichen Sonnen-

l plus drei verschiedene Frucht geschmackspulver zur Herstellung von Limonade, Harte Eigen: Drei Sachen habe ich im Kriege hassen gelernt: Die Araber, die Russen und harte Eier. Jeder Frontsoldat erhält täglich etwa 3300 Kalorien, Tankisten bekommen Zmatria-

"Warum bringen unsere Jungen in den kurzen. Urlaubs-Wasaben nachhause?" wollen wir sodann wissen. Antworts Jeder Soldat erhielt einen Karton mit seiner Nummer, die er in der Wäscherei abgeben und am nächsten oder übernächsten Tag abholen sollte. Nach einer se kommt, die kaum über die vollen Woche Probezeit war auch nicht ein Wäschepaket abgegeben". Vielleicht bangt auch dies mit der Sehnsucht nach Heim und Familie zusam-

> "Wenn jeder Soldat alles Norwendige geliefert bekommt, warum wurden Zehntansende von Paketen geschickt und jede Frau hat fieberhaft gestrickt?" Auch darauf wusste d. Versorgungsoffizier oberste eine Antwort, "Sie wollen die Wahrheit hören? Alles, was durch den Waad lemaan Hachajal ging, hat mehr gestört als geholfen. Es führte Neid bei denen, die nicht liebevoll bedacht wurden. zu Überfluss bei Chawerim". Manche Soldaten haben in ibren Zelten Tonnen aufgestellt. Jeder warf seine Bonbons hinein, wer wollte, konnte sich bedienen. Die Tonnen wurden nie

Beim Verlassen des Zeltes steht die Sonne böber, wärmt starker, der Ofen dampft nur noch zu Demonstration, und nach Demonstration wirkten auch die zur Schau gestellten Musteruniformen. Abends. aus dem Fernseher glaubt man den kalten Wind der Golanhöhen zu spüren und die Urlauber sind dankbar für warme Sachen und warmes Essen "tozereth

wären hochmodern. Auch die betonte Schulter ist wieder da, die mit kleinen Falten den Oberdie mit kleinen Falten den Oberdie

Sie kamen aus allen dern der Bundesrepublik -312 Frauen. Sie halfen sich gesorgten sich mit Nachdruck Kaffe und Tee. Bier und Wein und gaben auf ziemlich unge-

zum Besten des Waad lemaan

bodenfliesen und Zigarren hernierte Weise dem Kellner stellen. Thre Organisation ha-Trinkgeld. ben sie schon 1954 gegründet. Die hier beschriebenen Da-i Dr. Lilly Joens. Vorsitzende men sind Millionärinnen. Ihr seit vielen Jahren, beklagt persönliches Vermögen beträgt sich immer noch darüber, dass vielleicht keine Million - da- für Angehörige des weiblichen für aber der Umsatz der von Geschlechts die Luft in den ihnen geleiteten Gesellschaften. Aufsichtsräten grösserer Ge-

Sie trafen sich in Saarbrücken sellschaften ziemlich dinn ist. zur allgemeinen Jahrestagung Sie meint, es wurden alle mög- Modegeschäften umzusehen. Gesellschafts-"Oberen" in der doren fernzuhalten.

"Verbandes junger Ge- lichen Tricks angewendet, um schäftsfrauen". Einer von acht Frauen von den Machtkorri-Bundesrepublik ist heute eine Dr. Joens sagte: "Wir stehen Frau. Dem Verband gehören unter Druck, da die Haltung heute 1,350 Millionärinnen an. unserer Gesellschaft gegenüber

> doten handelt vom dem linhaber der Gesellschaft, der einen nepen Manager suchte. Es bewarb sich eine Fran, die über sämtliche notwendigen Eigenschaften verfügte, aber sie wurde abgewiesen mit der Begründung: "Ich habe eine Frau zu

mer. Drei sind genug!" An die 37 Prozent der Geschäftsfrauen haben einen Gatten go Hause. Viele won ihnen haben auch Kinder. Oft werden sie gefragt wie sie es fertigbringen, gleichzeitig eine fen". Gesellschaft und eine Familie zu leiten.

Hause and zwei im Vorzim-

im Alter von achtrehn Mona- privaten Finanzen anbelangt, bind und Westdeutschland.

mern. "Eine Familie stellt weit- gativen nen Vater als au eine berufstä- publik in den letzten Jahren ans weniger Ansprüche an eitige Mutter", behauptet sie.

Spitzen-Managerinnen bedeutet Zeit. Brigitte Kale. 35, betrachtet einen Arbeitstag, der nicht vor elf Uhr gachts endet, als volkommen im Bereich des Playgirl-Image. Sie sind weit Normalen liegend. Sie leket freudiger erregt über eine Reieine Spielzeugfabrik mit 300 be günstiger Verkaufsverträge Appestellten in Kiel.

Wenn ich ein neues Kleid brauche, so bitte ich eine Freundin. die die Mode mitmacht, mir eioes auszusuchen".

Eine Grupps von Unternehmerionen sagte, ein paar Wochen Ferien im Jahr ware alles, word sie Zeit hätten entweder ans Meer im Som-Eine ihrer beliebtesten Anek- mer oder zwei Wochen ins Gebirge im Winter.

Gisela Kenne-Tanbert sag-

te: "Ein jeder unserer Augestellten hat mehr Preizeit als wir". Sie hat sechzig Angestellte in der von ihr gegründeten Computerfirms in Hamburg Die Millionärienen sind eicht besonders scharf darauf, über ihre privaten Vergnügen zu sprechen, und sie spielen beträchtlich herunter. Diejenigen. die Autiquitäten sammeln,

eine kleine Bronzefigur kan-Annegret Kruse, 35. gab zu: Europa ein Massensport -"Die Doppeholle ist schwerer betont die Mutter im allgemeials erwartet". Ihre Doppelrolle nen, dass das Pford kein rein-

erzählen, dass sie "hie und da

Industriellen-Imag her, dass sich in der Bundesreherausgebildet hat. Viele der Frauen auf der Saarbrückener Das Hauptproblem für die Konferenz beklagten sich über dieses Stereotyp.

Aber ganz abgesehen davon vermeiden die meisten weiblichen leitenden Direktoren das und über eine gesonde Bilanz-Sie fügte hinzur "Ich habe aufstellung, als über irgendnicht einmal Zeit, mich in den welche grossen Träume von eipem mannftigen süssen Leben.

> und andere hohe Beamte seiner Bank haben sich in den Dienst einer Aufklaerungskampagne gestellt, em darzolegen, Abwertung des Israelischen nate nicht in Frage kommt. Sie weisen darauf hin, dass Abwer tung wegen der zu erwartenden Umwechslung von Devisen und Straisschulden (durch Heraufgehen der Rückzahlungsbeträgt foer wertgebundene Auleihen) fuer den Staat ein sehr schlech tes Geschaeft waere.

sterious warten bento 140.000 Antragsteller auf die Anlage von Telefonen, Jeder neue Apparal Wenn sie tine Tochter hat, 10.000 und hel der heptigen die reitet. - heutzutage in Budgetstraation ist das Minis sterium nicht in der Lage, alle Antrage schnell zu befriedigens Heute gibt es em Lande eine besteht darin, sich um eine Mörassiges Ross, sondern eine Million, direkte Telefonanbelgesellschaft in Osnabrück ziemlich billige Gattung ist.

schlusste. Auf 100 Einwohnes mit dreissig Angestellten und Die von den Damen an den kommen 21 Telefone. school e'ne F-milie mit drei Kindern lag gelegte Vorsicht, was ihre mehr als in Frankreich, Enge

SEIFER-FASHION

Neuste Modelle, Ia Qualitaeten.

Reiche Auswahl bis Grösse 54

TEL-AVIV, BEN JEHUDA RD. 102.

Modelle: Dorina

Dval des Zifferblatts mit Leistungsfähigkeit zum Aus-

Filzen hunderter von Re- druck bringen können, so er-

'a rmchen (für die Israel- gab sich doch - und gerade

szierenden Zeiger sich einer Mode im Wandel. Es

rossen Zwölf näherten, er- wurde klar, dass die Mode die

im Rahmen von Gross- feste Absicht hat, von den Mini-

Taschenuhr sogar ein röcken abzuschwimmen. Noch

s Theater mit vier Ran- erscheint der ach so artig und

- für die Israel-Abendmo- spiessig (und alt!) machende

nd das Finale der langen knöchellange Rock, der Midi-

unserer reizenden, lang- rock, nur bei Stilkleidern, den

20% echter Rabatt auf alle regulaeren Waren

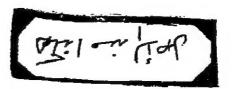
Maentel, Kostiime, Kleider und Maxikleider

Boutique fuer Mollige

" unode). Und als es Nacht aus der Aneinanderreihung des

Plastische Operation ohne Operation!

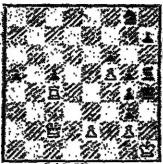
PLACENTHORMA die Gesichtscreme von Dr. Lavergne, Paris, verhilft threm Teint zu ernauter Jugendfrische, beseitigt Atterserscheinungen, Fältchen und Runzeln. Mit erstaunlicher Wirksamkeit wird schlaffe Haut wieder frisch und elastisch. Vertrieb Lilit



Schach-Ecke

von J. Aloni and H. Fuss Eine interessante Partie vom Kampf der Weltmeisterschaftskandidaten Petrossian und Por- 23. g4xf5 tisch. Der Sieg von Exweltmei- 24. e3-c4 ster Petrosian in dieser Partie 25. Kf1-e1 bedeutet den ersten Sieg von 26. Df6-h4 thun gegen seine gefürchteten die Reue kommt zu spät. Ungarischen Gegner.

Weiss: Petrossian Schwarz Portisch:



3. b2---b3 4. Lc1-b2 5, g2—g3 d7--d6 I

6. Lf1—22 e7---e5... ein sehr schwächender Zug. bei einem so gewiegten Po- Weiss: Kh1, Dc2, Tc4, sitionsspieler wie Portisch Bauern e2. f5 and g2. ziemlich unverständlich ist. 7. 0-0 8. Sb1-c3 0-0

9. d2—d3 Sf6--- 25 10. Sf3--d2 Lc8-g4... konsequent wäre doch jetzt 17-15 mit einigen Chancen auf dem Königsflügel, aber der Ungarische Gross-

12. b3-b4 13. h2-h3 14. e2-e3

11. 42-43

fehlte. Aufbaus: die schwar- meister Liberson das Training gel können sich nicht hal-

15. a3xb4 16. b4--b5 zu kassieren!.. 18. Lb7xa8

19. Kglxf1 20. Dd1-f3 21. g3-g4 22. Df3--f6!.. muss jetzt Material verlie- 20.30 Uhr. ren, und so recht sich die Unterlassong von

27. Sc3-u5 Schwarz gibt auf.

schlecht gegen Petrossian ge- die) - 20.00 Uhr. PROBLEMTEIL

Lösung des Problems Nr. 4 von Cre Pirnyi Schlüsselzug: Kc7-d6 mit der Drohung Da8-c8. i.. b5---b4 2. Da8--b7 ebst Dxa6++ oder Sa5++ 1_ Lg8xef 2. Da8—c8 d7xc6 3. Dxc6++ 1. Se3xc2 2. S-a5+

Dxa5 3. Dxd5++. Richtige Lösungen erhielten wir bisher von Kaete Bershtel, g7-g6 S. Gross, M. Reizes, N. Stenz-Lf8-g7 iler, P. Winisner, Dr. D. Tauc7-c5 bes und J. Goldstein. Problem Nr. 6

von K. Alcheum 2. Preis "Praca" 1959. 6 Figuren Sb8-c6 | Schwarz: Kh4, Th5. Sg8. Bauern 25, c5, f6, g3, g4,

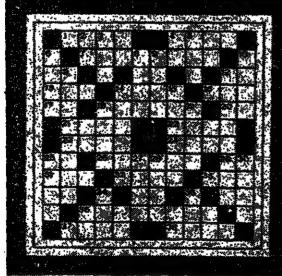
gs und h7. 10 Figuren. Matt in 3 Züten. Schachmachrichten

Das traditionelle Schachfestimeister ist in dieser Partie val in Natania wird in diesem ganz falsch verbunden.. Jahr schon am 9. Mai beginnen. Lg7-h6 Im Mittelpunkt wird das Tur-Sc6-d4 nier des Olympischen Kaders Lg4-co., stehen, Hier wird dies endgillbesser ginge er schon nach tige Nommierung unserer Spiefür die Sch e5xb4. Nizza, die im Jul, stattfindet, das Eingeständnis des ver-jerfolgen. Inzwischen hat Gross-

zen Figuren am Königsflü- unserer Spilzenspieles begonnen. Schachmechrichten aus deem Ausiand In der 12. Partie gelang es erringen.

Sc6-c7 dem Brasitianischen Grossmei-17. Lg2xb7... Petrossian beginnt ster Meeking den 1. Sieg ge-Le6xh3 gen seinen Sowjetischen Gegner Lh3xf1 Kortschnoy Dd8xa8 Kortschucy führt immer noch Da8-b8 2:1 bei 9 Remis and benötigt Sh5-g7 noch einen Sieg zum Aufstieg das ist bereits in das Halbfinale der Weltmeidie Entscheidung; Schwarz sterkandidaten.

KREUZWORTRAETSEL



Nebenfluts der Donau, 7 reh- dium, ähnliches Horntier, 13 Erfri- Seebad in Belgien, 6 Futterpflanschung, 14 Rand, 16 Gebirge ze, 8 Königreich in Vorderauf Kreta, 17 Fürwort, 18 asien 9 Ton, 10 Nebenfluss der Schulleiter, 20 Fürwort, 21 fin- Mosel, 11 Erfrischungsraum, weisendes Umstandswort, 22 12 Gebirge in Westdeutschland Getreide, 23 Teil des Auges, 24 14 Polstermöbel, 15 spöttisch russ. Stadt an der Doumündung, 18 Nahrungsmittel, 19 Blume, 26 griechische Mondgöttin. 29 25 zwei zusammengehörend Verhälmiswort, 31 Gebirgs-Teile, 27 Brotform, 28 Ranch-weide, 32 Bürde, 33 engl. Bier. abzug, 30 Edeipelz, 34 Kan-36 Gartenfrucht, 37 Stück vom ton in der Schweiz, 36 Papa-Ganzen, 38 deutscher Dichter. geienart.

Waagerecht: 1 Fischfett, 4 | Senkrecht: 2 Zeichen für Ra-3 Zitatenea

Land, 30 Adern; 31 Tenne. **AUFLÖSUNG** von 8.2.74 Senkrecht; 1 Saege, 2 Inka, Waagerecht: 1 Sigel. 4 Esa 3 Eis, 5 rot, 6 Taft, 7 offen, to 8 Anni, 0 Olaf, 11 Sport, 13 |9 Normandie, 2 Po, 14 Storm, Gas 15 Ort: 16 Ate. 18 Ur. 19 16 Arena, 17 Oma, 18 Udo, Lombardei, 21 Ra, 24 Ade. 25 20 Genua, 22 Rinde, 23 Rand, Ami, 27 Leine, 28 Unna, 29 26 Mann, 27 Lar,

Theaterprogramm

Habima (Grosser Saal): 16.2., 17.2., 18.2.; "So lieben die anderen" (Komedie)

19.2., 20.2.: "Wie eine Trans f7-f5. im Meer" (Kriegsdrama von Ma-Sg7-f5 nes Sperber) - 19.30 Uhr. Se7xf5 21.2. "Frieden, Frieden und Sf5-g7 doch kein Frieden" (Komödie Sg7-h5 über das Eheleben des König Saf7-f5., Iomo) -- 19.30 Uhr.

Habima (Kleiner Saal): 16.2., 19.2. "O. bo Julia" von Noch nie hat Portisch so E. Kischon (Shakespeare-Paro-

Kammertheater: 16.2. "Hotel Plaza" (drei beitere Einakter) - 20.30 Uhr. Im "Zawta" - "Jakobi und Leidenthal" (v. Ch. Lewin) 19.00 u. 21.30.

Touristen. 21.2. Film "Schalom". von Wardale" (Ch. Lewin) 20.30 Uhr. "Hotel Plaza" - Gedera.

17.2., 18.2., 19.2. "Die Jugend

| dale" - 20.30 Uhr. "As you like it" (Shakespeare) 2 Vorstellungen in Jerusalem. 21.2. Die Jugend von Wardale" - 20.30 Uhr. "As you like it" - Jerusalem.

"Hotel Plaza" - Jahud. Haifner Stadttheater. 16.2., 17.2. "As you like - 20.30 Uhr. 19.2., 20.2. "Revisor" (Gogol)

- 20.30 Uhr. 21.2. "Der Revisor"

Bübne 2: 18.2., 20.2. "Was ich über den Krieg denke" - 20.30 Uhr. Jerusalem Khan: 16.2. Jossi Banai; 19.2. Ein akter von Tschechow. 20.2. Inbal-Programm

22.2. Film: "Das Doppelleben Jerrys". 23.2. Unterhaltungsprogramm 20.2. "Die Jugend von War- Die Genfer Konferenz-

STRICKWARENFABRIK

"OFNAT BRUDERSOHN" BESONDERE GELEGENHEIT!

VERNAUF VON EXPORTRESTEN

KLEIDER und KOSTUEME

für Damen, alle Grossen. aus Jerseystoffen, Wolle and Dioler Hervorragende Qualität und erstklassige Arbeit.

TEL-AVIV, ALLENBY Str. 76 (1. Stock) durchgehend von 9-18 Uhr geöffnet (Freitags geschlowen). VERSAUMEN SIE NICHT DIE GELEGENHEIT!

Zum Tag der Märtyrer und 1.900.-, FDC. mit Tabs 14,000-, unverändert geblieben Heldengedenktag am 24. April idie drei durchstochenen Werte nen höchstens noch Pr 1974 bereitet unsere Post eine mit Tab 11.200-, Neujahr 1948 len. - Der Sonderte eindrucksvolle Erinnerungsmar- 900 .- , 1949 2,500 - 1950 220 .- , Welt-Briefmarken - Au ke zum Neunwert von IL 1.00 Jom Haatzmauth 1950 1,800 -, POLSKA 73 in Posen vor. Die im schmalen Hoch- 1951 250-, 1952 100-, UPU 100 Wiederkehr des G format gehaltene Briefmarke 380 .- , Dritte Makkabiah 220 .- , ges des Nikolaus Ko zeigt nach einem Entwurf von Negev 1,000 .- K.K.L. 475 -, gewidmet. Wir seben a Mosche Prag die Rückenansicht Menorah 1,000.-, BILU 70.-, umzähnten Block das eines in das Traner-Gebettuch Hunger-Kehrdruck-Bogen 1,600, sp.harium" des Entwerf gehüllten Jungen. Auf dem be-Shalom 85., Museum 35., pernikus mit dessen Af druckten Anhängsel (Tab) se Flugpost L 1.000 .- TABUL nis, auf der anhängende hen wir das Emblem von Zahal Block 900.-, Portomerken I. mit Zory-Marke jedoch des und den Erläuterungstext: "Tag Anhängsein (unbedruckt) 5,500! ge Gestalt. - Etwa vers

der Erianerung an die Gefalle- usw. - Die Leser unserer "Is- langen die sieben goldt nen von Zahal", - Gleichzei-rael Nachrichten" können den ten Sondermarken zu tig mit dieser schönen Marke Nachtrag gegen Einsendung ei- dem Andenken des vor wird die für März vorgesehene ner Briefmarke zu 0.30 Ag. gen verstorbenen Sondermarke zu 2.00 IL zur für Rückporto (an Y.H. Ko- Komponisten Stanislan 50-Jahr-Feier des Verbandes be- lar, POB 62 Givatayim) kosten- niuszko gewidmet sind

bräischer Schriftsteller heraus- los anfordern.

Sprunghafte Preiserhöhungen marken sich vom Ritter des nickzko hat auch Kirch sind für bessere Israelmarken X. Jahrhunderts bis zum Ri-Kammermusik, sowie i eingetreten, wie wir ans dem ter der Volksarmee von 1945 Lieder verfasst. - Zr soeben erschienen Katalognach- entwickeln. Die schönen Mat- wären noch sechs W

Dragoner und Volksa sich voneinander un Mann und Ross

bildet sind Szenen an kommen: "Tintenfass mit Feder- Polens Reiterei sehen wir auf Opern, von denen "Ha

acht grossformatigen Gemälde-bekannteste geblieben trag Rolar-Or 1974 ersehen kenbilder wurden von I. Ma- Marken mit je 4.90 Zlo können. Danach kosten heute eing entwerfen. Die Reiterei ist wert, der sowjetrussisch, postfrisch mit Tab: Doar Ivri allenfalls eine veraltete Kampf- raumforschung gewiden 3-50 1.100.- IL, 250-1000 FDC gruppe und wir ersehen aus den



WAS KAUFT SCHAFFE

Seitene Einzelmarken und Sätze der ganzen Welt. Wei Sammlungen, Dublettenbestände, ganze Nachlässe, Händle und Postbestände ! !!

Ankäufe bei sofortiger Barzahlung. Bei wertvollen Ob komme such ins Haus. BRIEFMARKEN SCHAFFER, 94 Allerby. Telea Telefon 612047.

POB 1250



AUS DER BILANZ PER 31. DEZEMBER

Gesamt-Bilanzsumme Depositen (einschl. Depositen fuer Anleihen) Kundendepositen

Bargeld und Guthaben in den Banken Anleihen (einschl. Anleihen

aus Depositen fuer Anleihen)

Anleihen aus Mitteln der Bank Eigenmittel

Reingewinn nach Rueckstellung fuer Steuern

IL, 10,056,999,866 9,107,135,368 6,501,957,568 4,455,980,465 · 3,358,887,27**6**

Die Bank

1,726,822,525 239,827,244 34,405,147

11,605,340,681 10,225,604,532 7,382,313,230

4,209,663,174 2,125,274.105

4,967,828,012

276,490,271 37,267,682

Markenbildern, dass dung von Ritter and Ula

ATT

UND VERKAUF

EPPICHE-JURAN! Teula 49, Tel. 57885 AUF - VERKAUF

nannische Reinigung Reparaturen --vollversichert rungen — kostenios

kone - Akiba" 926736, 820653 Möbel, Teppiche, Fri-

Televisionsapparate ile Arten elektrischer Bekleidung, Service ionstiga Haushaltsgede. Kommt ins Haus. nds und Schabbat Tel. 926736

hene und abgenutate
BERWABEN
repariert u. erneuert
tete und gebrochene
MESSEE
MESSEE M Nachlet Benjamin g

> - Kombi, 75.000 km. it, seit September 1970 · Besichtigung · und ne Angebote: Deutsche t, Presse-Referat, Tel-

utine Str. 16. & Marco kaufén antigebrauchte Möbel, auch e. Tel. 825681. Ihrer Bequemlichkeit!

_iquidationen! - Zahle Preise! Abraham-Avner : Suche Variager in Israel,

. zu allerletzt t man doch zu Stamp esin man Teppiche m, verkanfen oder richten will STAMPF

RBEITSMARKT

3tr. L Tel. 55531. T-A

Gesuch-t PERFEKTE **TIERSCHNERIN** sichnete Bezahlung! kretion zugesichert. riv, für "Dauerposten"

DEZEMBER

新春 李 15g (1997年)

· 李章·李章

beitsame Endfünfzigerin osten. Nur nachts. Evenglich bei leichter Krane. Tel-Aviv. Umgebung.

ot - Pflegerinnen - Kell-

2, Tel. 284849.

EHE

2, schlägt vor. Touristin . Uhr. Torristin 25 - Touristin Religiõse 25 - Akade-Aerzte 26-30-44 - Inz — Religiose. twee 198/65 sympathi-

ansprechendes Wesen. tebensfrohe tebensfrohe ermittler zwecklos. POB

0304, Tel-Aviv.

an. Nr. 710.

* TEL AVIV

Str. 20, Tel. 51004.

Gebildeter Pensionär, gpt. Tel. 724093. Ramat Gan.

Ehebekanntschaft mit ernstem, pustr. 20, Tel. 224351. ungen Mann ,auch Akademiker 30-35 Jahre. Zuschriften: P.O.B. 36238 Tel-Aviv.

Lebensfreundin bis 30 Jahre, treten will, findet kostenlose anhangios, Bin Akademiker aus Beratung über POB 601. Bne Europa, gutstuiert, 39/172,h u- Brak. morvoll, optimistisch. Zuschriften mit Bild an POB 10204. Tel-Aviv.

Witwe, 54, gutausschend. elegant, Akademikerin, beruflich tätig, kinderlos, ohne Anhang, schöne Eigenwohnung, möchte kultivierten, gutsituierten Herrn kenneniernen, POB 3708, Jaru-

Suche für Frenndin, Arztwitwe, 40. schön, klug, berufstätig, elegante Eigenwohnung. grossen Ehepartner. Zuschriften in Iwrit, Deutsch, Polnisch: Munte, Borochov 1/12, Natania.

TEPPICHE

STAMPF VOR DER REISE Hess Str. 1, T-A, Tel. 55531 Nicht vergessen!

BUECHER

53352 I Deutschland, der ein Lehrbuch ist alte Möbel, antike, des Briefschreitens bereinsgibt.

WOHNUNGSMARKT

DAS ZEICHEN verlaesslichen Vermittlers MALDAN ...

BATRED KAINER Ben Jehnda 65 Tel. 223759-1-10-12, 4-6 SUCHT

vorgemerkte Kunden Gute Wohnungen 1-5 Zi mer su mieten / kaufen; 2) Häuser und Villen; 3) Läden in Hauptstrasse

.Hotel Rachel Luxus-Dopteierenzen. POB 14285. pelzimmer IL 25 täglich für zwei Personen. Spinozastr. 11,

Tel. 03-238664. Uebersetzer gesucht. — ● 4½-Zimmerwohnung, möb 6369, Telefonangabe er- liert, Hess Strasse zu vermieten.

Tel. 448567. n - vermittelt "Rina", wolmung gegen Schlüsselgeld, leicht behindert) in Pflege. Tel.

Tel. 240678. • Far alteres Paar kieine Wobnung mit Vollpension in Ramat Gan, rolige Lage mit Garten • 1 - 1 :- Luamerwonnung. Ty" - 220868 - Dizen- zu vermieten. Tel. 797346 nach zentral gelegen, auf dem Car-

KLAVIERE Nene Klaviere Juch Gele

genheiten. - Kauf, Verkauf, Jansch. "Gottesmann", Tel-Aviv, Allenby Rd. 38 (gegen-liber Mograbi) Tel. 55682

VERSCHIEDENES

180) Akademiker, MA; Tel-Aviv, Frischmannstr. 20a in intelligentes, hub (im Hof), Tel. 299871.

Mäcchen kennenlernen. O Massense macht Massage und Pedikire. Tel-Aviv, Nach-Reutner mit eigener Ein- manisrasse, Tel. 623783. wohnung sucht Partnerin Pahaprothesen Express-Repa-

zur gemeinsamen Prei- raturen in 1/2 Standt Zahulabocaltung, evil. späterer Ebe. ratorium E. Zuckernann, Teliften: Hakol Lanoar, Ra- Aviv, King George Str. 5, Telefon 282429.

Wohnungen auf dem Carmei und auf dem Hadar zu verkunfen: 1) 21/2 geräumig, parterre

Ehepariner jeden Alters | Television, Stereo-Technische Touristen und Akademiker, - Beratung, Aeparaturen, Versi-"Fortuna", Tel Aviv, Idelson cherung. Electronica Grünbaum, Kaznelsonstrasse 97, Giwatajim,

berzig, sucht alte Fran zwecks Malen, Trissol. Kacheln, Ehe. Zuschriften: P.O.B. 669 Asphaltieren von Dächern mit Juta und Fiberglas, billige Prei- Sympatisches Fränlein, Aka-se, gegen Ratenzahlungen, Redemikerin, Europäerin, sucht mont General, Tel-Aviv, Ma-

NOTIZEN

• Suche nette, intelligente • Wer zum Judentum liber-

COTTESDIENST

Schaoun - Linguage 5.06 Uhr Schabbat-Ausgang: 6.04 Uhr Parecha: Mischpatim

Synagoge, Ben-Jehndastrasse 86: and Entschädigungsempfänger. Freitag abend 5.15; Schabbat Haifs n. Nordbezirk. POB 6148. 5.10. Vortrag: Raw Jehuda Ans- am Mittwoch, den 20.2.74 von

Hamoreh, zeitweilig "Balfour-Haifa, Arlosoroffstr. 3 a. Un-Schule", Balfourstrasse 12, Tel- in the mithannen. Aviv: Freitag abend 5.15 Schabbat moreen 8.00: Schabbar Mincha 5.10. Vortrag: Herr Mosche Ardon.

chachamstr. 10. Freitag abend 8.15. 5.15 Uhr; Schabbat morgen Binjan Zion Synagoge, Us- 1; 23.25 Radioerzählung.

9.30 Uhr.

Kehilat ...Sinai" (konservativ) Kaplanstr. 10. Freitag abd. 5.30 UhrL: Schabbat morgen 9 Uhr: Rabb. David Weiss. Kantor Leo Hornstein.

gen 9.30 Uhr.

he: Raw Asabi.

trag Herr Barkol. Mincha 5.00 242673. Weizmann.

chunat Elleser, Kfar Saba. Frei- Tel. 743159. tag abd. 5.25 Uhr. Schabbat morgen 8.00 Uhr: Mincha 5.10

Uhr. Agudat Bet Haknesset Kfar Schmarjahu, Freitag 17.15 Uhr:

Schabbat morgen 8.30 Uhr. PENSIONEN

Nehme ältere Dame (auch

Tv. Merkas Ba'ale Mela- nur Zafon Tel-Aviv. Offerten: 743590. zw. 8.00 -16.00 Uhr. HATRA

Tel. 236256.

781111.

galstr. 42. Tel. 781111.

Preisangebot an Tel. 238033, Tel-Aviv.

 Zahnprothe fon 664841.

mäntel. Reparaturen, Verlänge-I'd-Aviv, Nr. 65789/D. Pelzumarbeitungen aller Art rungen. Kragen aus echten und in gut anssehenden übernimmt Fachmann Knöpfler, synthetischen Pelz. Haifa, He-

> MOEBELHAUS KATZ Haifa, Bankstr. 12

Selt 40 Jahren das Haus der guten Möbel. 8.00-12.30 Uhr

zentrale, ruhige Lage. 2) 312 in kleinem Hans, separater Eingang erster and letzter Stock 3) Schfüsselgeld: 2 + Ess

ecke, in ausgezeichnetem Zustand. Verbesserungen Hadar, ruhige, zentrale Lage. Ebenso: Wohnungen gegen Monatsmiete, mit/ohne Mö-

Geschäftslokale, guteinge führte Existenzen. Beratung u. Expertisen für Immobilier

Büro Steruberg & Sohn Haifa, Hanassi 130, Merkas Hacarmel. Tel. 88808 - 83260

NOTIZEN

Schabbat-Eingang: 4.57 Uhr. Schabbat-Ausgang: 6.08 Uhr Kino Moriah: Der erotische Pfarrer (Bozanca) Ichad Schiwath Zion, Neue . Schutzverhand der Renten-

10-12 Uhr im Klubraum des Ichud Schiwath Zion. Beth- Irgun Oleh Merkas Europa.

HERUSALEM

RADIO und FERNSEHEN

Freitag, 15.2.1974 PROGRAMM A:

Nachrichten: Programm A und B: jede Stunde. 8.05 Collegium Musicum -

Kind; 15.05 Schabbateingangs-Lieder. konzert; 16.05 Eine Minute Hebräisch; 16.06 Der Nahe Osten

Schallplatten: 17.05 Wunsch-Gesang. programm klassischer Musik -Pachelbel: Kanon für Streicher;

Uhr. Schipr 4.50 Uhr. Maariw den Sendern A und B Musik. 19.05 Der kurze Freitag von von Knaan (Gil Aldema); 22.52

APOTHEKEN- UND AERZTEDIENST ein Thema (Benno Zur); In der Sue Br. a: reitag ue/d: tensendungen - Musik, Chan-ALL-AVIV

Freiting abend, bis 23.00 Uhr: Akiba 62; Schabbat; Jeruscha- sons, Lieder. Ibn Gabirol 147, Tel. 443716, lajim 62. mat Gan, Kino Rama, H. Stock, King George 28, Tel. 223721; Herzlia u. L'ingelunc: Frei-Jabotinskystr. 57. Freitag 18.00 Jehuda Halevi 67. Tel. 612474, tag abend: Sokolov 18. Herz-Japonnskystt. 57. Frenag 18.00 Schabbat, 8.30—19.0? Uhr: Je-lia: Schabbat: Rothschild 47. 7.50 Zeichnen; 8.15 Rechnen; Uhr. (Predigt): Schabbat mor-luda Ramaccabi 33. Telefon Kfar Saba. 9.05 Geometrie: 10.00 Biologie: luda Ramaccabi 33.

en 9.30 Uhr.

9.05 Georgetrie: 10.00 Biologie; morgen"-Programm; 8.05, 9.05, george 28. Tel. Bat Jam: Freiting abend: Ha: 10.20 Bürgerkunde: 10.40 und 10.05 und 11.05 "Sandwich"; "Kehülst Ramat-Aviv", Uni- 223721. Jehuda Halevy 67, newlim 3 meten Magen David 12.30 "Herausforderung": Mit- 12.05 Die Woche — Chronik 12.05 Die Woche — Chronik versitet Lei-Aviv, Bet Perez Nat-Tel. 612474. Mozae Schabhat. Adom); Schabhat: Balfour 135. :elschüler über ...Da Verhält- der Ereignisse bei Zahal; 13.05 19.00—23.00 Uhr: Kikar Hame- Cholon: Freitag abend: Trum- nis von Juden zu Arabern": Persönliche Fragen — Jaakow ne: Kaw Asabi.

Hatechia Ramat-Gan: Prei- dina. He Beijar 48. Telefon peldor 4 (genenliber Ecke Schen- 11.00 "Telenour"; 11.30 Lan- Agmon mit Dr. Erika Landau; tag abend 5.10 Uhr. Schabbat 258046: King George 72, Tel. kar 19): S-habbat: Krause 46. deskunde. morgen 7.45 Uhr - Lehrvor- 286740; Ben Jehuda 183, Tel. Natania: Freitag abend: Weiz-

Remet Gan und Umgebung: Hodosso, Herzl 24, Tel. 22243. 15.25 Schabbateingangspro- Nachrich enjournale; 18.05 Aus Dir Gemara-Schior: Herr Kannat Gan und Cangebusg. Facilities. Freitag abend: pramm: 18.05 Schabbateingangspro- Nachrich enjournale; 18.05 Aus Freitag abend: Herz 52, Tel.: Beer Schewa: Freitag abend: gramm: 18.00 bis 20.05 Film persönlicher Erfahrung — Moreizmann. T22372: Schabbat: Negbastr. 38. Rambam": Schabbat: Jeruscha- und Nachrichten in arabischer sche Natur interviewt Sgan-Aluf.

Aerztenachtdienst Tel-Aviv : Sonntag früh 7.00 Uhr: Petach Ereignisse; 21.10 Unterhaltungs 20.05 Wunschprogramm; 21.05

Magen David Adom: Aerzte- Herzila: MDA To.1 981333. Nachtdienst Tel-Aviv. Telefon Von Freitag 19,44 Uhr bis gen. Schlomo Arzi und Chawa le Verbindung - mit dem reachiolens; 16:-Aviv. 16:e100; von Frenag 17.44 Our or Alberstein: 22.15 Drama — Schallplauenarchiv; 23.55 Mite bends bis 7 Uhr früh.

Schabbat von 19.00 Uhr bis "Hotel in Amsterdam" von John ternach: sgespräch — mit Prof.

Schabbat von 19.00 Uhr bis "Scharfstein über "Wir und sie";

Gusch Dan: Magen David Sonntagfrüh 6.00 Uhr; Cholon: abends bis 7 Uhr früh. Tel. 943133. Adom, Tel. 781111.

"Maccabi", Tel-Aviv: Ab Frei bis Sonntag früh 7 Uhr Natsmiss zenten. der ihr Leben bestim- Chansons, Musik. tag 1.00 Uhr bis Schabbat 7.00 Tel. 2333/4. Zfat: Tel. 101. mend beeinflussen will: 23.35 Uhr früh MDA, Tel. 101, Schab- Aschdod: Tel. 951333. Recho- Schabbatsabschnitt. Nachrichten. bat: Dr. Watts (allg.), Allenby- won Tel. 951333. Rischon Lestr. 50, Tel. 53888; Dr. Kanto- ziou: MDA. Tel. 942333. rek (Kinder), Arlosoroffstr. 47, Kupat Cholim Merkasit Tel-

Aviv-Jaffo: MDA, Mazestr. 13, Tel. 101, von 8 Uhr abends bis Gusch Dan: Freitag: Von 7 Uhr morgens: Dr. Watts, Ai
14.00 bis 19.00 Uhr: Segal (alig.), lenbystr. 59, Tel. 53888 (nur

Ramat Gan, Arlosoroffstr. 27. tagsüber): Dr. Marc Dona, Halung. Zahulaboratorium Ansha- Tel. 736029; Dr. Bogochovsky chasmonaim Str. 4. Tel. 248298. mann: Konzert für Flöte, zwei cher, Haifa, Akibastr. 27, Tele (Kinder). Ramat Gan. Herzi- Ramat Gan. Giwatajim und Oboen und Streicher, Tchai- Schabbat zum Wochentag: 20.30 (Kinder). Kamat Gan. Herzi- Kamat Gan. Giwatajim und kowsky: Streicherserenade; 9.05 Mabat; 21.00 "Ironside"; 22.00 str. 43, Tel. 738591. Von 19.00 Buej Brak: MDA. Hagilgalstr. kowsky: Streicherserenade; 9.05 Mabat; 21.00 "Ironside"; 22.00 Pelzfachmann überninmt Uhr bis 7 Uhr früh Arzt beim 42. Tel. 781111. von 8 Uhr Welt der Wissenschaft; 9.35 Mu- Sportschau; 22.50 Ausländisches

Bestellungen für moderne Pelz- MDA. Hagilgalstr. 2, Telefon abends bis 7 Uhr früh: Dr. sikalisches Rätsel; 9.35 Nach-Schabbat: Von 8,30 Uhr bis Str. 33, Giwatajim. Tel. 721621; 10.55 Nachrichten in französi 19.00 Uhr: Dr. Goldstein (allg.), Herzlia, Neve Amal, Ramat Ha-scher Sprache; 10.05 Wochen-Ramat Chen, Schalemstrasse 18, scharon: Mittellung im Snif; chronik; 11.05 Der Vorhang Tel. 762988: Dr. Nissenbaum Chedera: MDA, Tel. 22333. von geht auf - "Eigenartiger Mor-Tel. 762988; Dr. Nissenbaum Chedera: MDA, 161, 22353. Voll serial gen" (aus dem Französischen); gehen — verlangen Sie überall (Kinder), Ramat Gan. Aharon 8 Uhr abends bis 7 Uhr mor- gen" (aus dem Französischen); gehen — verlangen Sie überall 12.05 Interview des Monats (mit IERA KAFFE. 2r ist deg sohnstr. 23. Tel. 769377. Von gens.

Von Freitag abd. 20.00 Uhr Cholon, Tel. 843133; Haifa, (All- Wilbraham); Strawinsky: "Le Triedmann. früher Wohnsitz bis Schabhat morgen 7.00 Uhr gemeiner und Kinderarzt), Tel Sacre dr. Printemps" (Pierre Köln, Beethovenstrasse. Mitteiund Schabbat von 20.00 Uhr bis 254530.

Licht; 8.10 Morgenprogramm; Beethoven: Streichquartett Opus 10.05 Für die Hansfran: 12.07 131; 16.05 Kantorale Musik Im Arbeitsrhythmus; 12.30 Un- und Gebet; 17.05 "Das Ende terhaltungsprogramm; 13.25 Un- der Reise" — Programmserie Bach, Haydn, Schumann; 9.05 sere Lieder; 14.10 und 15.05 von Michael Ohad; "Es werde Konzert des Jerusalemer Sym- "Bis vier"; 16.05 Eine Minute Licht" (Haydu) letzte Folge der phonie-Orchesters (STEREO- Hebräisch; 16.06 Wer fürch- Programmserie von Lea Porat Tonbandaufnaahmen. Rossini, tet sich vor klassischer Musik? und Abraham Mor; 17.55 Nach-Mahler, Jizchak Edel, Mous- 16.30 Schabbadieder; 17.05 richten in englischer Sprache; sorgsky, Alban Berg. Mozart, "Nach der Schlacht" - Pro- 18.05 Rezital - Daniel Adni Boris Blacher; 9.55 Nachrich- grammserie über den Jom Kip- (Klavier) spielt Sonate Nr. 3 ten in englischer Sprache; 10.55 pur-Krieg sowie ihn die Kämp- von Prokofieff u. "Lieder ohne Nachrichten in französischer fer sehen; 18.05 Theaterklub Worte" von Mendelssohn; 18.40 Sprache; 11.00 Volkstümliches (Akiba Noff); 21.05 Aus dem Jiddische Lieder; 18.55 Nach-Hebraisch; 11.15 Programm für Tonbandvorrat; 21.53 Leichte richten in französischer Spra-Schulen; 11.55 Lied und Chan- Weisen: 22.05 Lieder und Er- cher; 19.05 Wochenchronik son; 12.05 Mittagskonzert - zählungen aus Lateinamerika: zweite Folge; 19.50 Rezitation

SENDER H:

MILITARSENDER: Nachrichten: jede Stunde Prokofieff: Klavierkonzert Nr. 1 6.05 und 7.05 Morgenklän-lösen" — Programmserie von (Mindru Katzı: Mozart: Sym-ge plus Grüsse: 8.05, 12.05 und Yehuda Cohen. morgen 6.30: Schabbat Mincha Die nächste Spechstunde ist phonie Nr. 29 in A-dur. 17.55 00.05 Nachrichtenjournale: 8.20. che; 18.05 Vorschau auf das nem Lied; 10.55 Die kurze chas- und 7.35 Gesänge; 8.05 und musikalische Programm der Wo- Sidische Erzählung (Haraw 9.05 Morgenlieder; 0.05 Leichche (Gideon Rosengarten); 18.30 Schmuel Hacohen Awidor); te klassische Musik; 11.05 "Lei-Wöchen:liches Literaturpro- 11.05, 12.05. 13.05 und 13.35 erkasten" - Auszüge; (aus dem gramm; 18.55 Nachrichten in Warm und schmackhaft; 13.30 Jerusalemer "Khan"); 12.05 Un-

(Buma) Schawit: 23.05 Ueber Lieder, Cansons.

Nacht zwischen den Nachrich-

SCHULFERNSEH-

PROGRAMM: 9.05 Georgetrie: 10.00 Biologie; morgen"-Programm; 8.05, 9.05,

FERNSEHPROGRAMM:

Schabbet, 16.2.1974 Nachrichten: auf Sender A and B: jede Stunde. PROGRAMM A:

8.05 Schabbatmorgenkonzert Komlosch (Kinder). Weizmann richten in englischer Sprache; Tagesabschnitt, Nachrichten. 19.00 Uhr bis 7 Uhr früh Arzt Kupat Cholim Assaf. Tel- Gideon Lev-Aril; 13.05 Mittagsbeim MDA. Ramat Gan. Hagil- Aviv. Tel. 101; Gusch Dan. Tel. konzert - STEREO - Hum-781111; Bat Jam. Tel. 863333; mel: Trompetenkonzert (John C Gesneht wird Sam (Samuel) Boulez);; i4.05 Für Mutter und lung an Tel. 03-748825.

7.35 Gesänge; 7.55 Grünes Kind; 15.05 Kammermusik -Milhaud, Martinu, Haydn, Hän- 23.25 Ich mache mir eine Me- aus der Bibel; 20.05 "Viele Antdel; 14.10 Für Mutter und lodie - Auswahl hebräischer worten hat die Musik" - Programmserie von Michal Smoira: 20.40 Gila Jaron (Sopran), Ser-19.00 und 20.00 Nachrichten; giu Feldmann (Flöte), Adina (Efraim Aba): 16.30 Neue 19.05 und 20.05 Melodic und Goldfarb (Klavier) - Lieder von Bach, Orgad und Paisiello; 21.05 ...Hamawdil" und ...Melawe Malka"; 23.25 "Zuhören und auf-

PROGRAMM B: 6.05 Musikalische Uhr. 7.06 französischer Sprache: 9.05 Wo- Der jüdische Standpunkt — mit terhaltungsprogramm; 13.05 chenkommentar (G.deon Lev- Channa Semer, 13.55 Mittei- Von Bühnen und Filmen; 13.40 Saucobet-Lingung: 4.48 t.ur. Ari); 20.05 "Nigunim": 21.05 lungen fü. Soldaten; 14.05 und Leichte Weisen; 13.50 Erinne-Schabbat-Ausgang: 6.05 Uhr Freitagabendkonzert - mit dem 15.05 Zum Nachtisch; 14.30 rungen an Erez Jisrael; 14.30, Freitag abend 5.15 Uhr: Schab
Bet Haknesset Emet we IPO unter Mosche Atzmon, Paul Kurzes Rätsel; 15.55 Vorlesung 15.05, 16.05 und 17.05 Lieder be: morgen 7.30 Uhr. Mincha Emuna. Narkisstr. 1. Freitag Ben-Chaim: Psalmen aus der aus dem Tagesabschnitz; 16.05 und Tore; 17.30 Star des Abends abd. 5.30. Predigt Rabb. Israel Symphonic Nr. 1; Mendelssohn: Programm mit lehoram Gaon; — Chawa Alberstein; 18.05 "Wir Wiener Miniam Nathan He- Löwenstein. Schabbat morgen Violinkonzert (Jizchak Perl- 17.05 "Montage"—Anatomie stehen auf der Wacht" mann); Brahms; Symphonie Nr. Ger. Korballer "Makkabi Tel- Aufstands- n. Wehrlieder; 18.30 Aviv": 18.05 Die Woche - Vom Sportplatz; 21.05 "Musi-8.00 Uhr - Limod Talmud: sischkinstr. 18. Freitag abd. 5.10 In der Nacht zwischen den Chronik der Ereignisse bei Za- cal 2: 2:.45 Sportergebenisse; Leitung Robb. Dr. Schechter: Uhr. Schabbat morgen 7.30 Nachrichtensendungen auf bei- hal: 18.45 Tradition. Tradition: 22.05 "Schön sind die Nächte fe alte Mosel, antice des Briefschreitens bereinglich des 70. June Gemeinde, Gariebschart 20. Bunden außestich des 70. June Gemeinde, Gariebschart 20. Bunden außestich des 70. June Gemeinde, Gariebschart 20. Bunden außestich des 70. June Gemeinderabb. 6.05 Morgengymnastik: 6.15 keit und Dichtung: 21.05 Liebschart 20. Bunden außestich des 70. June Gemeinderabb. 6.05 Morgengymnastik: 6.15 keit und Dichtung: 21.05 Liebschart 20. Bunden Avisdor United Financial Avisdor U

> SENDER E 19.00 und 20.00 Nachrichten: 19.05 und 20.05 Melodie und

MII ITAERSENDER: Nachrichten: iede Stunde.

6.05 und 7.05 " "Schabbat-Banai; 16.05 Der dritte Mann-15.00 Die Patridge-Familie": Radiospiel: 17.05 und 00.05 Sprache: 20.05 Schabbatlied: Awigdor, der auf der Golanböhe 20.0 Die Woche - Chronik der kampfte: 19.05 Sondergrüsse:

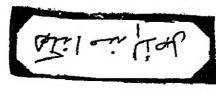
Aerzienachtdienst Tel-Aviv: Sonntag früh 7.00 Uhr: Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 912333. Rot Jam. programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition; 21.35 Lie-Dr. Har Epsteinstrasse 6, Tikwa: Tel. 9621333. I. I. Petach programm – mit Sara Golan Tradition. Tradition and programm – mit Sara Golan Tradition and program Von Freitag 12 Uhr mittag Schutz vor einem Filmprodu- Nachrichtensendungen Lieder,

FERNSEHPROGRAMM: 10.00 Untarhaltungsprogramm file Kinder: 10.30 .. Verlass Dich auf den Lehrer" - Film aus dem Jahre 1961; 12.00 Dokumentarfilm - "Doiphine und Menschen - Körperbau, Leben und Wesen der Dolphine:

WOHIN GEHT MAR?

WORIN Sie auch immer

SUCHMOTIZ



חדשות ECHO DES TAGES

השגיאה הגדולה

כשלון המשא והכתן עם המפריל הראה לכל המטתתפים, שדרך הדיונים לא היתה נכתנה. שר האוצר פנחס ספיר השתדל במשך כמה שבועות לעקוף את השאלה הכואבת "מי הוא יהודי" ולדון עם השותפים צל נושאים אחרים. אולי חשב השר ספיר כי לאחר מכן יחיה קל יותר לויון עם אנשי המפדיל בשאלה העדינה. אך כפי שמתברר היום טעה טעות מוחלסת. נציגי המפדיל לא זוו במאומה מעמדתם, שהיא ברדרה: או הקמת ממשלה עם הליכוד בלי תנאים ובלי קוי יסוד או ממשלה יותר מצומצמת עם שינוי בחוק במי הוא

למרכה הצער לא הבינו נציגי המערך את עמדת המפדיל כראי. אחרת אי־אפשר להסביר את הצעת הרגע האחרון של חיים צדוק אשר המליץ על דיתים והתיעצות בעניני הגיור בחשתתפות גורמים רבניים בהוץ לארץ (גם לא אורטודוקסים). אנשי המערך צריכים לדעת שנציגי המפדיל אינם מכירים בשום פנים ברבנים לא אורטודוקסים ואינם מוכנים להתחשב כזוימים אחרים ביהדות של זמננו. זה היה ברוד לפני שלושה שבועות ומשום כך האופי של כל המשא והמתן לא היה מוצדק. פנחס ספיר ואנטי המערך הפסידו רק זמן יקר. וללא ספק גם החלישו עוד יותר את משקלה המוסרי של הנהגת המדינה. כעת הגיע הזמן להחלטות מהירות ואמיצות האת כדי לסיים את הערבוביה הגוברת וההולכת בכל שטחי חיינו.

DER GROSSE IRRTUM

Die Verhandlungstaktik, die zum Nachgeben zwingen kön- über, wenn auch der General-

jedoch als ungerechtfertigt er-wiesen, und auch nach drei Wo-klar, dass diese Berat chen intensiver Debatten sind anderen Partner die Bedingusdie RNP-Leute bei ihren Forderungen geblieben: entweder gen der RNP akzaptieren. Regierung mit dem Likud ohne Vorbedingungen und ohne Programm oder Bildung eines mehr begrenzten Kabinetts, aber Die Zeit für schnelle und mudann uur bei Aenderung des Ge-setzes "Wer ist Jude". Es ist bedauerlich, dass die Führer des Maarach deu Starrsinn nicht er kannten, mit dem die RNP-Leute an ihren Forderungen festhielte an ihren Forderungen festhiet allen Lebensgebieten heute bei ten. Nur so ist es zu verstehen, ms bemerkhar macht. Dies bedass Chaim Zadok noch im letzten Kompromissvorschlag ein-brachte, rabbinische Faktoren (anch nicht orthodoxe Rabbiner) sollten zur Prüfung des des Komplexes "Wer ist Jude" herangezogen werden. Die Füh rer des Maarach wollen nicht einsehen, dass die RNP-Kreise Konflikten brancht Israel eine nicht orthodoxe Rabbiner un- entscheidungsfähige Regierung. ter keinen Umständen als re- die ihr Wort sagen kann, un ligiose Autoritaten anerkennen sie muss schnellstens gebildet und von Debatten mit finen werden. nicht hören wollen. Sie können für die RNP als Partner bei Sammiungen für den United Jewish Appeal in Frage kommen und dort auch Ehrenposten bekleiden, aber auf religiösem Gebiete haben ste bei den Orthotiexen keine Stimme, und die RNP sowie such die underen

orthodoxen Gruppen wollen

dass es noch andere religiös

nicht zur Kenntnis

Nach drei Wochen ist das Pinches Sapir für die Bespre- Porzellan zerbrochen, und wir chungen mit den Religiös-Natio- können nur feststellen, dass Sanalen benutzt hatte, hat sich als pir und seine Mitarbeiter wegen am Ende zum Scheitern der taktik kostbare Zeit verloren en Städte, Entwicklungsstädte am Ende zum Scheitern der haben. All anderen Fragen wa- und der Moschawet tell. Sapir bemühte sich, die schmetz- ren innerhalb 48 Stunden zu lö-Sapir permunie sich, die seiners sen, und am dritten Tage der ten, dass sie dieses Jahr mit eizuklammern und sie möglichst Verhandlungen hätte man festans Ende der Debatten zu rük- stellen können, ob sich eine Löans Ende der Debatten zu rus- sung der Frage "Wer ist Jude" Das Gesamtbudget beläuft sich Aviv zu eröffnenminister der Ansicht, dass er durch seine Verhandlungstaktik durch seine vernandungstaktis ne Regierung mit der RNP vor-die RNP ermüden und am Ende ne Regierung mit der RNP vor-ist vor allem auf allgemeine sekretër der Partei Zwi Bernstein erklärt, dass die Partei Seine Erwartungen haben sich Verfügung sieht. Es ist jedoch

> Dazu scheint der Maarach nicht bereit zu sein, und der Ball ist zu ihm zurückgekeket.

Augesichts dieser Welle von JEP.

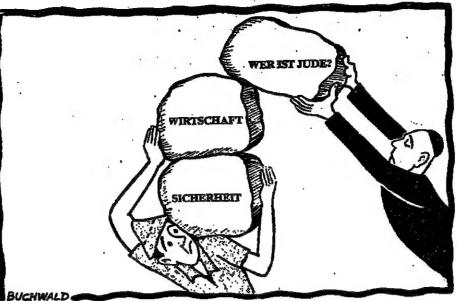
> In tiefer Trauer teilen wir das Ableben meines lieben Mannes, unseres Vaters, Grossvaters und Urgrossvaters.

Herro ISSER STURM 7 (Wischnitz, Jassy, Tel-Aviv, Aschdod)

Die Beerdigung findet heute, Freitag, den 15. Februar 1974, um 12 Uhr, vom Tranerhaus, Rogosinstrasse 6. Aschdod, auf dem Friedhof in Aschdod statt. Antobus steht zur Verfügung.

EN-ZEITSCHRIFT FÜR

HEFT Nr. 2 ERSCHIENEN



Städtische Steuern werden ab 1. April beträchtlich erhöht

städtischen Steuern beschlosser grosser Irrium erwiesen und inst Ihrer verfehlten Verbandlungs- ster der Grossischte, der kleine-

Die Munizipalitäten befürch-

ELTERN und PENSIONAERE

koennen emen verlaengerten Fruehlingsurlaub verbringen

in angen-hmer Gesellschaft, ruhigem Milieu, schöner Umgebung, nevem Gebäude, mit modernem Service, der höchste Bequemlichkeit bietet

Ersfelassige Küche, unter Aufsicht des Ortsrabbinats. Arztliche Aufsicht 24 Stun

den täglich. HAMAWRI Lide

Heim für Pensionaere

Tel. 928131-4, 927785 8.00-18.00 Uhr

Nicht jetzt, die Bürde ist ohnehin schwer.

einstimmig die Erhöhung der Lohnerhöhungen zurückzuführen. IL belaufen werden, sodass auch Man nimmt an, dass sich die weiterhin mit einem Defizit von die ab 1. April in Kraft treten Mehreinnahmen aus den Steu- 340 Millionen IL gerechnet werden muss.

> SUEDAFRIKA EROEFFNET FREMDENVERKEHRS-BUERO IN TEL AVIV

Dieser Schritt ist ein weite-

rer Beweis der zunehmend chen dürften. Von dieser Sumfreundschaftlichen Beziehungen me sind 543 Millionen IL für wischen Israel und Südafrika.

PRICEPHONEHUNGEN genehmigt-worden. Unter ande-2 bis 4 pro Monat und Familie

rem wird die Monatszeitschrift ausgegeben werden. "A" um ein halbes Pfund tenrer. Um 13 Prozent sind Tex-höhung der Amona für Gewen cilprodukte, unter anderem betreibende sein. Frauenunterwäsche der Firma Triumph teurer geworden.

JAAKOW METMAN GESTORBEN

Lebensjahr. Bis vor einigen Mo- stehen. naten arbeitete der Verstorbene in Ramet Gan, deren ältester Beamte er gewesen ist. Die Beerdigung findet beute statt.

Am nächsten Sonntag wird die Stadtverwaltung anlässlich ALLENBY: Charley Varrick des 9. Todestages des chemaligen Vizebürgermeisters Scha-BEN JEHUDA: Das Spinnes om Sissman eine Askara in Kiriat Schaul veranstalten.

ABD EL ASIS SUABI GESTORBEN

heitsminister Abd et Asis Suabi ESTHER: Blume in Love ist einem Herzanfall im 48. Lebensjahr erlegen. Die Beerdi- DRIVE-IN: 7.15 Cazamblan: gung fincet beute in Nazareth zareth end gehörte seit der 5.

Der Vorsitzende des Munizipalitätenverbandes, Pinchas Ejion, gab den Versammelten einen Ueberblick über flie voraus-Jerusalem (HM) - Die sichtlichen Einnahmen und Aussüdafrikanische Regierung plant gaben des Finanzjahres 1974/ nem Defizit in Höhe von 640 in allernächster Zukunft ein 1975. Er sagte, die Einnahmen Müllionen II. zu rechnen haben. Fremdenkverkehrsbüro in Tel- werden etwa 2.286 Millionen IL betragen, wogegen die Ausgaben 2.925 Millionen IL errei-

> Anleihen zurückzuzahlen. Die Mehrausgaben werden durchschnittlich für jede Fami-Zahlreiche Produkte sind lie IL 8-10 im Monat betragen. gestern wegen der erhöhten Prei- In den Entwicklungsgebieten Robstoffe von dem werden diese Summen niedriger

Personez, die weniger als IL 600 im Mouat verdienez, sollen keine Steuern zahlen, voransgesetzt, dass sie Familienväter sind. Der Vertreter des Innen-In Ramat Gan vorstarb ge- ministerious, Generaldirektor stern Jaakow Metmau, der zu- Chaim Gowerski, setzte sich für ammen mit seinem Bruder die die Stenererhöhung ein und sagschechung Ir Ganim gegrün- te, der Finanzbeitrag der Regiedet hatte, aus der später die rung an die Munizipalifaten wer-Stadt Ramat Gan entstanden de dieses Jahr in keinem Verwar. Meiman verstarb im 92. hältnis zu den Preissteigerungen

(7. Woche)

auge (2. Woche) CINEMA ONE: Der Despot CINERAMA: Who Saw Her Die? (3. Woche) CHEN: Hercules gegen Cretz Der stellvertretende Gesund-DEKEL: Cat Balon (2. Woche)

(7. Woche) 9.30 The Marshall statt. Der Verstorbene war eine GAT: Pete'n Tillie (22. Woche) Zeitlang Bürgermeister von Na- GORDON: Le Grand Blond Swiss Pr. per Avec Une Chaussure Noire (39. Woche)

> (2. Woche) LIMOR: Der Professor MAXIM: What They Did to Solange (6. Woche) MOGRABI: The Stone Killer (5. Woche) ORDAN: Sounder (2. Woche)

OPHIR: Scorpio (3. Woche)

HOD: The Daring Dobermans

ORLY: I'll cry tomorrow (4. Woche) PEER: Malizia (7. Woche) PARIS: Kid Blue (2 Woche) STUDIO: Bananen TCHELET: Duel (4. Woche) EL-AVIV: The Last American Hero (2. Woche)

ZAFON: Das Verböi (2. Woche) RAMAT GAN Kino LILI - 4.00 Uhr: Laure; & Hardy, 7.15-9.30 The Outsize Man

Kurz notie

krieg tausend Juden, sowie ame 'Namen des "Israelise rikanische Piloten und britische lutionärer Verbander Geheimdienstleute in Holland sen. Die Unbekannte gerettet hatte, wurde von dem Verband widetsetze Tel Aviver Bürgrmeister emp-Kahane, weil dieser fangen. Bosboom, der 1948 als sich Reklame machen Zahal-Soldat für Israel kämpfte, lek wurde weger sein ist auch um die Abrahams- machung bedroht, er Institution für verkrüppelte Kin- nanzielle Hitfe an chris der bemüht.

2006 Tel Aviver Schüler werden am nächsten Montag am "Mizad Haprutot" teilnehmen nd Galder sammeln.

Morddrohungen gegen den die Einerdnung von Jerusalemer Bürgermeister Ted mit Ratschlägen und an

stitutionen leisten, die d

derte Aerzte wurden s interministerieller Aus

di Kollek wurden von einem fe versorgt.

VOR WEITEREN VERHAFTUNGEN W ANSCHLAEGEN AUF MISSIONEN

von der Jerusalemer Polizei ein 15 % Jahre alter e: klärte, man stehe vor weiteren Schüler festgenommen. Verhaftungen wegen der An- falls zu den Brandsti schläge auf Missionen in Jerusa- hört. Die Verdächtige leme. Bisher sind Personen, darunter zwei Stu- nören. dentinnen, in Haft, die heute dem Gericht zwecks Verlängerung des Haftbefehls vorgeführt werden. Die Polizei nahm ei- Polizei nach Justaf I

nen 22-jährigen fest, der den Hebron, der zoch Brand stiftete and mit Brandwunden ein Krankenbaus auf- Al Fager ist, die aus gesucht hatte. Zuerst gab der pathie für die Terri Mann an, ein Petroleumofen sei kein Hehl machte. No in seiner Wohnung umgefallen. nicht bekannt, ob Na Später ergaben die Unterschun- führt wurde, ob er leb gen, dass er zu den Brandlegern er ims Ausland geffik

auf Ersochen von Oberrabbiner Israel sei für das Le Goren zugunsten der israeli- Bruders schen Kriegsgefangenen in Syrien. Dies teilte der apostolische Vertreter in Jerosalem, Pio kein Licht in die Sach Laghi, dem Oberrabbinat mit, haben,

Tat Nizaw Heinz Breitenfeld gehört hatte. Ausserde 12 der Gruppe Raw Kahi

JUSSUF NAS

Papat Paul VI, intervenierte Lande ein. Sie sagte, sprach ibr Erstaunen bisher polizeiliche I

Aus dem Kurmettel der fel-Aviver Bi

	13.2.1974
OMIGATIONEN	1977/2/4
an Denoi Loun Sarie 4 Seater 5 1986	285
	152
THE PARTY OF THE P	361.
EST. TROOP SHEE WITTER PRESENT A LABOR.	151
	137
Dometonment LOSD Course And	236 #
1617-A 2716- 1081 1068 1262	243 /
Marine 271th 1982 Index 132.5	239
APPleta Effeta 1963 Linger 1360	310
Miles Kits 1964 - DEER 1863	302
NATION WITHIN 1985 TRICKE 10.1	289.5
Serious Tribes 1988 Index 1889	260.5
Milve Klita 1987 Index 118,9	251
•	1 1
ARTIEN-MARKT	222.5
Ozer Hitteschwat ord, sheres 176.	165
I.D.B. Bankhalding ad. ab.	287
IsrBritish Cank Yearer	252 8
Bank Leumi A" and stock	313.55
General Mortg. Bank ord. shares occite	. 219
ler. Dev. & Mortg. Bank "B" ordah.	175
Vousing Mortg. Bank B" ad. db.	193 -
Hassneh Insurance ord. shares	139.5
Pal. Cold. Stor. & Suppl. IL 18	174
	225.58
Israel Land Development ord. sh. reg. IL .0	157
Solel Boneh Sulid. Vortes 10% bearer	130
Mehadrin	197 8
Angio Israel 'nversiment	162.5
Neot Aviv	61.5
Rassco 8% pret. and hares reg.	72
AtsO" and reg hares	100
Dubek	256.5 -92.5
Chambrie St. red Jref. 2874 Desi	278.5
American Israel Papper Allia	197
Aceto	77.5
Constant Property Constant	157.5
Ellern Investment old. berrer	95
D T. manifestant PR	86.5
Welform Clore Saver Strp. CE. L.	185.5
Commence Devil 177 . Walter	179.5
Bonk Lenmi (Drestment : 12 122	60
Export Bank Juyestment	172.5
Clai Industries	67.8
Kaphta Ltd. vd. mares	. 120
Tonidot and Shares con	85.5
ILD.C. 10% conv. deb.	82.5

TENDENZ AM GESTRIGEN BÖRSENMARKT obermittett durch die Wertpapierabteil

— Nr. 40 — Lageszeitung in deutscher prache Abonnement- und Anzeigenabteilung: Tei. 37 Redaktion: Iel. 30014. Nacht-Redaktion ab 17.30 Uhr 1et. 3267 Aci-Aviv, Harakewei Str. 52